

Gruppe 14

ZUBEHÖR

Inhaltsverzeichnis

Arbeitstext	Seite
Allgemeine Hinweise für den nachträglichen Einbau von Zubehör	2
Anhängerzugvorrichtung einbauen	3
Antenne einbauen	14
Radio einbauen	16
Entstöratz für MW- und UKW-Empfang einbauen	18
Handschuhkastenleuchte einbauen	21
Außenspiegel rechts einbauen	23
Drehzahlmesser einbauen	23
Handbremskontrollleuchte einbauen	24
Halogen-Fern- und Abblendscheinwerfer (nur bei Typen 58,59) einbauen . . .	26
Kofferraumleuchte einbauen	27
Kopfstütze einbauen	29
Kühlerjalousie einbauen	31
Laderaumleuchte einbauen	34
Motorraumleuchte einbauen	37
Nebelscheinwerfer einbauen	38
Nebelschlußleuchte einbauen	44
Parkleuchten einbauen	48
Rückblickspiegel, außen für Anhängerbetrieb einbauen	50
Scheibenwischer-Intervallschalter einbauen	51
Sicherheitsgurte für Vordersitze einbauen	52
Sicherheitsgurte für Hintersitze einbauen	56
Weitstrahler einbauen (nur bei Typen 80)	58
Zeituhr einbauen	61
Zigarrenanzünder mit Leuchte einbauen	62
Ascher für Rücksitze einbauen	65
Steckdose einbauen	69
Schmutzfänger hinten einbauen	68



Allgemeine Hinweise für den nachträglichen Einbau von Zubehör

Die einzelnen Zubehörteile sowie die kompletten Einbausätze sind von der Abteilung Ersatzteile und Zubehör in ihr Verkaufsprogramm aufgenommen und können laut Ersatzteile-Katalog unter den angegebenen Ersatzteile- bzw. Katalog-Nummern bezogen werden.

Bei allen Einbauarbeiten, die das elektrische Leitungssystem berühren, ist, um der Gefahr von Kurzschlüssen im elektrischen Leitungssystem vorzubeugen, grundsätzlich das Minuskabel von der Fahrzeugbatterie abzuklemmen und zur Seite zu hängen.

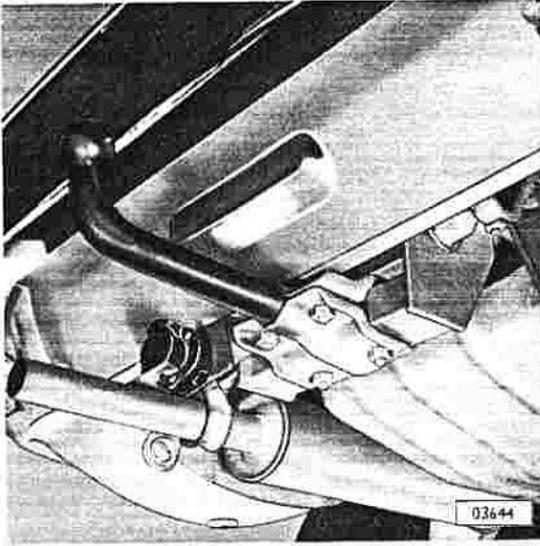
Kabel, die zwangsläufig beim Einbau von Zubehör zusätzlich zu dem serienmäßig eingebauten Kabelsatz im Fahrzeug verlegt werden müssen, sind nach Möglichkeit immer entlang den einzelnen Kabelsträngen, unter Verwendung der vorhandenen Kabelschellen und Gummitüllen, zu verlegen.

Falls erforderlich, sind diese neu verlegten Kabel, um evtl. während der Fahrt entstehenden Geräuschen und Kabel-Scheuerstellen vorzubeugen, mit Isolierband, plastischer Masse, Kabelbändern und dgl. zusätzlich festzulegen.

Für das Anklemmen von Kabelschuhen und Steckverteilern sowie das Verlegen der Kabel im Fahrzeug gelten auch hier die bekannten Grundregeln.

Beim Bohren von Löchern in die Karosserie müssen die Lochränder anschließend entgratet und lackiert werden. Die beim Bohren zwangsläufig anfallenden Späne sind restlos aus der Karosserie zu entfernen. Insbesondere sind Zierleisten in unmittelbarer Nähe der Bohrstelle abzudecken, um zu vermeiden, daß sich Späne zwischen Lackierung und Zierleisten stecken. Andernfalls besteht die Gefahr, daß sich diese Späne festsetzen und nach kurzer Zeit durch Witterungseinflüsse rosten und die Lackierung zerstören.

Anhängerzugvorrichtung einbauen

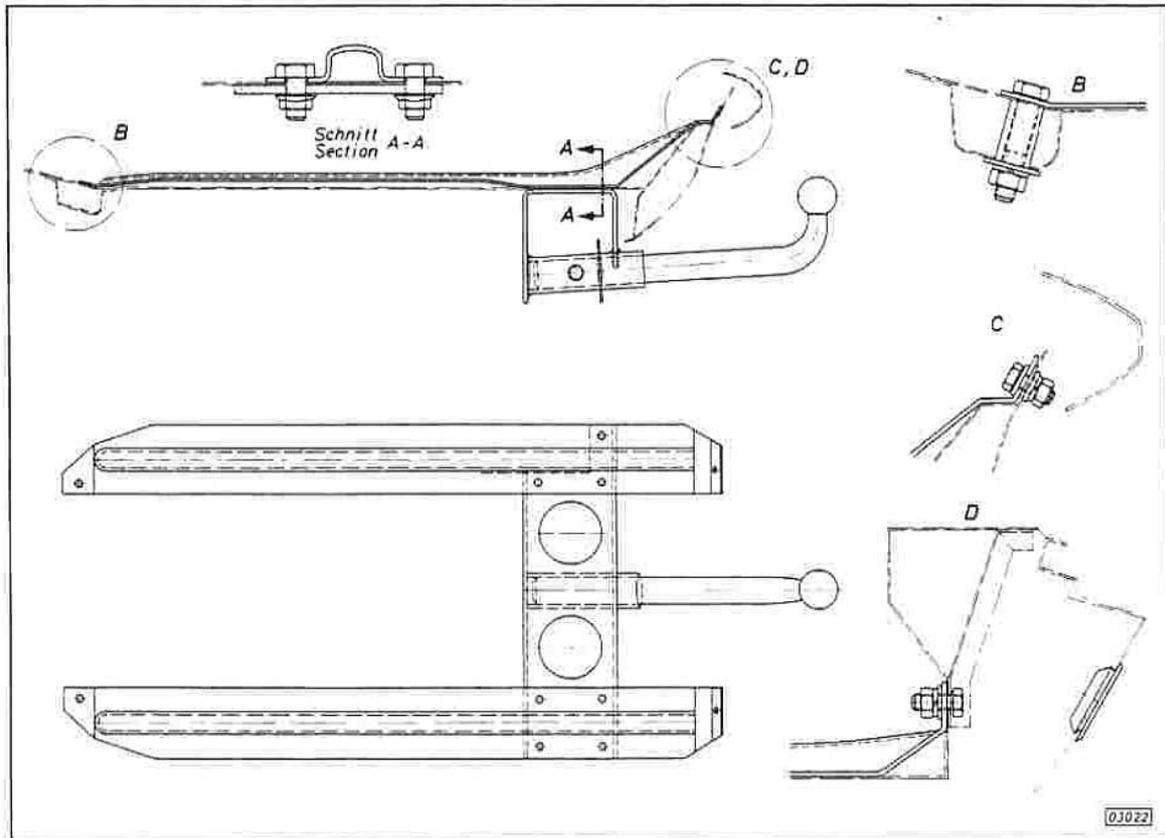


Anhängerzugvorrichtung für die Typen 58, 59, 81, 86, 87, 88, Ersatzteile-Nr. 17 36 069.

Anhängerzugvorrichtung für die Typen 84, 89, Ersatzteile-Nr. 17 36 070.

Einbau- und Elektro-Teile für Anhängerzugvorrichtung für die Typen 58, 59, 81, 86, 87, 88, Ersatzteile-Nr. 17 36 170.

Einbau- und Elektro-Teile für Anhängerzugvorrichtung für die Typen 84, 89, Ersatzteile-Nr. 17 36 171.

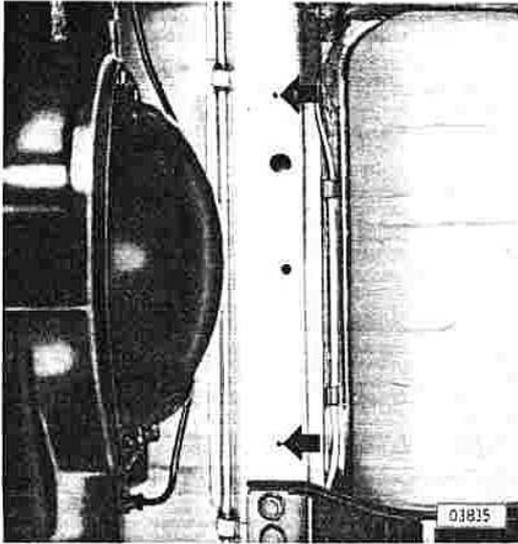


Schnitt "A-A" zeigt Befestigung des Querträgers an Bodenblech und Zugstreben.

Ausschnitt "B" zeigt Befestigung der Zugstreben an Fahrzeug-Querträger.

Ausschnitt "C" zeigt Befestigung der Zugstreben an Rückwand bei den Typen 58, 59, 81, 86, 87, 88.

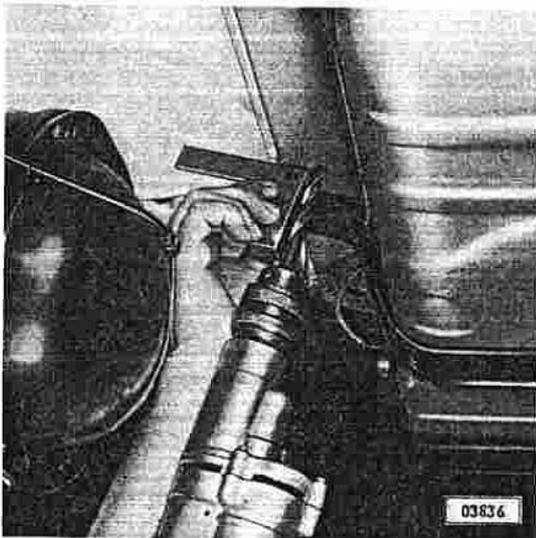
Ausschnitt "D" zeigt Befestigung der Zugstreben an Verstärkung Rückwand bei den Typen 84, 89.



Bei den Typen 58, 59, 81, 86, 87, 88

Kofferraumbodenbelag herausnehmen.
Schubstange der Hinterachse am Unterbau lösen und am Tragrohr ausbauen.

2 Befestigungslöcher 11 mm \varnothing in Querträger und Bodenblech bohren. Hierzu sind im Querträger Zentrierlöcher oder Zentrierkörner werkseitig vorhanden.



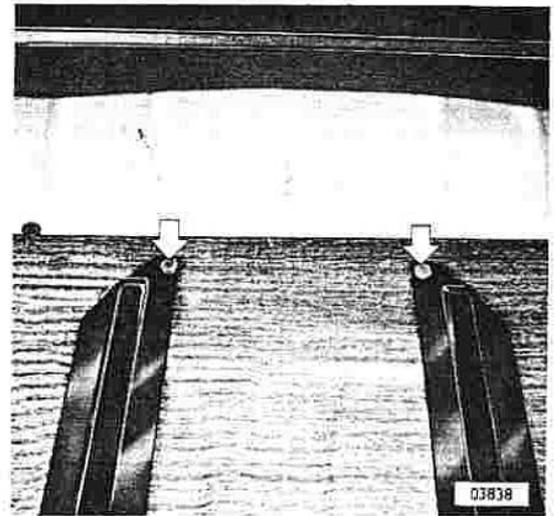
Beim Bohren der Löcher in das Bodenblech muß der Bohrer genau rechtwinklig zum Querträger gehalten werden. Hierzu ist das Anhalten eines Winkels erforderlich.



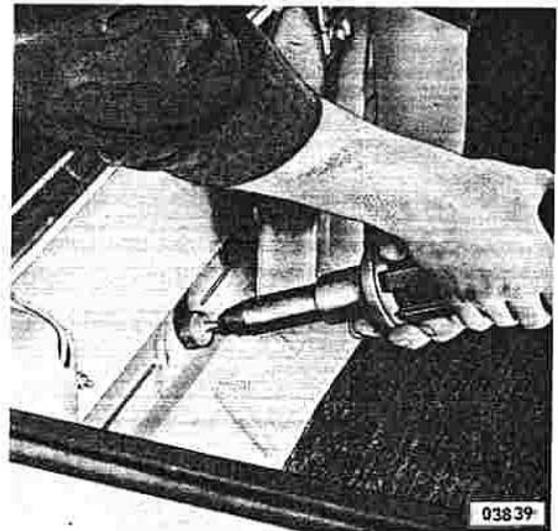
Gebohrte Löcher im Querträger, jedoch keinesfalls im Bodenblech, auf 18,5 mm \varnothing aufsenken oder schälen.

Beide Zugstreben auf dem Kofferraumboden anordnen. Evtl. auf dem Kofferraumbodenblech vorhandenes Dämpfungsmaterial an den Anlagestellen der Zugstreben entfernen.

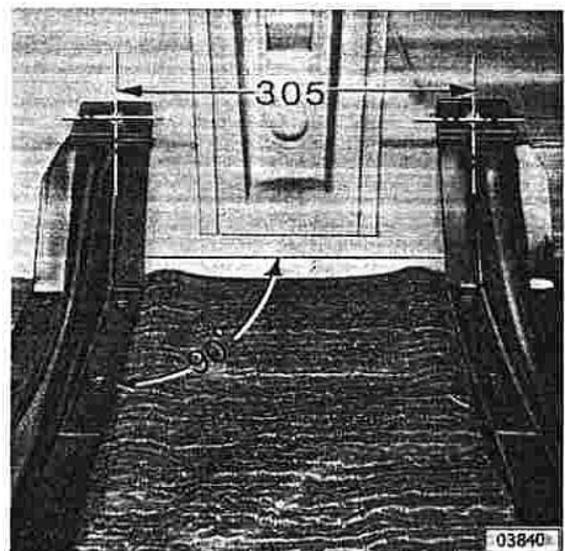
Beide Zugstreben am Querträger lose anschrauben. Hierbei Abstandshülsen von unten in den Querträger einsetzen.

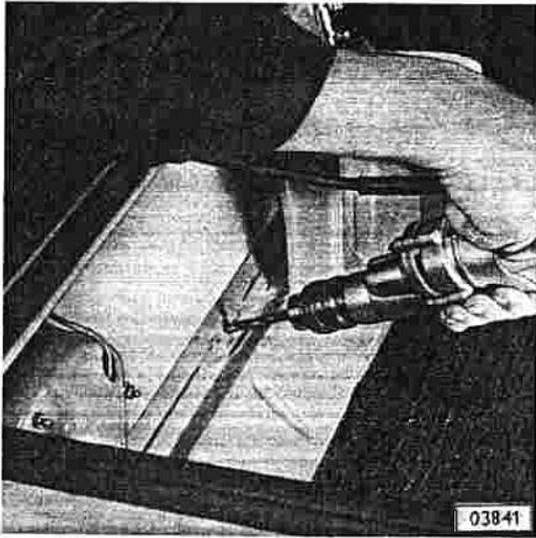


Evtl. vorhandener Rand am Schweißflansch der Rückwandverstärkung an den Anlagestellen der Zugstreben abschleifen.

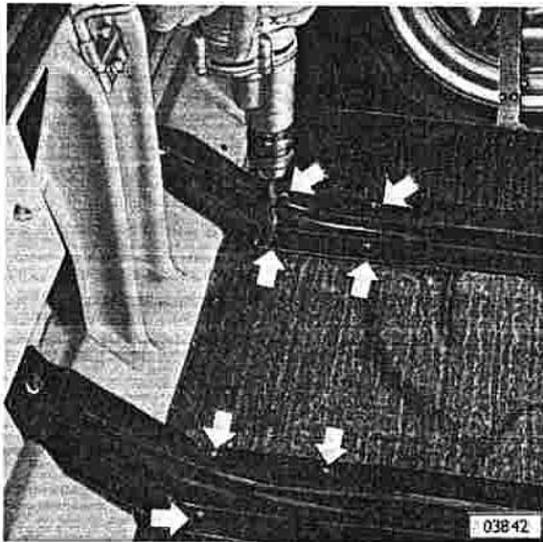


Befestigungslöcher für Zugstreben an Rückwand anreißen. Hierzu beide Zugstreben rechtwinklig zur Rückwand mit einem Lochabstand von 305 mm ausrichten.



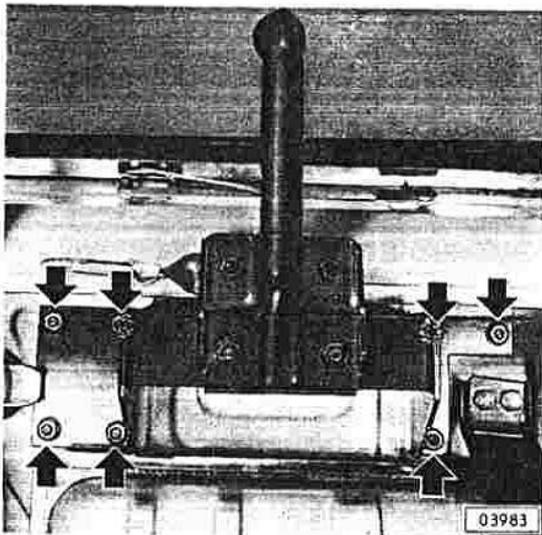


Beide Befestigungslöcher 8,5 mm \varnothing in Rückwand bohren und Zugstreben anschrauben.



7 Befestigungslöcher für Querträger der Zugvorrichtung in Bodenblech 10,5 mm \varnothing bohren. Hierbei werden die Zugstreben als Bohrschablone benutzt.

Achtung! Falls in der rechten Zugstrebe ein 4. Loch vorhanden ist, dieses keinesfalls in das Bodenblech durchbohren.

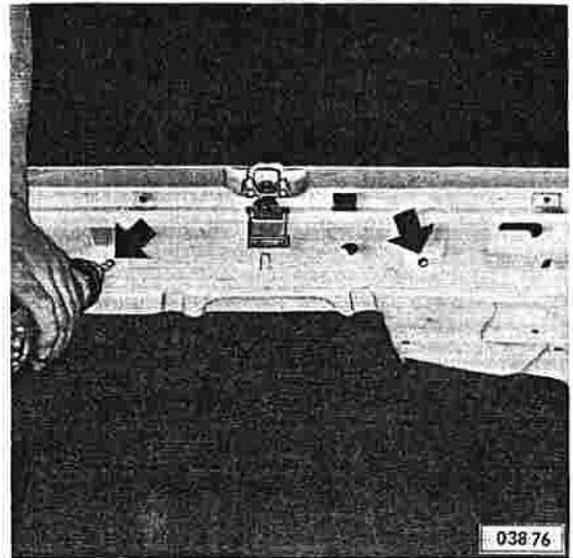


Querträger der Zugvorrichtung anschrauben.

Bei den Typen 84, 89

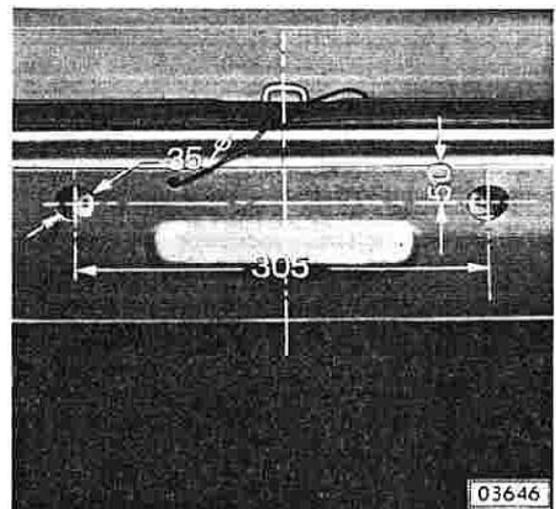
Laderaumboden abnehmen.

2 vorhandene Löcher in der Rückwandverstärkung 8,5 mm Ø durchbohren.

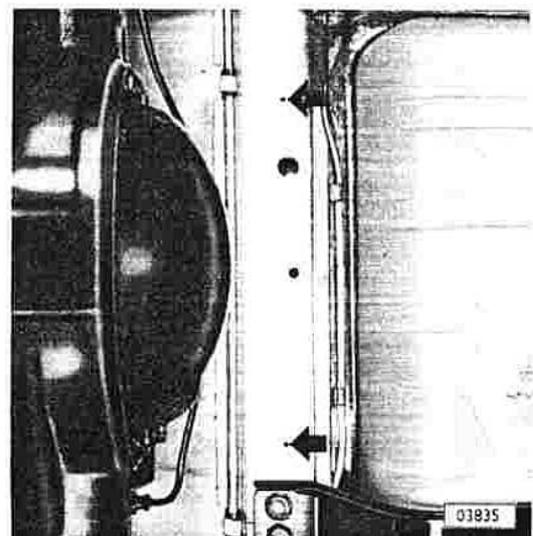


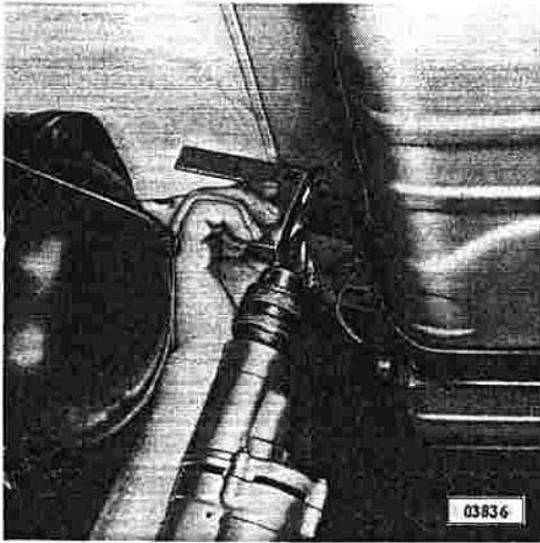
2 Montagelöcher 35 mm Ø an Rückwand anreißen. Löcher vorbohren und mit Schälwerkzeug ausschälen. Hierzu ist die Stoßstange aus- und einzubauen.

Schubstange der Hinterachse am Unterbau lösen und am Tragrohr ausbauen.



2 Befestigungslöcher 11 mm Ø in Querträger und Bodenblech bohren. Hierzu sind im Querträger Zentrierlöcher oder Zentrierkörner werkseitig vorhanden.

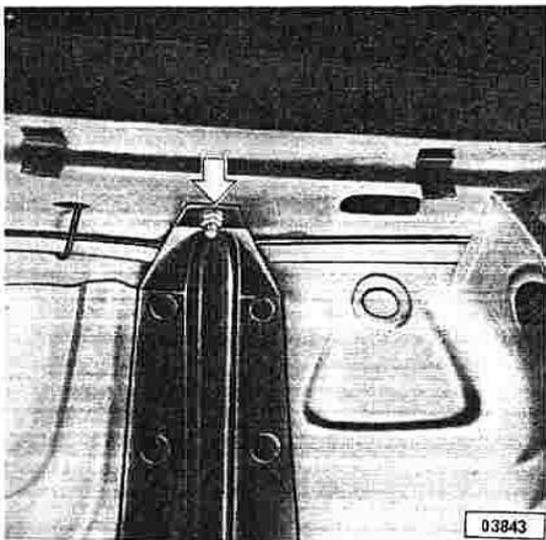




Beim Bohren der Löcher in das Bodenblech muß der Bohrer genau rechtwinklig zum Querträger gehalten werden. Hierzu ist das Anhalten eines Winkels erforderlich.



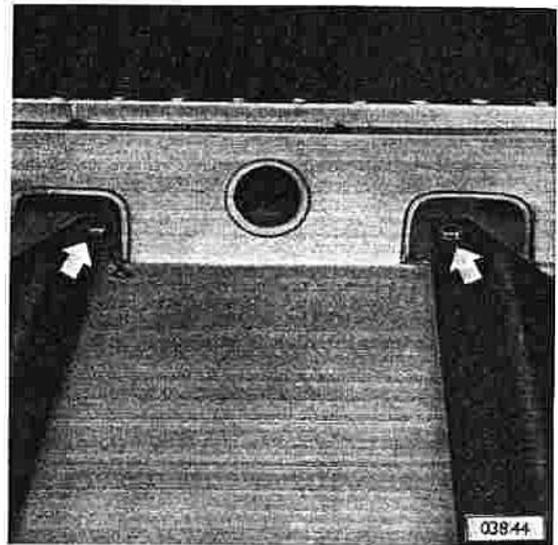
Gebohrte Löcher im Querträger, keinesfalls jedoch im Bodenblech, auf 18,5 mm \varnothing aufsenken oder schälen.



Beide Zugstreben auf dem Bodenblech anordnen. Evtl. auf dem Bodenblech vorhandenes Dämpfungsmaterial an den Anlagestellen der Zugstreben entfernen.

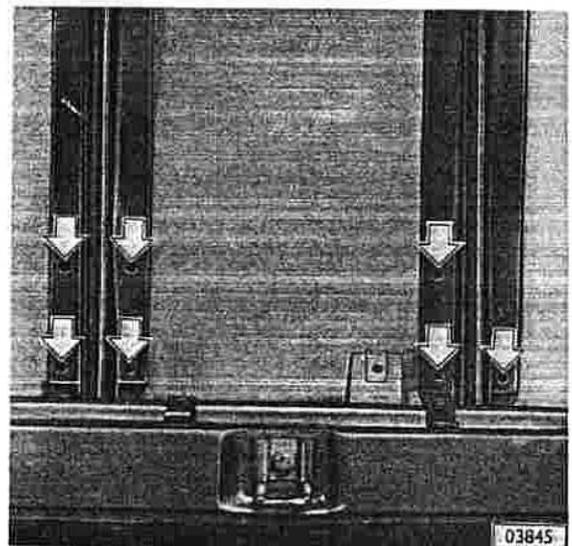
Beide Zugstreben an Rückwand

und Fahrzeugquerträger anschrauben. Hierbei sind Abstandshülsen von unten in den Querträger einzusetzen.

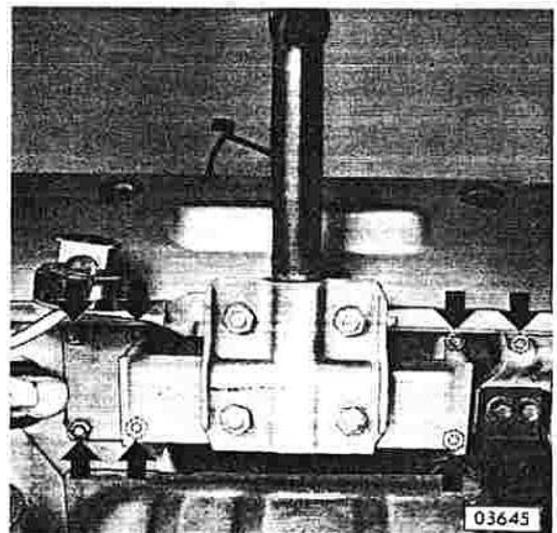


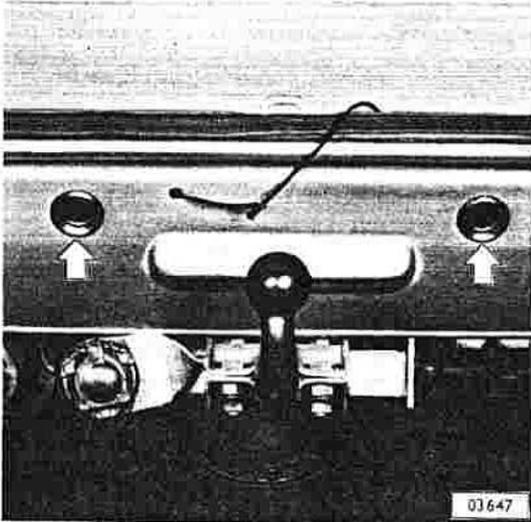
7 Befestigungslöcher für Querträger der Zugvorrichtung in Bodenblech 10,5 mm Ø bohren. Hierbei werden die Zugstreben als Bohrschablone benutzt.

Achtung! Falls in der rechten Zugstrebe ein 4. Loch vorhanden ist, dieses keinesfalls in das Bodenblech durchbohren.



Querträger der Zugvorrichtung anschrauben.





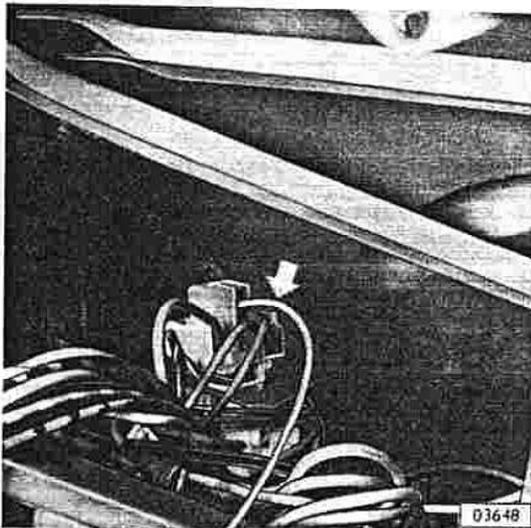
Bei allen Typen

Alle Befestigungsschrauben gewissenhaft festziehen (M 8-Schrauben 2,0 kpm, M 10-Schrauben 4,0 kpm). Schubstange einbauen - siehe Arbeitsvorgang in Gruppe 4 "Buchsen der Schubstange ersetzen".

Alle Befestigungsschrauben im Kofferraum mit Regenleitzement, Katalog-Nr. 15 05 405, gut abdichten.

Bei den Typen 84 und 89 Verschlusskappen in Montagelöcher der Rückwand einsetzen.

Elektrische Ausrüstung für Anhängerbetrieb einbauen



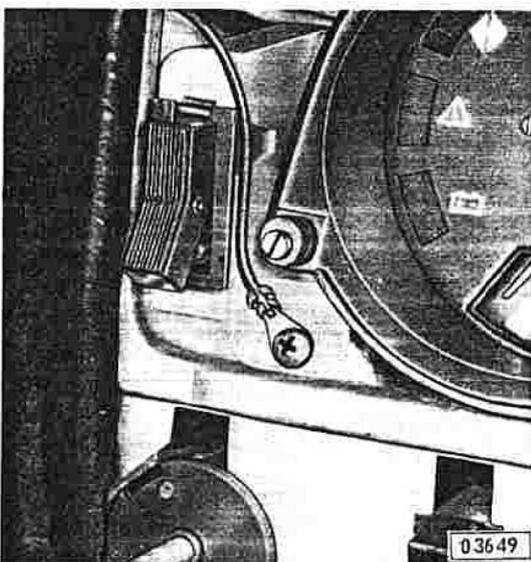
Instrumentenabdeckung ausbauen.

Instrumentengehäuse ausbauen.

Blinkgeber abziehen.

Blinkgeber-Mehrfachstecker abschrauben.

An freie Klemmstelle des Mehrfachsteckers schwarzes Kabel des Anhängerblinkleuchten-Kabelsatzes anschließen.



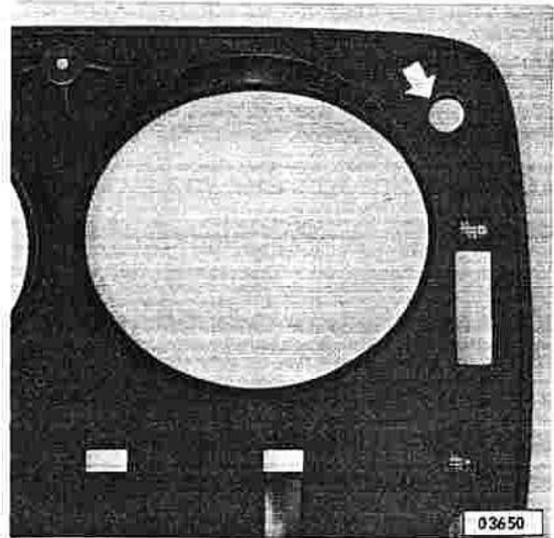
Mehrfachstecker wieder anschrauben.

Blinkgeber des Einbausatzes aufstecken.

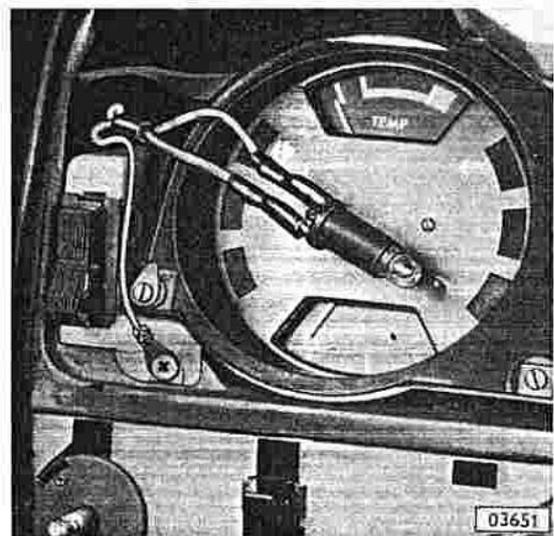
Instrumentengehäuse einbauen.

Hierbei braunes Massekabel des Anhängerblinkleuchten-Kabelsatzes mit anschrauben. Die Befestigungsstelle ist am Instrumententräger blank zu machen.

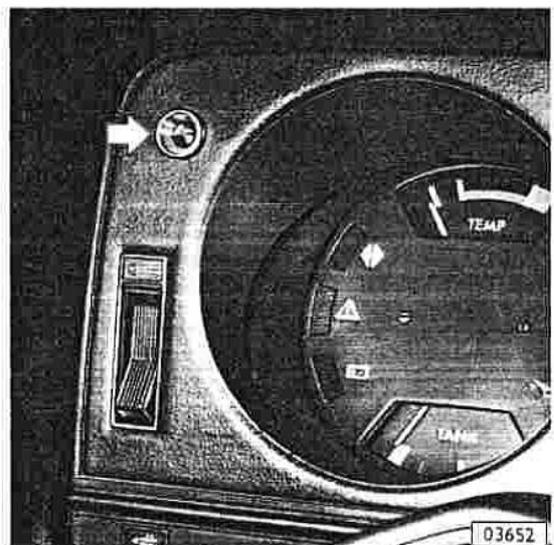
Montageloch für Anhängerblinkleuchte
10,5 mm Ø in Instrumentenabdeckung bohren.
Auf der Rückseite der Abdeckung ist hierzu
werkseitig eine Körnermarkierung angebracht.

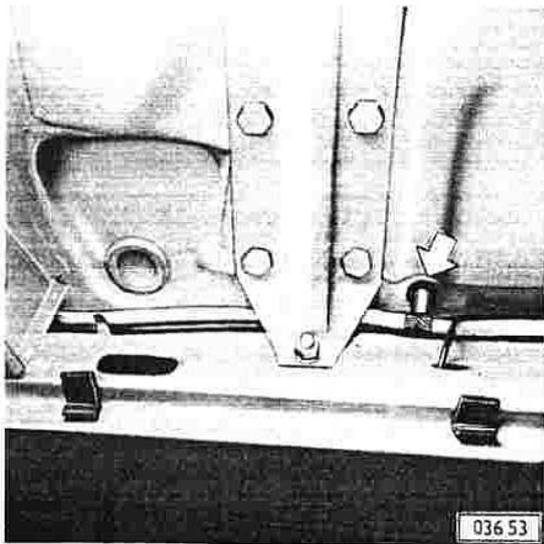


Anhängerblinkleuchte elektrisch anschließen
und in Instrumentenabdeckung einbauen.



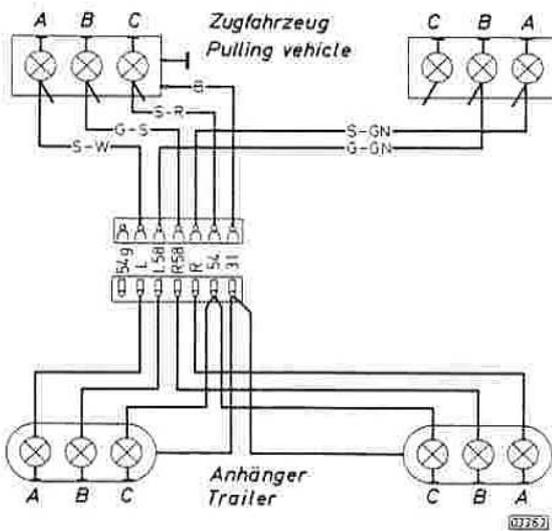
Instrumentenabdeckung einbauen.





Loch für Steckdosenkabelsatz anreißen und 15 mm Ø in Kofferraumboden bohren. Gummitülle einsetzen. Heckleuchten ausbauen.

Kabelsatz für Steckdose verlegen.



Steckdose nach Schaltplan elektrisch anschließen.

Heckleuchten einbauen.

Steckdose an Zugvorrichtung anschrauben.

Kabelsatzdurchführung am Kofferraumboden abdichten.

Kofferraumbodenbelag einlegen.

- A = Blinkleuchte
- B = Schlußleuchte
- C = Bremsleuchte

Anmerkung:

Der freie Steckdosenspol "54 g" kann z. B. für den Anschluß einer Wohnwagenbeleuchtung benutzt werden. Das dazu notwendige Kabel 1,5 mm² ist unter dem Fondteppich zum Lichtschalter zu verlegen und dort an die freie Klemme "30" anzuschließen. Zur Sicherheit gegen Kurzschluß muß kurz hinter der Lichtschalterklemme eine Sicherungshülse in die Leitung geschaltet werden.

Anlage auf Funktion prüfen.

Grundsätzlich soll der zugeordnete Anhänger bei der Funktionsprüfung angeschlossen sein, denn nur dann kann die Anlage auf einwandfreie Funktion geprüft werden. Gleichzeitig wird dadurch auch die elektrische Anlage des Anhängers mit überprüft.

Es ist darauf zu achten, daß die rechte Anhänger-Schlußleuchte mit der linken Fahrzeug-Schlußleuchte und die linke Anhänger-Schlußleuchte mit der rechten Fahrzeug-Schlußleuchte zusammengeschaltet sein müssen.

Voraussetzung für diese Prüfung ist eine ausreichend geladene Batterie.

Der Motor soll während der Prüfung mit erhöhter Drehzahl laufen.

Bei einer Prüfung ohne Anhänger, die nur als Behelf anzusehen ist, sind an beiden Steckdosenklemmen "L 58" und "R 58" je eine 5 Watt-Glühlampe und an den Klemmen "R" und "L" je eine 18 Watt-Glühlampe anzuschließen.

Bedienungs- und Überwachungshinweise für den Fahrer:

Beim Ankuppeln eines Anhängers muß die elektrische Anlage des Anhängers auf einwandfreie Funktion überprüft werden.

Die Anschlüsse des Anhängersteckers müssen mit denen der Steckdose am Zugwagen übereinstimmen.

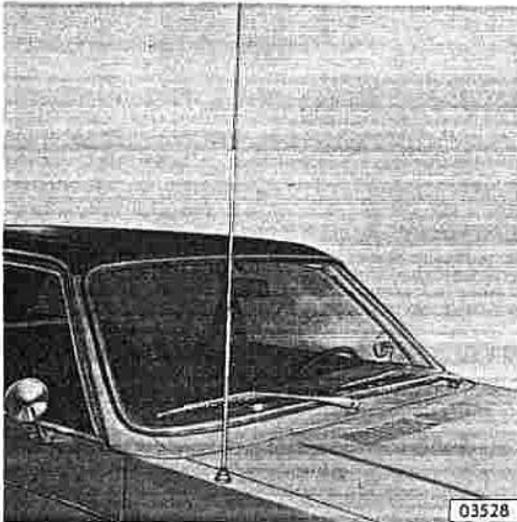
Bei Fahrt mit Anhänger ist das Zwei-Kontrollampen-System ein geschlossenes System, d.h. bereits bei Nichtaufleuchten der zusätzlichen Kontrollampe kann trotz Aufleuchtens der serienmäßigen Kontrollampe eine Blinkleuchte am Motorwagen vorn oder hinten oder eine Blinkleuchte am Anhänger ausgefallen sein.

Bei Fahrt ohne Anhänger ist nur die serienmäßige Kontrolleuchte von Bedeutung. Das ein- bis dreimalige Aufleuchten der zusätzlichen Kontrolleuchte unmittelbar nach Einschalten der Blinker ist ohne Bedeutung. Zusätzliche elektrische Sicherungen sind nicht notwendig, da die Anschlüsse der Steckdose über die bereits vorhandenen Sicherungen des Motorwagens mit abgesichert sind.

Arbeitsweise des Zwei-Kontrollampen-Systems der Blinkerkontrolle

<u>bei Anhängerbetrieb</u>		
Zusätzliche Blinkerkontrolleuchte	Serienmäßige Blinkerkontrolleuchte	Zustand der Blinkanlage auf der eingeschalteten Seite
blinkt	blinkt	Blinkanlage in Ordnung
kein Aufleuchten	blinkt	Eine Blinkleuchte - am Motorwagen oder am Anhänger - ist ausgefallen
kein Aufleuchten	doppelte Blinkfrequenz oder kein Aufleuchten	Zwei Blinkleuchten - am Motorwagen allein oder an Motorwagen und Anhänger - sind ausgefallen oder drei Blinkleuchten - am Motorwagen und Anhänger - sind ausgefallen
<u>ohne Anhängerbetrieb</u>		
kein Aufleuchten Anmerkung: Ein- bis dreimaliges Blinken unmittelbar nach dem Einschalten ist ohne Bedeutung	blinkt	Blinkanlage in Ordnung
kein Aufleuchten	doppelte Blinkfrequenz oder kein Aufleuchten	Eine oder beide Blinkleuchten sind ausgefallen

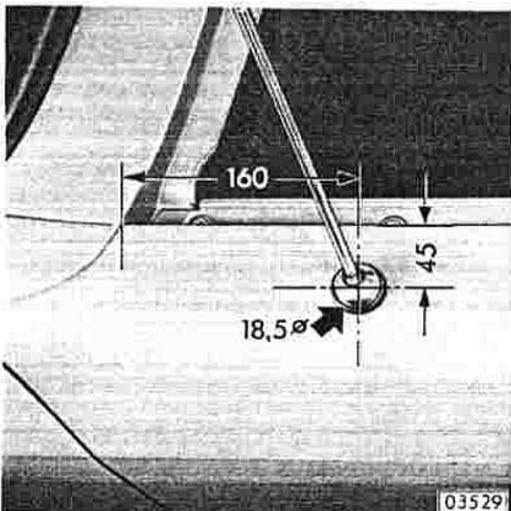
Antenne einbauen



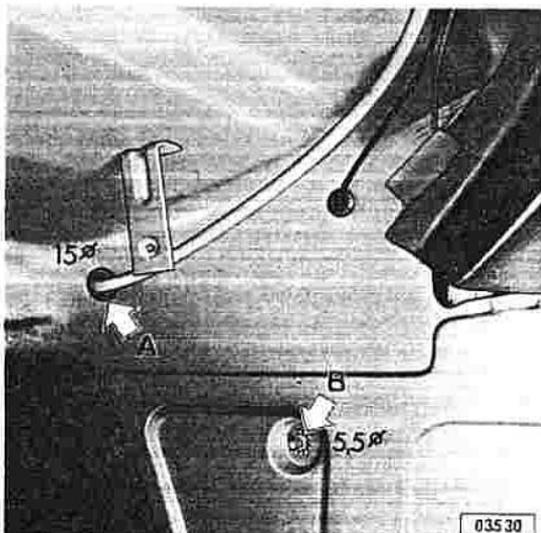
Antenne versenkbar, Ersatzteile-Nr.
17 84 700.

Satz Montagezubehör für versenkbare
Antenne, Ersatzteile-Nr. 17 84 858.

Die Antenne wird am rechten Kotflügel
und an der Seitenwand angebracht.



Antennenloch 18,5 mm \varnothing entsprechend
den angegebenen Maßen bohren. Die
Anlagefläche der Antenne an Kotflügel-
unterseite gut blank machen.



Rechte vordere Seitenwandverkleidung
ausbauen.

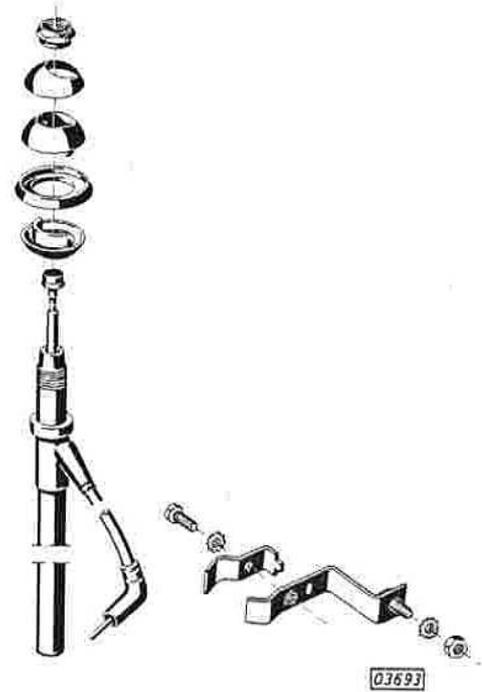
Durch Körnereindrücke gekennzeichnete
Löcher bohren.

A = Loch für Antennenkabel
15 mm \varnothing

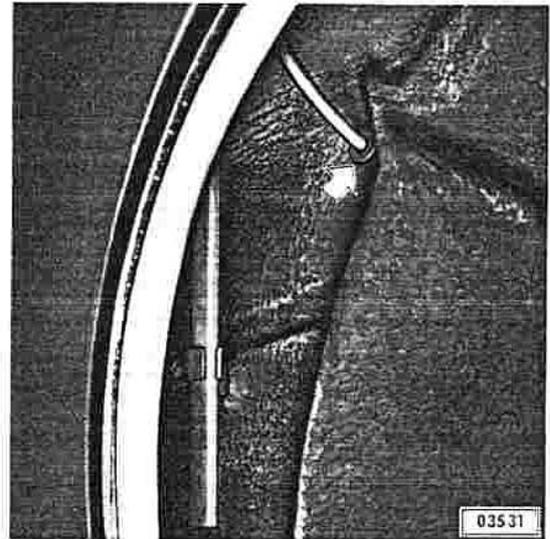
B = Loch für Antennenhalter
5,5 mm \varnothing

Fläche um Antennenhalterloch auf der
Innenseite 12-15 mm \varnothing blank machen.

Antenne einbauen.

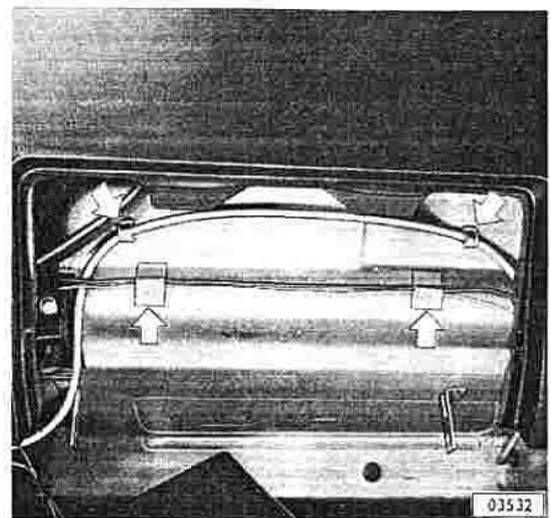


Antennenkabel mit Tülle durch Seitenwand führen.

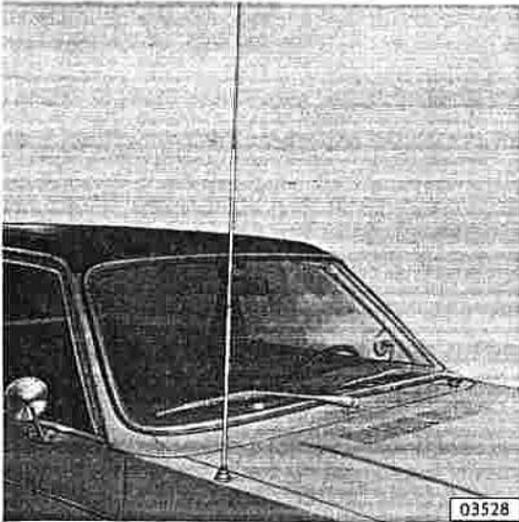


Antennenkabel mit den angepunkteten Schellen an der Stirnwand befestigen. Dazu, falls vorhanden, die in den beiden Schellen verlegten Kabel entfernen und unterhalb des Antennenkabels mit Klebstreifen an der Stirnwand befestigen.

Blanke Stelle an Kotflügel und Seitenwand wieder gegen Korrosion schützen. Befestigungsschraube für Halter und Antennenkabeldurchgang an der Seitenwand gut abdichten.



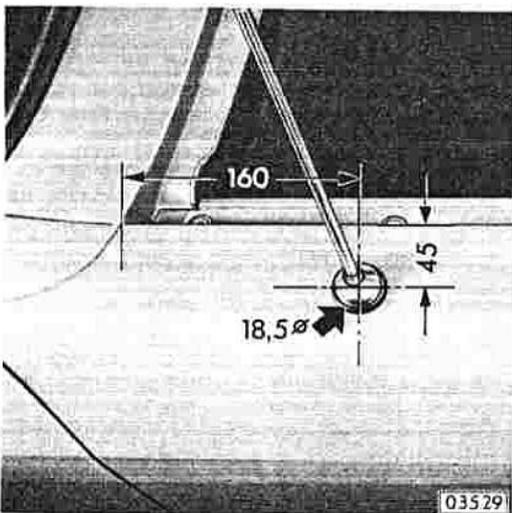
Antenne einbauen



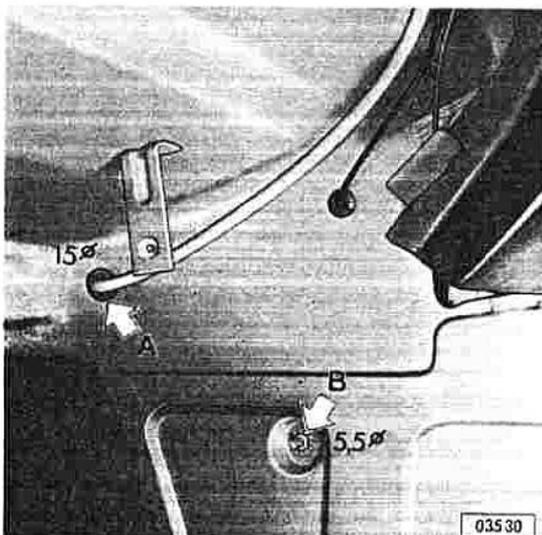
Antenne versenkbar, Ersatzteile-Nr.
17 84 700.

Satz Montagezubehör für versenkbare
Antenne, Ersatzteile-Nr. 17 84 858.

Die Antenne wird am rechten Kotflügel
und an der Seitenwand angebracht.



Antennenloch 18,5 mm \varnothing entsprechend
den angegebenen Maßen bohren. Die
Anlagefläche der Antenne an Kotflügel-
unterseite gut blank machen.



Rechte vordere Seitenwandverkleidung
ausbauen.

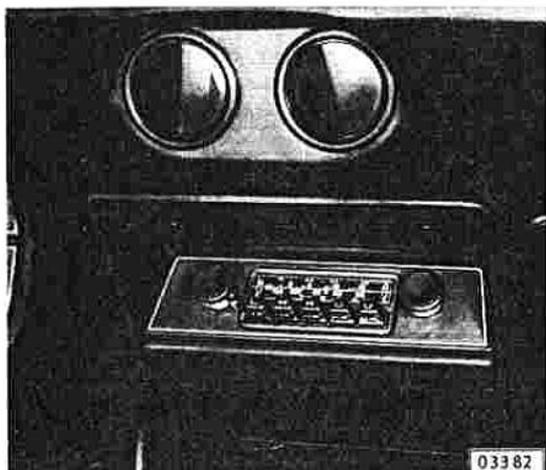
Durch Körnereindrücke gekennzeichnete
Löcher bohren.

A = Loch für Antennenkabel
15 mm \varnothing

B = Loch für Antennenhalter
5,5 mm \varnothing

Fläche um Antennenhalterloch auf der
Innenseite 12-15 mm \varnothing blank machen.

Radio einbauen



Die einzelnen Radio-Typen sind als Einbausätze unter den zugehörigen Ersatzteile-Nummern, die im Ersatzteile-Katalog zu ersehen sind, von der Abteilung Ersatzteile und Zubehör beziehbar. Einbau- und Befestigungsteile für diese Geräte sind in einem getrennten Beipack enthalten.

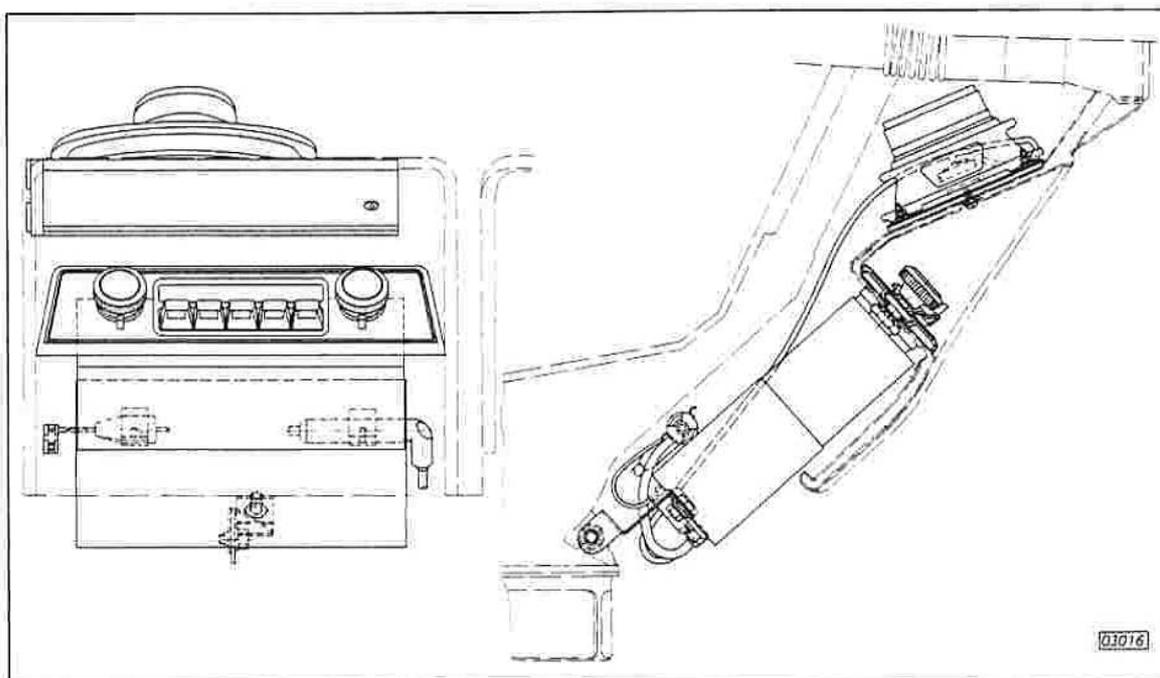
Die Antenne ist für alle Geräte gleich.

Beim Bezug eines Gerätes müssen Beipack sowie Antenne gesondert bestellt werden.

Die Bedienung des Radios ist aus der Bedienungsanweisung zu ersehen, die jedem Baukasten beiliegt.

Wichtig!

Vor dem Einbau Radio-Betriebsspannung überprüfen. Sie muß auf 12 Volt geschaltet sein. Falls erforderlich, Spannung entsprechend Einbauanleitung oder Aufdruck auf dem Radio-Gehäuse umschalten.



Handschuhkasten ausbauen.

Kunststoffbezug der Instrumententafel über dem Radioausschnitt mit Messer ausschneiden.

Lautsprecher von Handschuhkastenseite aus einbauen. Hierzu Lautsprecher mit der abgesetzten Seite der Halteplatte mittig unter den vorhandenen Halter an der Instrumententafelrückseite schieben. Lautsprecher mit Blechgewindeschraube an Instrumententafel anschrauben. Das Schraubenloch ist werkseitig bereits vorhanden.

Radio einbauen

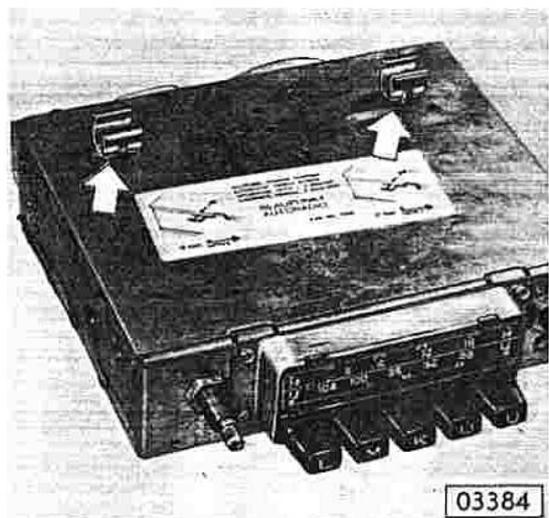
(siehe gesonderte Einbauanleitung):

Schwarzes Klebeband auf Unterseite des Radiogehäuses aufkleben.

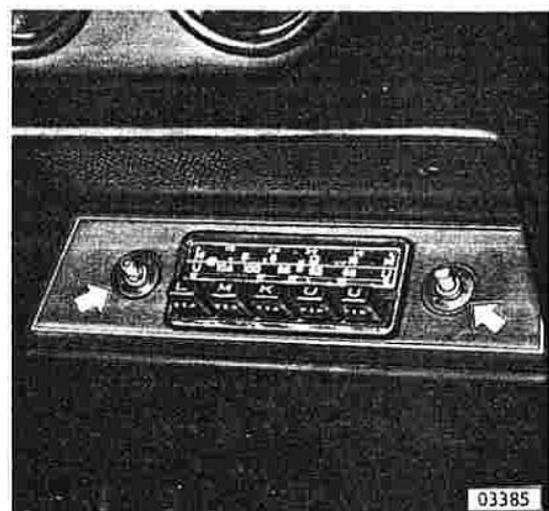


Halteklammern für die Sicherungshülse der Zuleitung und für die Steckhülse des Antennenkabels, am Gehäuse des Gerätes montieren.

Zuleitung mit Sicherung anschließen.



Radio mit Unterleg- und Zahnscheiben in Instrumententafel gleichzeitig mit Blende einsetzen und mit Rundmuttern anschrauben.





Radio mit Halter an Luftverteiler-
gehäuse anschrauben.

Zuleitung zum Sicherungskasten verlegen und an 3. Sicherung von links anschließen.

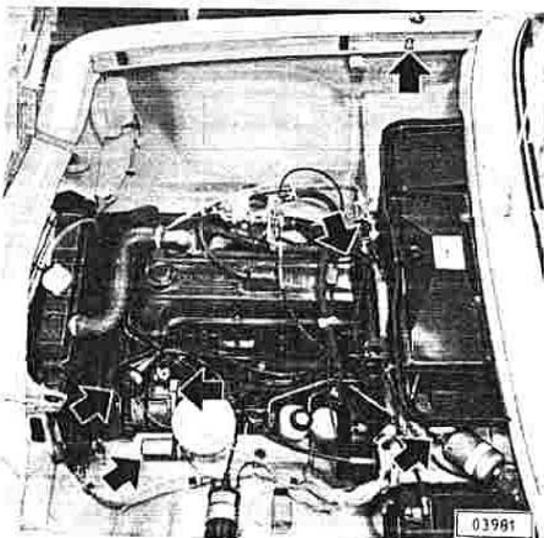
Antenne und Lautsprecher anschließen. Sicherungshülse und Antennenkabelsteckhülse am Gerät mit bereits montierten Halteklemmen befestigen. Antenne auf Gerät abstimmen. Hierzu Antenne ganz ausziehen und Lautstärkenregler voll aufdrehen. Einen schwachen Sender im Mittelwellenbereich bei ca. 1100 kHz einstellen und Antennentrimmer auf größte Lautstärke abstimmen.

Lage des Antennentrimmers siehe gesonderte Herstelleranweisung.

Bedienungsknöpfe aufstecken.

Handschuhkasten einbauen.

Entstöratz für MW- und UKW-Empfang einbauen



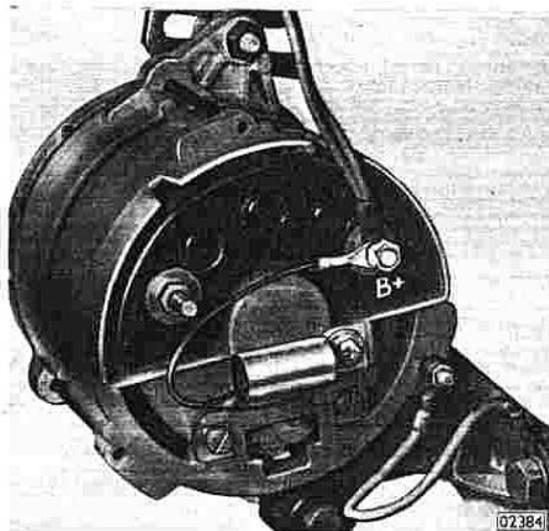
Satz Entstörteile für Autoradio ohne
UKW und Fahrzeuge mit Bosch-Zünd-
verteiler, Ersatzteile-Nr. 17 82 848.

Satz Entstörteile für Autoradio ohne
UKW und Fahrzeuge mit Delco-Remy-
Zündverteiler, Ersatzteile-Nr. 17 82 849.

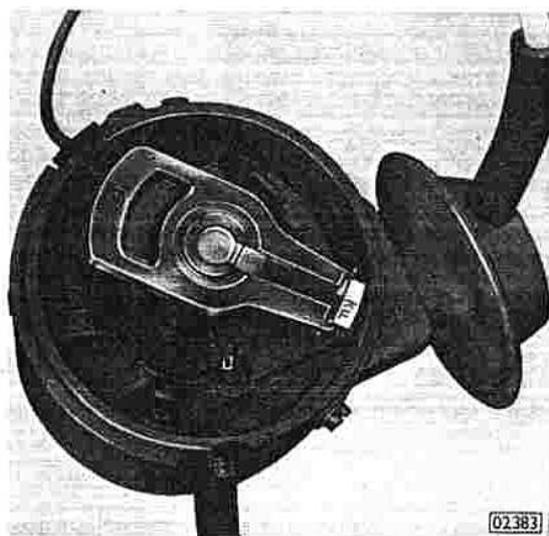
Satz Entstörteile für Autoradio mit
UKW und Fahrzeuge mit Bosch-Zünd-
verteiler, Ersatzteile-Nr. 17 82 850.

Satz Entstörteile für Autoradio mit
UKW und Fahrzeuge mit Delco-Remy-
Zündverteiler, Ersatzteile-Nr. 17 82 851.

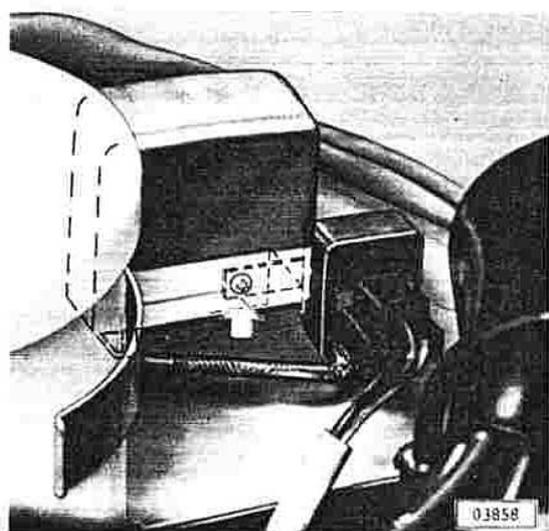
Entstörkondensator an Lichtmaschine anschrauben und an Klemme "B +" anschließen.

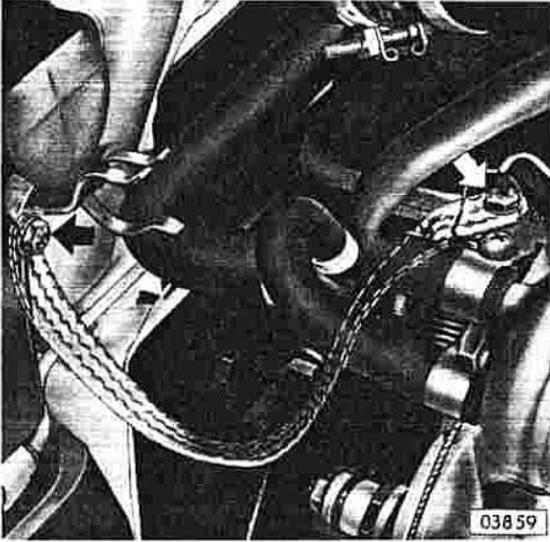


Serienmäßigen Zündverteilerläufer gegen entstörte Ausführung austauschen.

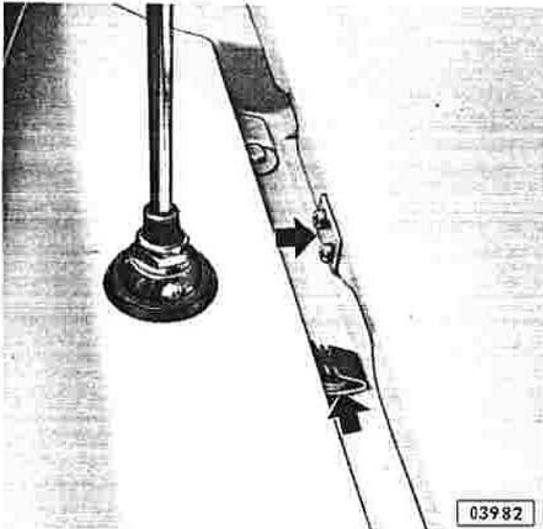


Entstörer für Regler mit einer Befestigungsschraube des Reglers mit anschrauben.
Mehrfachstecker anschließen.

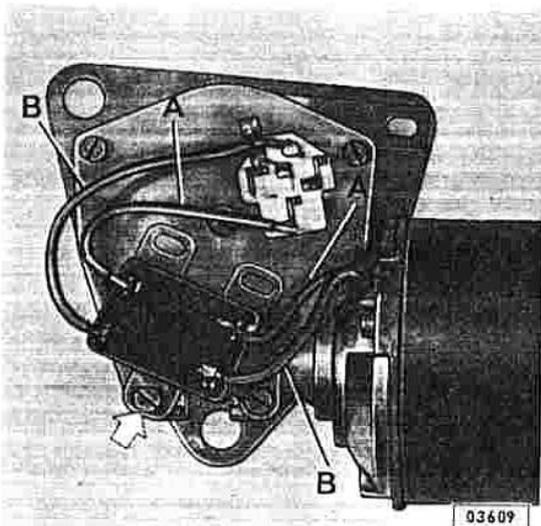




Masseband an Zylinderkopfhaube und an Strebe für Haubenschloß anschrauben.



Kontaktfeder am Kotflügel und Kontaktplatte an Motorhaube anschrauben. Zum Anschrauben der Kontaktplatte sind 2 Löcher 2,2 mm Ø zu bohren.



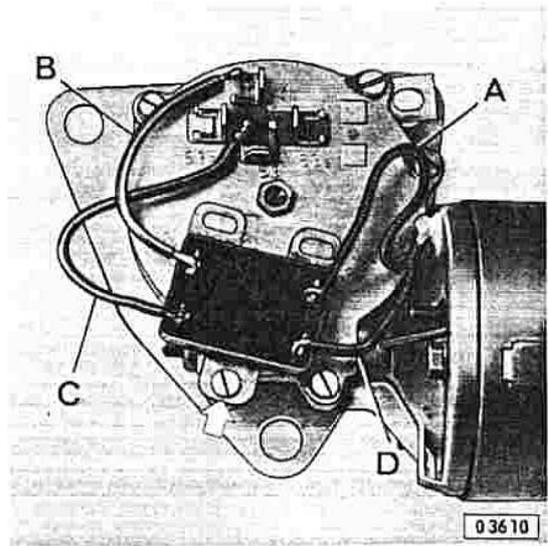
Bei Autoradio mit UKW-Empfang Entstörfilter am Scheibenwischermotor montieren.

Bosch-Scheibenwischermotor

A = rot
B = grün

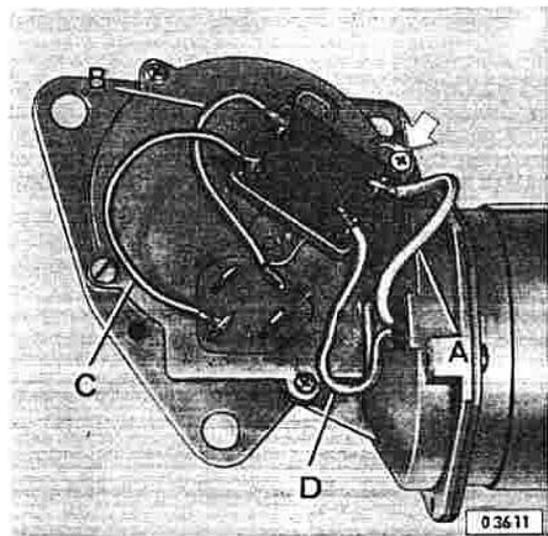
SWF-Scheibenwischermotor

- A = schwarz
- B = rot
- C = grün
- D = grau



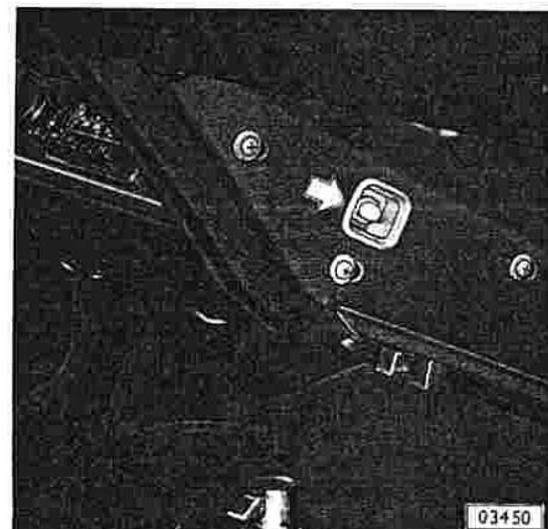
Siemens-Scheibenwischermotor

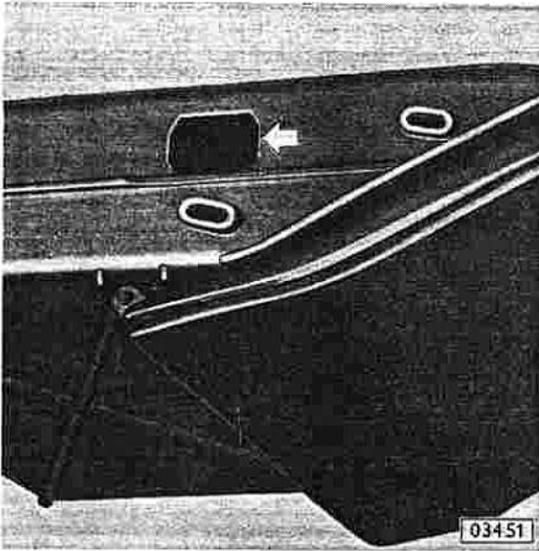
- A = gelb
- B = rot
- C = grün
- D = grau



Handschuhkastenleuchte einbauen

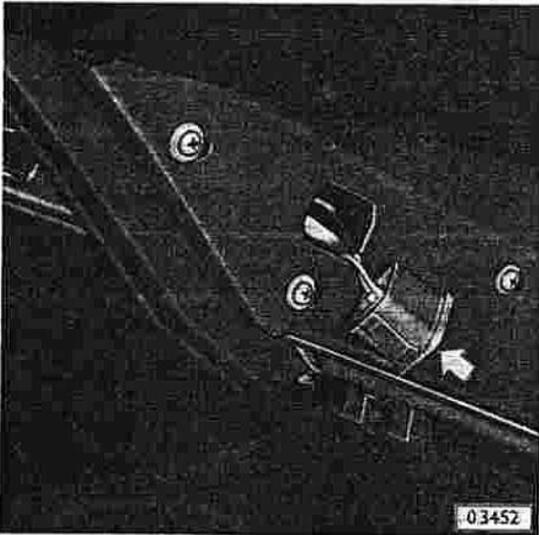
Einbausatz Handschuhkastenleuchte,
Katalog-Nr. 17 47 008 für Linkslenkung
Katalog-Nr. 17 47 005 für Rechtslenkung





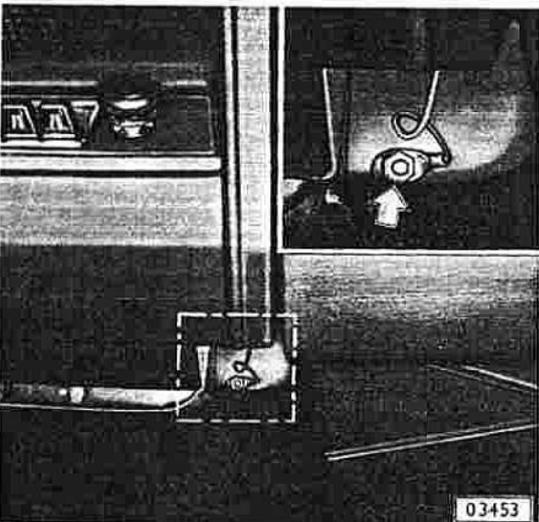
Vorgeprägte Öffnung an der linken Handschuhkastenseite ausstechen.

Bild zeigt ausgebauten Handschuhkasten.



Handschuhkastenleuchte mit Glühlampe in Handschuhkasten einsetzen.

Zuleitung zum Sicherungskasten verlegen und an 2. Sicherung von links anschließen.



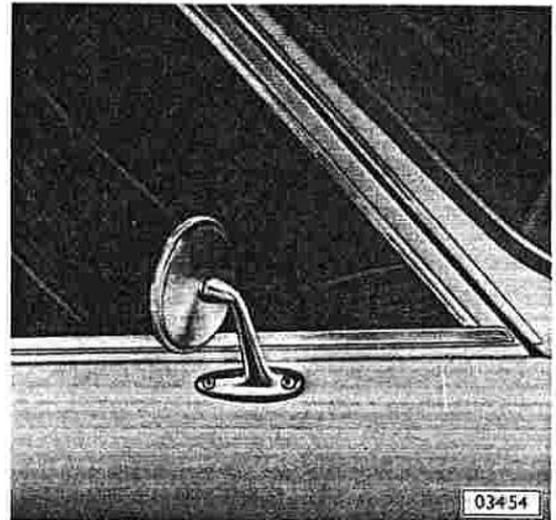
Masseleitung an Strebe für Haubenschloß befestigen. Hierzu die im Einbausatz beiliegende längere Sechskantschraube verwenden.

Die Handschuhkastenleuchte brennt durch Einschalten der Außenbeleuchtung.

Außenspiegel rechts einbauen

Rückspiegel außen rechts, mit Befestigungsteilen, Katalog-Nr. 14 28 143.

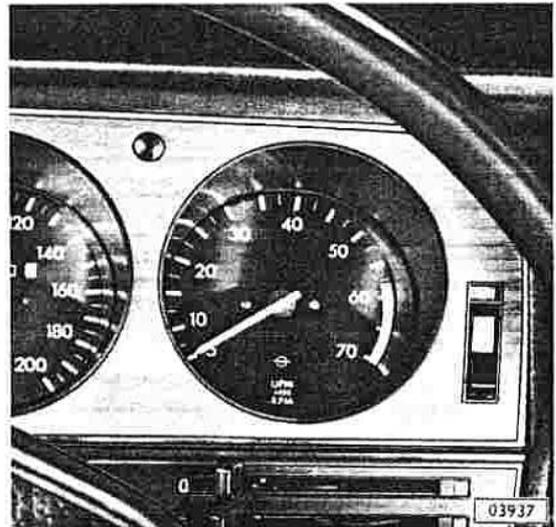
Außenspiegel, wie gezeigt, an der rechten Tür anschrauben. Hierzu 2 Löcher 3,5 mm Ø bohren.



Drehzahlmesser einbauen

Einbausatz Drehzahlmesser, Katalog-Nr. 17 30 708.

Der Drehzahlmesser wird anstelle des Blinddeckels oder der Zeituhr in das Instrumentengehäuse eingebaut.

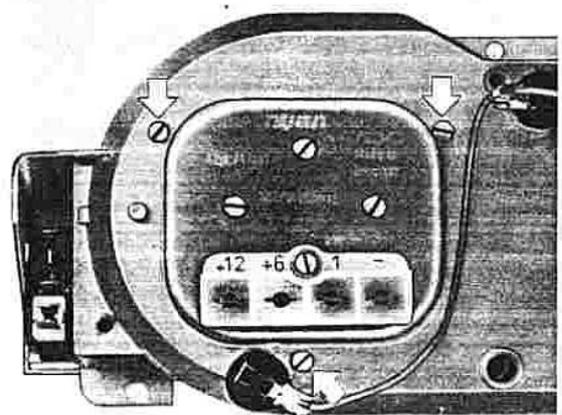


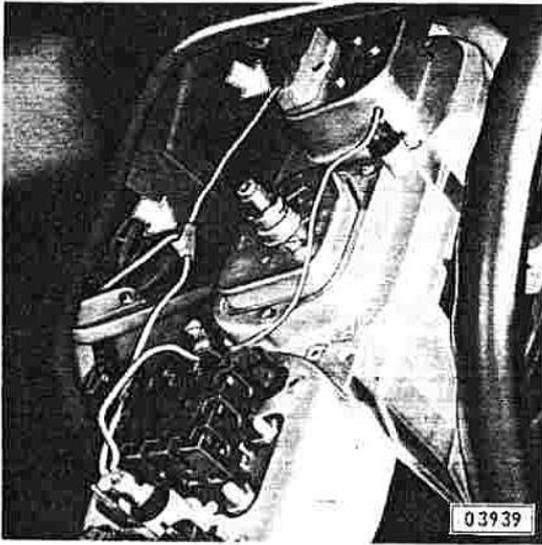
Instrumentenabdeckung ausbauen. Instrumentengehäuse ausbauen. Blinddeckel und Instrumentenglas bzw. beide Instrumentengläser ausbauen. Beide Blenden abnehmen.

Verschlussdeckel aus Instrumentengehäuse herauszwängen bzw. Zeituhr abschrauben.

Drehzahlmesser in Instrumentengehäuse einsetzen und mit 3 Zylinderschrauben anschrauben.

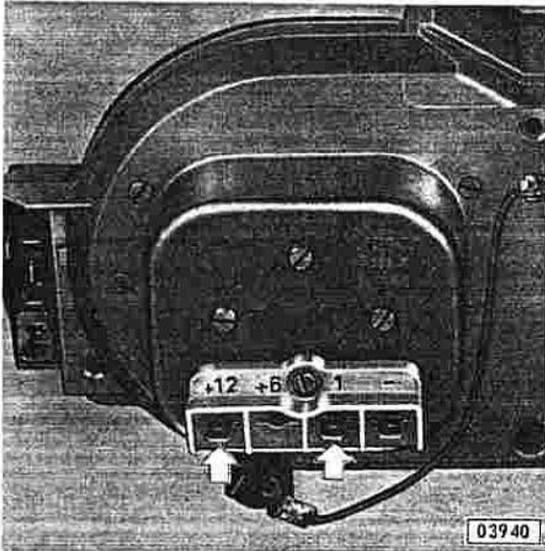
Beide Blenden aufsetzen, Instrumentengläser anschrauben.





Die Beleuchtung des Drehzahlmessers übernimmt die bisherige Beleuchtung für die Zeituhr. Bei Fahrzeugen mit bisher Blinddeckel ist die Beleuchtung einzubauen.

Drehzahlmesserbeleuchtung in vorgesehene Öffnung des Instrumentengehäuses einsetzen und elektrisch anschließen. Hierzu Zuleitung an Steckverbindung für Instrumentenbeleuchtung mit anschließen und gut isolieren.



Drehzahlmesser elektrisch anschließen:

Schwarzes Kabel an Klemme "+" des Drehzahlmessers und am Sicherungskasten 4. Sicherung von links anschließen. Grünes Kabel an Drehzahlmesser Klemme "1" aufstecken, zur Zündspule durch vorhandene Tülle der Scheibenwascherschlauch-Durchführung verlegen. Kabel an Klemme "1" der Zündspule anschließen.

Die Masseklemme des Drehzahlmessers wird nicht angeschlossen, da der Drehzahlmesser über das Gehäuse mit Masse verbunden ist.

Instrumentengehäuse wieder einbauen. Instrumentenabdeckung und Bedienungsknöpfe wieder montieren.

Handbremskontrollleuchte einbauen



Einbausatz Handbremskontrollleuchte, Katalog-Nr. 17 28 706.

Die Kontrollleuchte für die Kupplung wird auch als Handbremskontrollleuchte verwendet.

Linken Vordersitz ausbauen.

Sitzschienen rechts ausbauen.

Bodenbelag am Handbremshebel zurückschlagen.

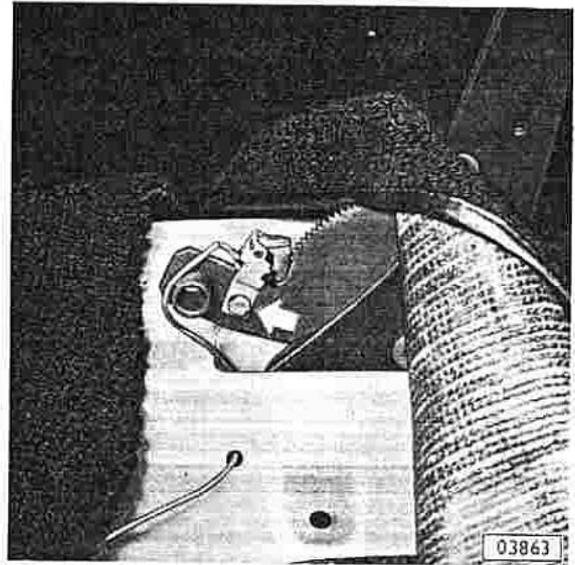
Handbremsseil lösen.

Handbremshebel mit Segment ausbauen.

Schalter mit Sechskantschraube am Segment anschrauben.

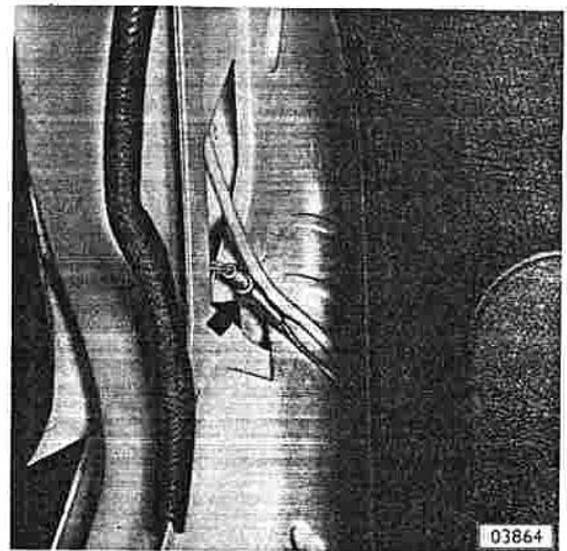
Schalterkabel durch vorhandenes Loch im Bodenblech führen.

Handbremshebel mit Segment wieder einbauen.



Mit Hilfe eines Drahtes Zuleitung unter dem Bodenbelag zum Kabelsatz an vordere linke Seitenwand verlegen.

Zuleitung an vorhandenes braun-weißes Kabel am Kabelsatz anschließen.

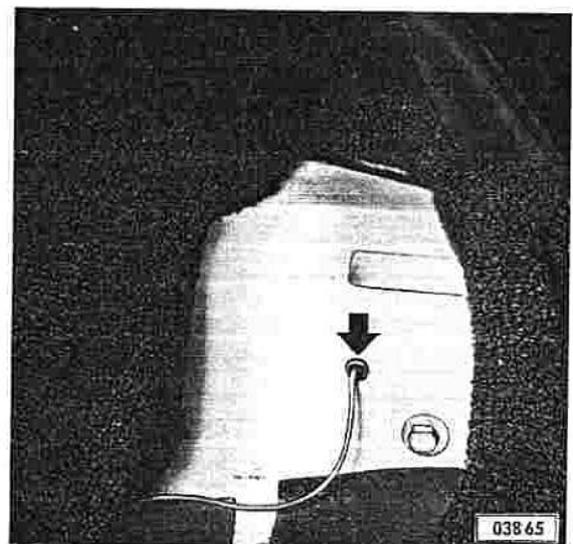


Tülle in Kabeldurchführungsloch einsetzen.

Vordersitz einbauen.

Handbremsseil befestigen.

Handbremse einstellen.



Funktionsprüfung:

Die Kupplungs- und Handbremskontrollleuchte leuchtet auf, sobald die Handbremse angezogen und die Zündung eingeschaltet ist (erlischt die Kontrollleuchte nach dem Lösen der Handbremse nicht, so ist dies ein Zeichen, daß die automatische Nachstellung der Kupplung beendet ist).

Halogen- Fern- und Abblendscheinwerfer einbauen

(Typen 58 und 59)



Einbausatz Halogen-Fernscheinwerfer,
Ersatzteile-Nr. 17 08 025.

Einbausatz Halogen-Abblendscheinwerfer
für Rechtsverkehr, Ersatzteile-Nr. 17 08 026.

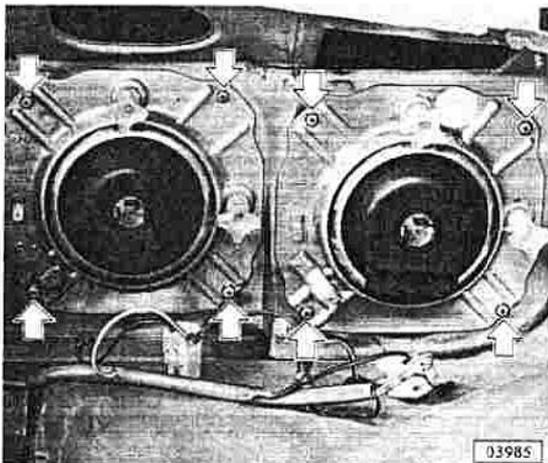
Einbausatz Halogen-Abblendscheinwerfer
für Linksverkehr, Ersatzteile-Nr. 17 08 027.

Die Halogen-Scheinwerfer werden anstelle
der Normal-Scheinwerfer eingebaut.

Beim zusätzlichen Einbau elektrischer Ver-
braucher ist auf eine ausreichende Licht-
maschinenleistung zu achten.

Es stehen zur Auswahl:

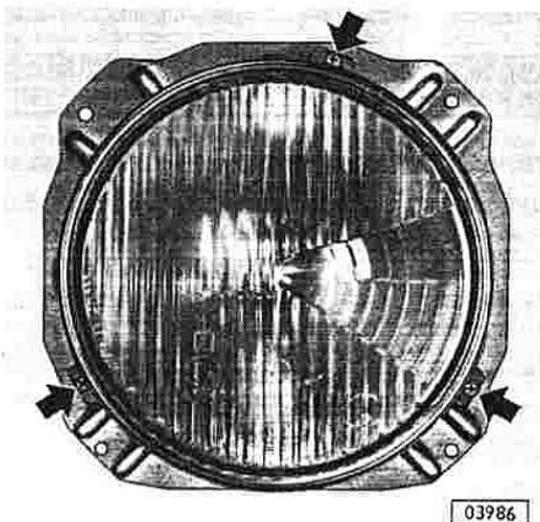
Drehstromlichtmaschine von 35 und
55 A.



Anschlußkabel von Biluxlampen abziehen.
Bei Abblendscheinwerferumbau auch Kabel
von Standlichtlampen abziehen.

Schutzkappen abnehmen und Standlicht-
lampen mit Fassung herausnehmen.

Scheinwerferträger abschrauben.



Scheinwerfereinsätze ausbauen.

Hierzu sind je 3 Befestigungsschrauben
am Haltering abzuschrauben.

Halogenscheinwerfereinsätze in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

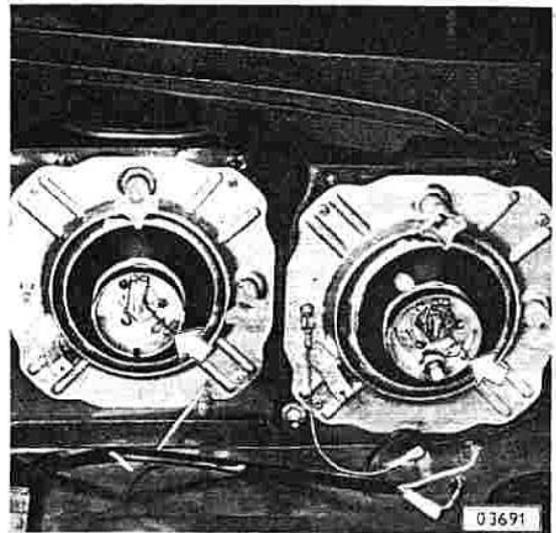
Schutzkappen abnehmen.

Halogen-Glühlampen einsetzen, dabei Glas-
kolben nicht mit bloßen Fingern berühren.
Versehentlich entstandene Berührungsflecken
mit sauberem, nicht faserndem Tuch und Al-
kohol oder Spiritus entfernen.

Falls vorhanden, Standlichtlampen mit Fas-
sungen einsetzen.

Schutzkappen aufstecken.

Standlichtlampen anschließen.

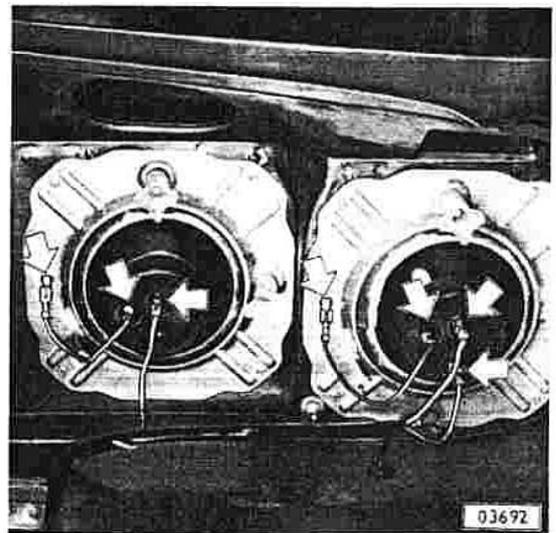


Zuleitungen und Masseleitungen aus Mehr-
fachsteckergehäusen herausnehmen.

Flachsteckerhülsen abtrennen und die des
Einbausatzes montieren.

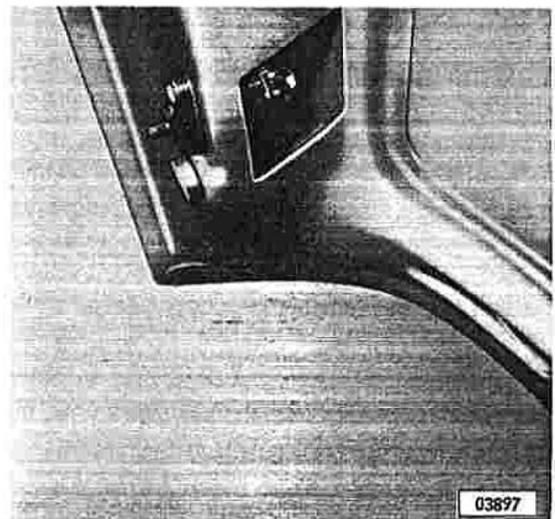
Halogenlampen elektrisch anschließen.

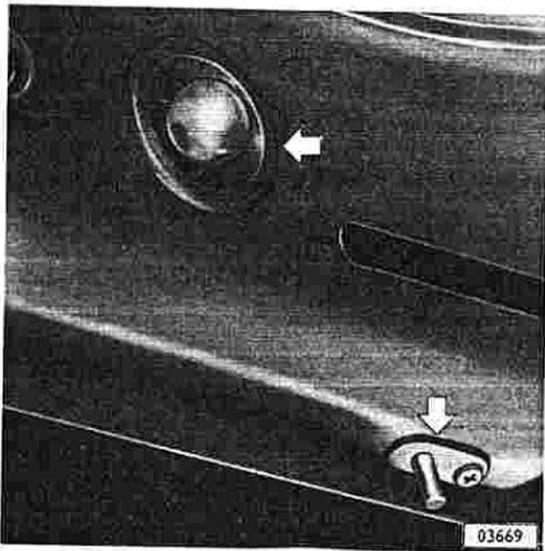
Halogenscheinwerfer einstellen.



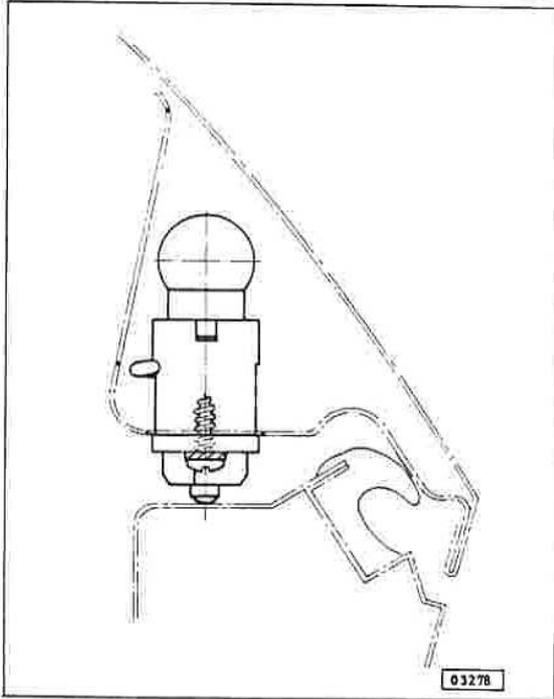
Kofferraumleuchte einbauen

Einbausatz Kofferraumleuchte für Typen 80,
Ersatzteile-Nr. 17 47 605.

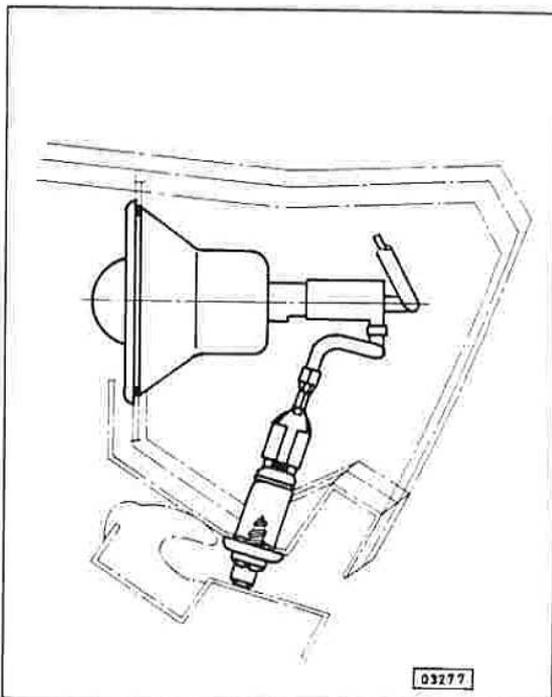




Einbausatz Kofferraumleuchte für
Typ 58, Ersatzteile-Nr. 17 47 606.



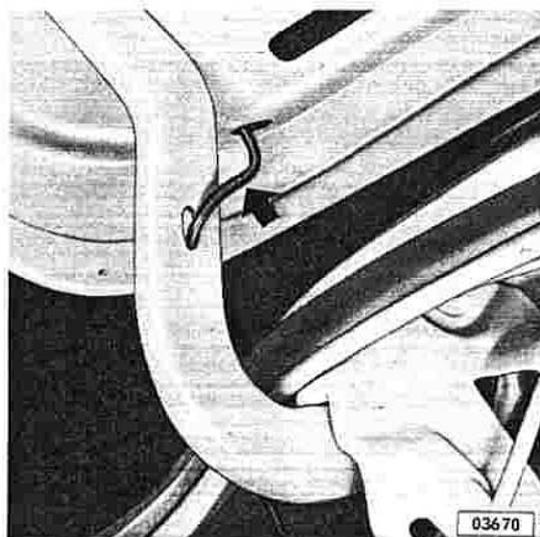
Bei Typen 80 Kofferraumleuchte in
Deckelverstärkung einsetzen und an-
schrauben.



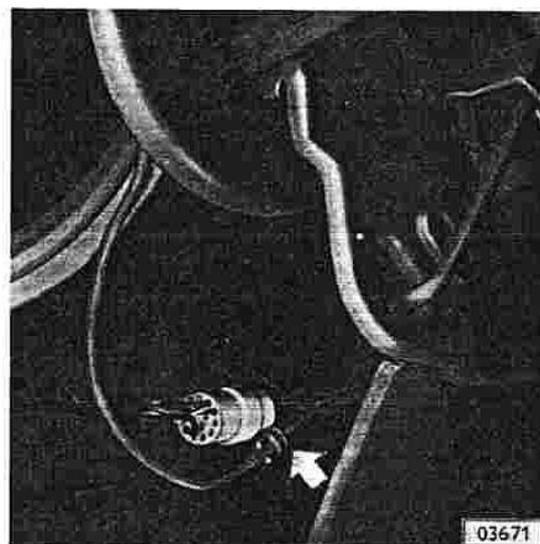
Bei Typ 58 Leuchtschalter mit Kabel
in Deckelverstärkung einsetzen und
anschrauben.

Kofferraumleuchte an Kabel des Schal-
ters anschließen und in Deckelverstär-
kung einsetzen.

Zuleitung durch Deckelverstärkung und Langloch im linken Scharnierschenkel zum Kabelsatz verlegen.



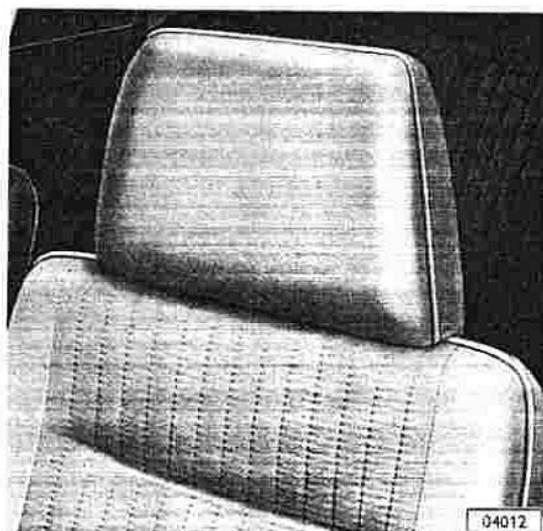
Zuleitung an vorhandenes rotes Kabel am Kabelsatz anschließen.

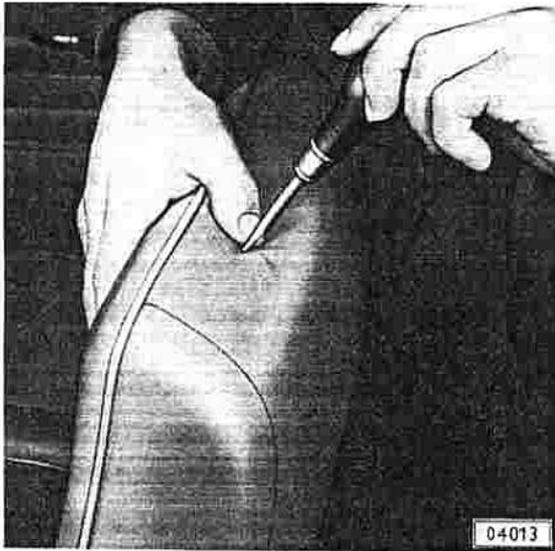


Kopfstütze einbauen

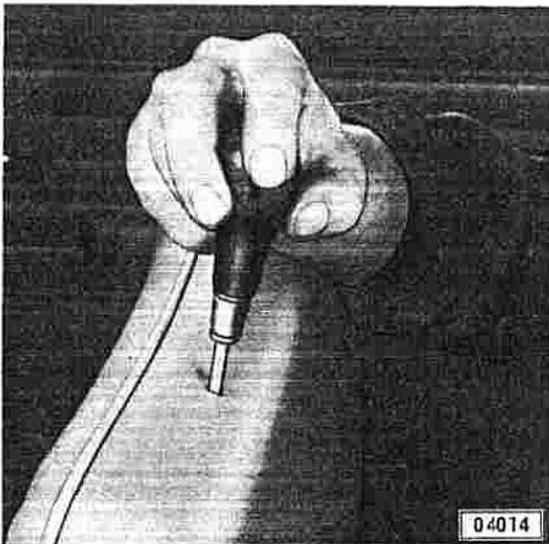
Kopfstütze mit Abschlußführungshülsen.

- beige Ersatzteile-Nr. 17 46 484
- blau Ersatzteile-Nr. 17 46 485
- hellgrau Ersatzteile-Nr. 17 46 486
- rot Ersatzteile-Nr. 17 46 487
- schwarz Ersatzteile-Nr. 17 46 488

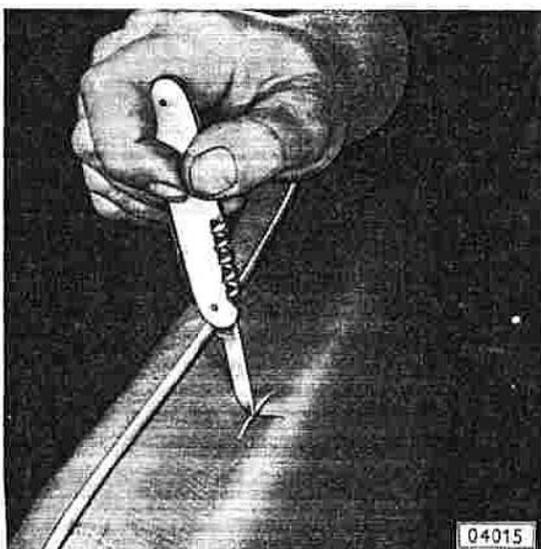




Sitzrücken oben mit festem Daumendruck abfühlen, bis eines der beiden im Polstermaterial befindlichen Löcher genau festgestellt wird. An dieser Stelle mit Stechahle durch Sitzrückenbezug stechen.

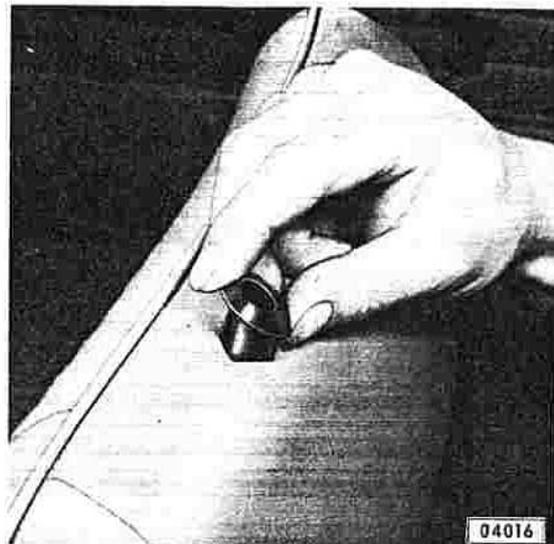


Einstichstelle überprüfen durch Einführen der Ahle in das Aufnahmeloche der oberen Sitzrückenstrebe.



Loch im Sitzrückenbezug auf Abschlußführungshülsendurchmesser aufschneiden.

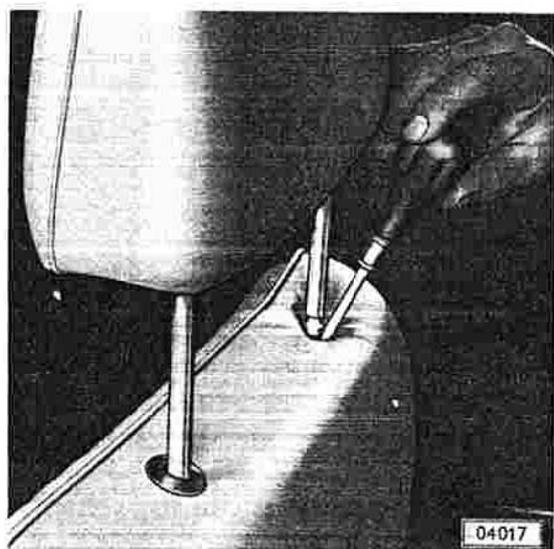
Abschlußführungshülse einsetzen und so weit eindrücken, daß sie im Loch der Strebe einrastet.



Kopfstütze anhalten und zweites Loch für Kopfstütze einstechen.

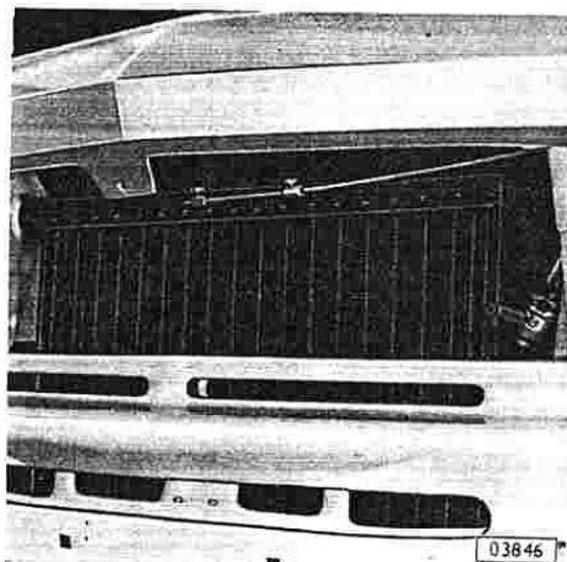
Loch aufschneiden und Abschlußführungshülse einsetzen.

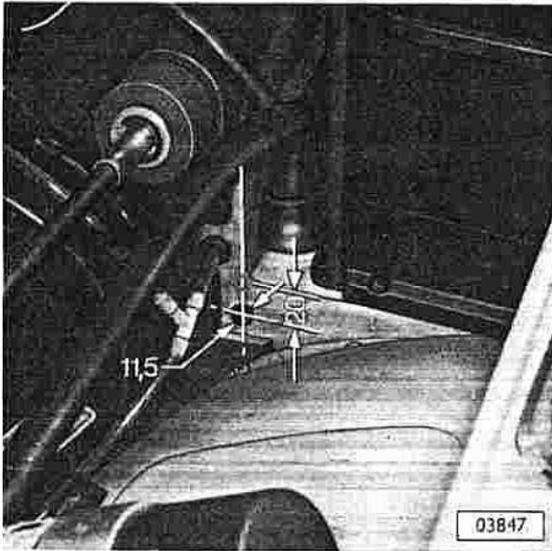
Kopfstütze aufstecken.



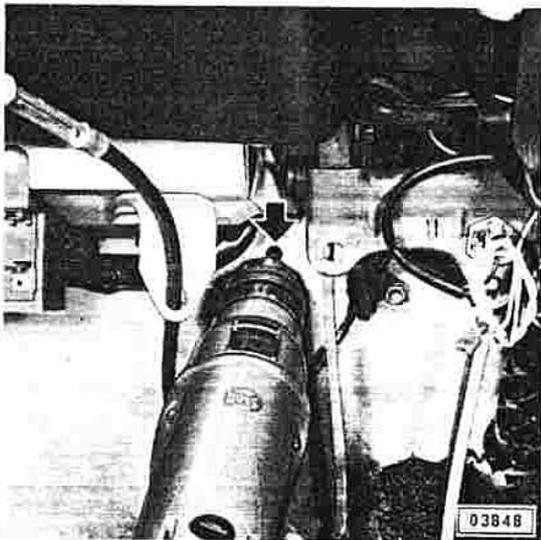
Kühlerjalousie einbauen

Einbausatz Kühlerjalousie, Ersatzteile-Nr. 17 28 013.

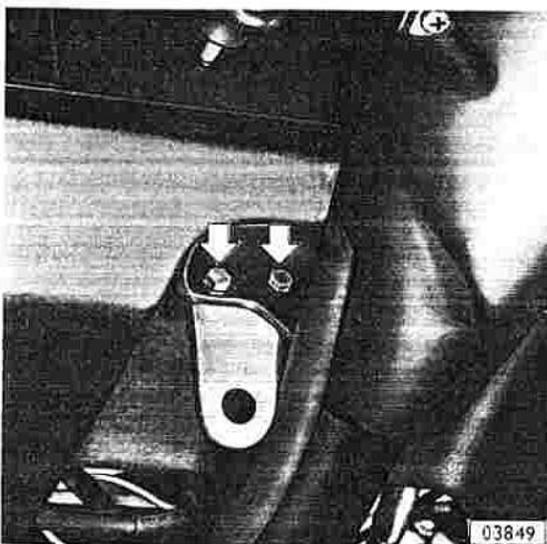




Loch für Bowdenzug an Stirnwand anreißen. Hierzu ist die Stirwandisolierung entsprechend auszuschneiden. Zentrierloch mit einer Vorschlagahle in Stirnwand schlagen.

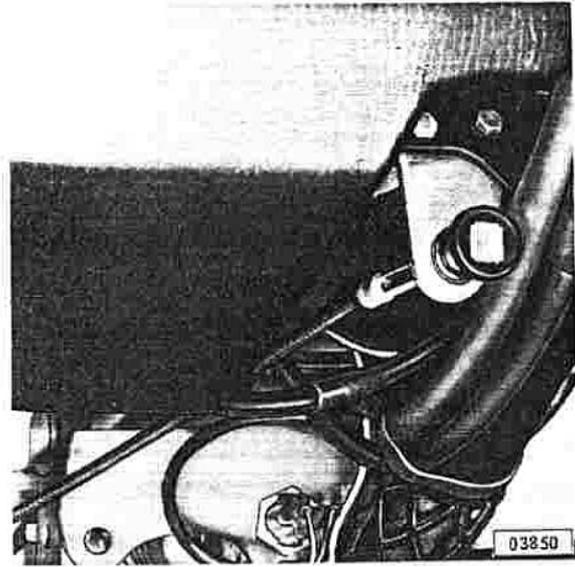


11,5 mm Ø Loch für Bowdenzug in Stirnwand von innen bohren. Hierzu muß der Haubenverschluß-Bowdenzug ausgehängt und zur Seite gelegt werden.



Halter für Bowdenzug an der linken Seite des Abreißschlittens anschrauben. Die beiden Befestigungslöcher sind werkseitig vorhanden.

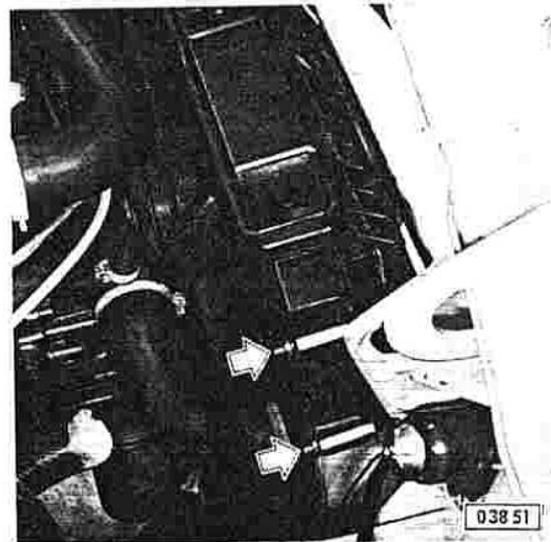
Bowdenzug einbauen und Tülle in Stirnwand einsetzen.



Kühler an seiner unteren Befestigung abschrauben, anheben und in Richtung Motor lenken.

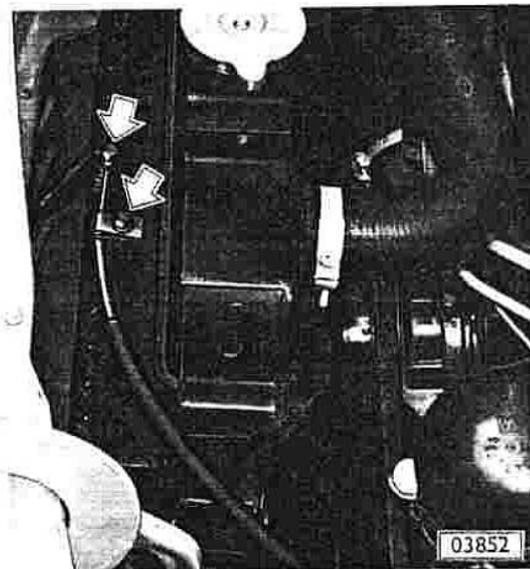
Kühlerjalousie an Kühler anschrauben.

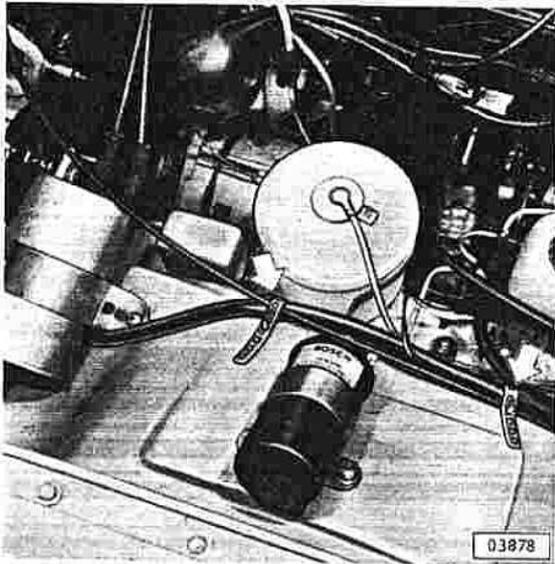
Bei Fahrzeugen mit Lufttrichter ist dieser am Kühler abzuschrauben und mit den Befestigungsteilen der Kühlerjalousie und den beiliegenden Scheiben 20 mm Ø, die zwischen Lufttrichter und Federring montiert werden, mit anzuschrauben.



Bowdenzug an Jalousie ankleben und Ende des Zugdrahtes umbiegen. Hierbei Kühlerjalousie bis zum Anschlag öffnen und Betätigungsknopf ganz eindrücken.

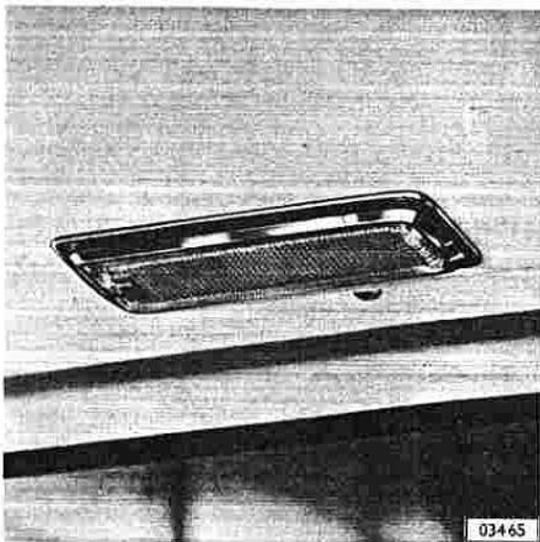
Kühler wieder anschrauben.



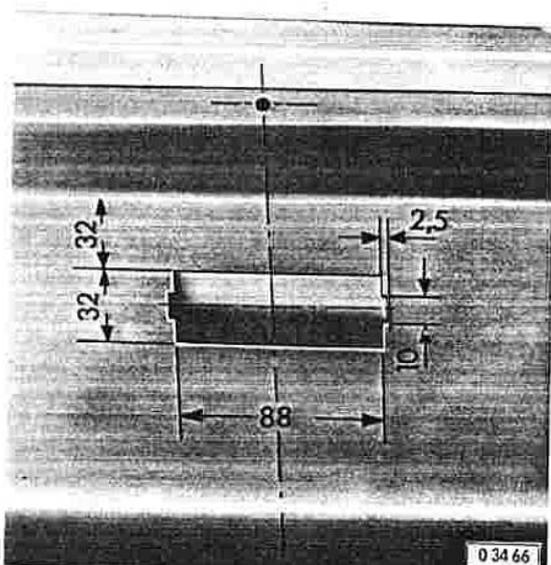


Bowdenzug mit vorderem Kabelsatz am Radeinbau befestigen. Hierzu sind die vorhandenen beiden Befestigungsschellen durch Lochbandschlaufen zu ersetzen.

Laderaumleuchte einbauen

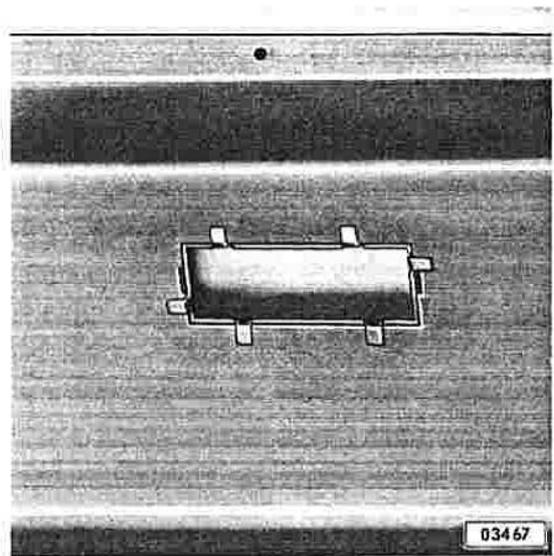


Einbausatz Laderaumleuchte, Ersatzteile-Nr. 17 47 607.

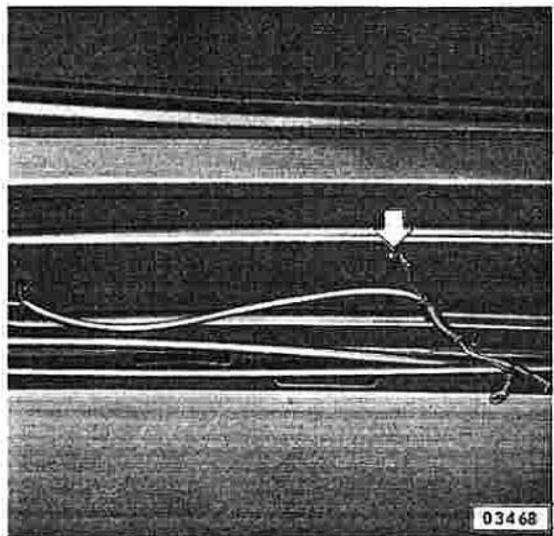


Dachrahmenverkleidung ausbauen. Loch für Leuchte nach den angegebenen Maßen anreißen und ausschneiden.

Rahmen für Laderraumleuchte in ausgearbeitetes Loch einsetzen und Befestigungsnasen umbiegen.

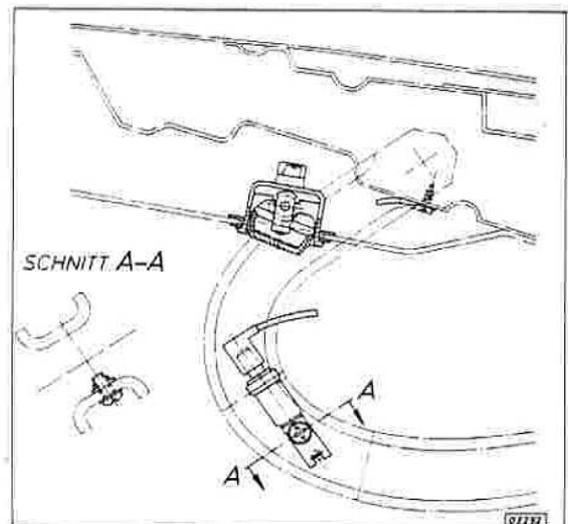


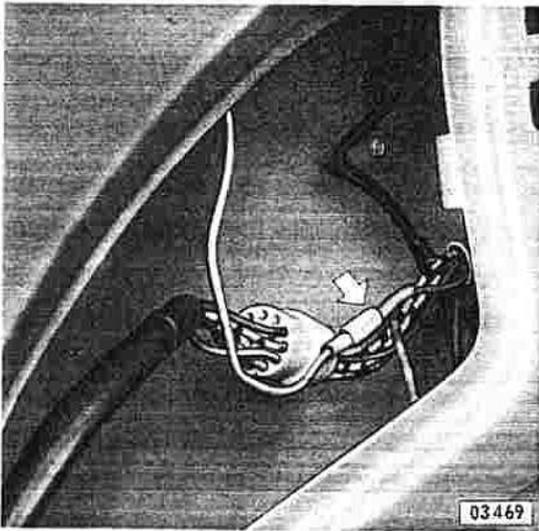
Braunes Kabel vom Kabelsatz für Laderaumleuchte am Dachrahmen anschrauben. Hierzu Loch für Blechgewindeschraube 3,0 mm Ø bohren.



Schalter am linken Rückwand-Klappenscharnier anschrauben und graues Kabel vom Kabelsatz für Laderaumleuchte anschließen.

Befestigungsloch ist im Scharnier bereits vorhanden.



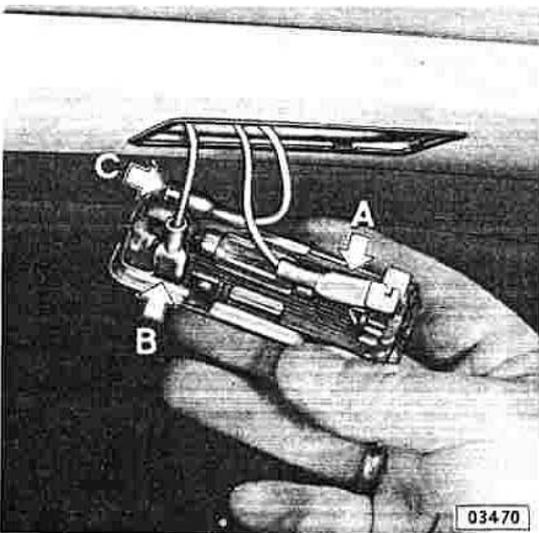


Linke hintere Seitenwandverkleidung ausbauen.

Rotes Kabel vom Kabelsatz für Laderaumleuchte (Zuleitung) durch vorhandenes Loch im Dachrahmen zur Steckverbindung am hinteren Kabelsatz verlegen.

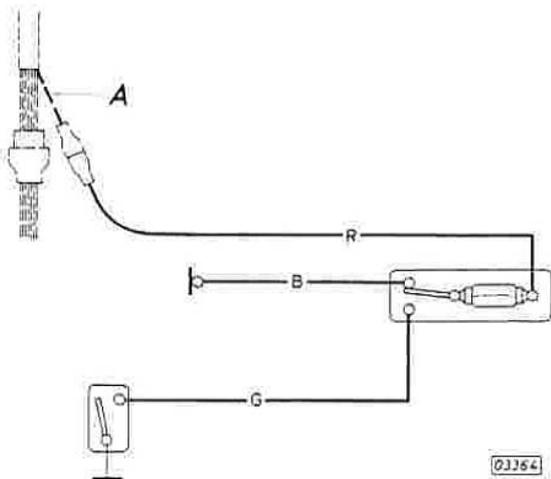
Zuleitung an dem serienmäßig vorhandenen roten Kabel des Kabelsatzes anschließen.

Seitenwandverkleidung und Dachrahmenverkleidung wieder einbauen.



Kabelsatz an Leuchte anschließen:

- A = rotes Kabel
- B = braunes Kabel
- C = graues Kabel



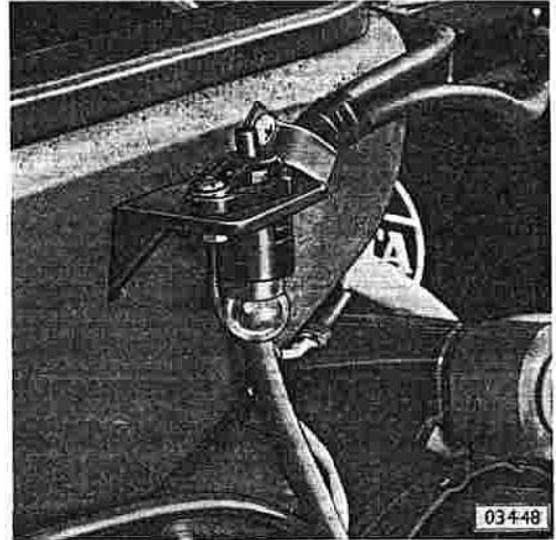
Schaltplan für Laderaumleuchte:

- A = Serienmäßig vorhandenes rotes Kabel
- B = braunes Kabel
- G = graues Kabel
- R = rotes Kabel

Laderaumleuchte in Dachrahmenverkleidung einsetzen.

Motorraumleuchte einbauen

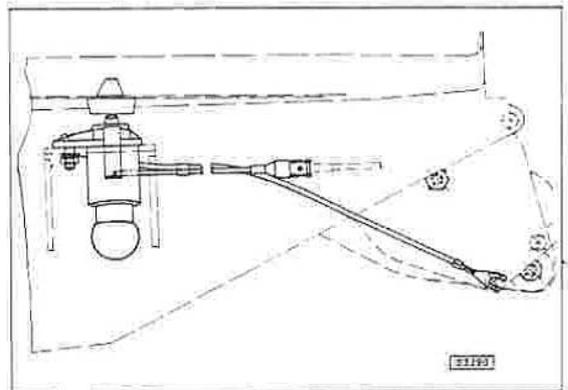
Einbausatz Motorraumleuchte, Ersatzteile-Nr.
17 47 506.



Motorraumleuchte in vorhandenen Halter einsetzen und anschrauben.

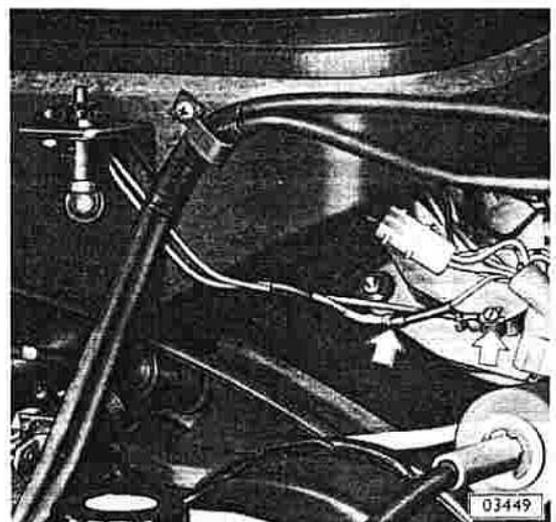
Glühlampe einsetzen.

Gummipuffer in vorgesehene Loch der Motorhaubenverstärkung einsetzen.

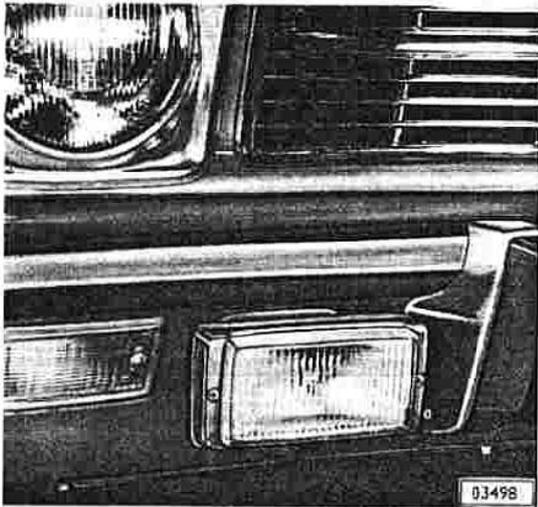


Zuleitung an vorhandenes grau-rotes Kabel am Kabelsatz anschließen.

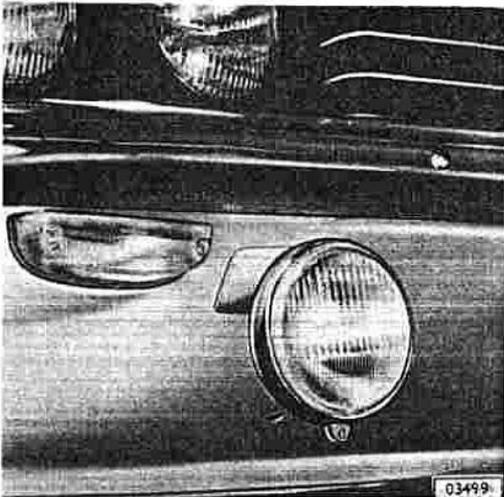
Masseleitung am Scheibenwischermotor anschrauben.



Nebelscheinwerfer einbauen



Einbausatz Nebelscheinwerfer für Typen 80,
Ersatzteile-Nr. 17 10 024.

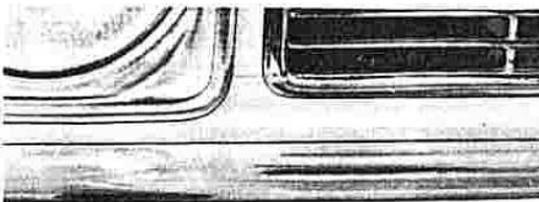


Einbausatz Nebelscheinwerfer für Typen 58,
und 59, Ersatzteile-Nr. 17 10 025.

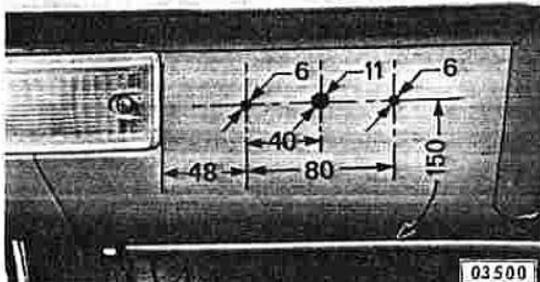
Beim zusätzlichen Einbau elektrischer Ver-
braucher ist auf eine ausreichende Licht-
maschinenleistung zu achten.

Es stehen zur Auswahl:

Drehstromlichtmaschinen von 35 und
55 A.

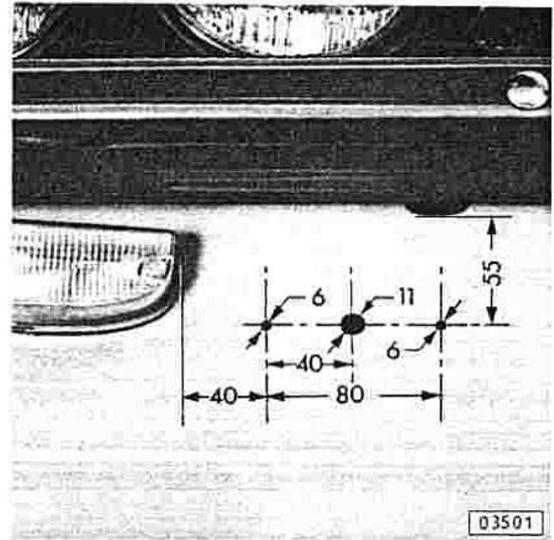


Am unteren Luftleitblech rechts und links
Löcher für Nebelscheinwerfer anreißen,
6 mm \varnothing und 11 mm \varnothing bohren.



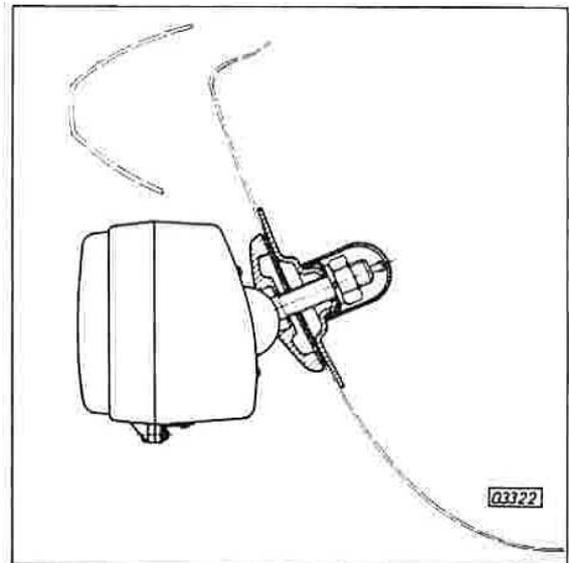
Bei Typen 80

Bei Typen 58, 59

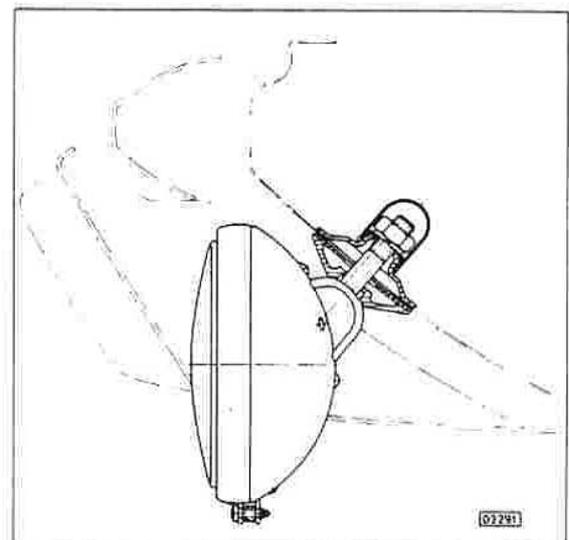


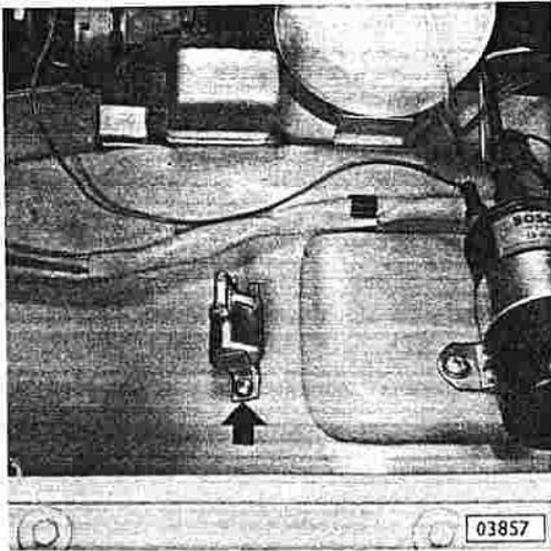
Beide Nebelscheinwerfer am unteren Luftleitblech montieren.

Bei Typen 80

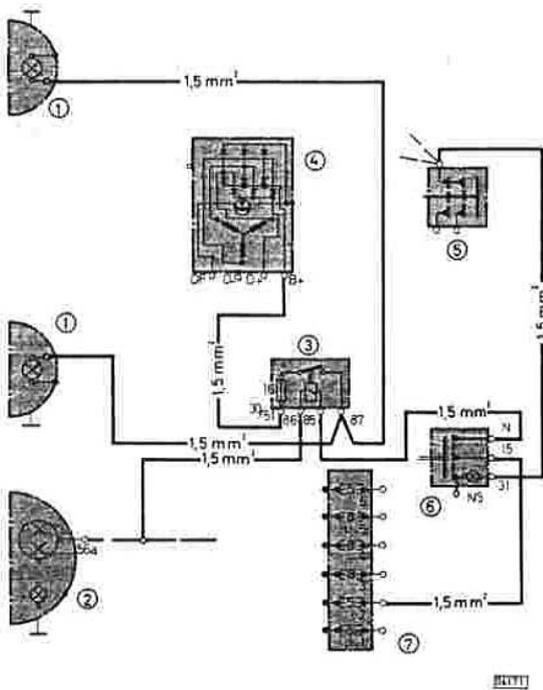


Bei Typen 58, 59



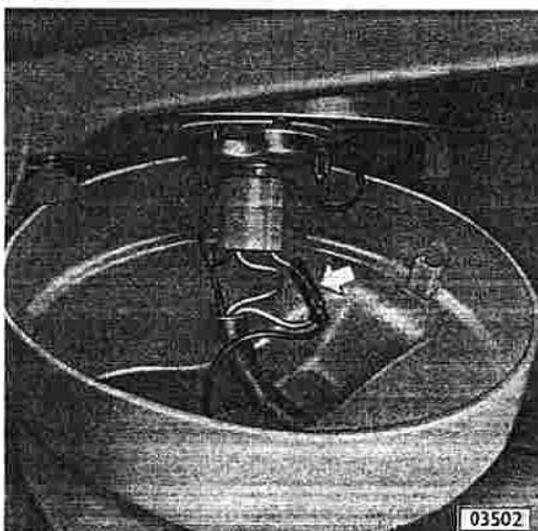


Nebelscheinwerferrelais am linken Radeinbau anschrauben. Hierzu 3,5 mm Ø Loch bohren.



Kabel entsprechend nebenstehendem Schaltplan entlang des serienmäßig eingebauten Kabelsatzes verlegen und elektrisch anschließen:

- 1 Nebelscheinwerfer
- 2 Linker Hauptscheinwerfer (bei Typen 58, 59 Fernlichtscheinwerfer)
- 3 Nebelscheinwerferrelais
- 4 Lichtmaschine
- 5 Heizungsbedienungsgerät
- 6 Nebellichtschalter
- 7 Sicherungskasten

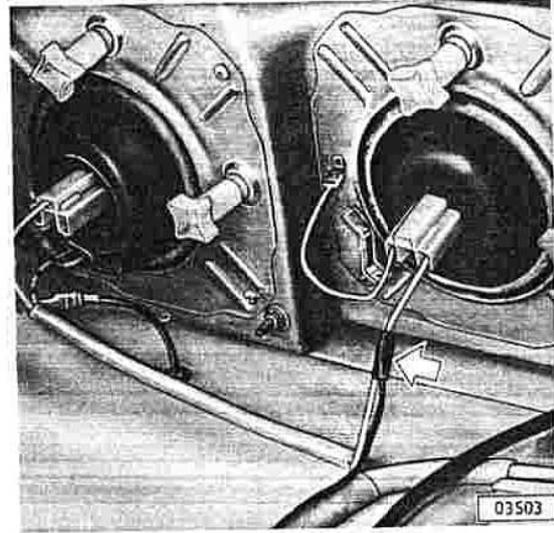


Steuerleitung für Nebelscheinwerferrelais am weißen Kabel vom Scheinwerfer Klemme "56 a" anlöten.

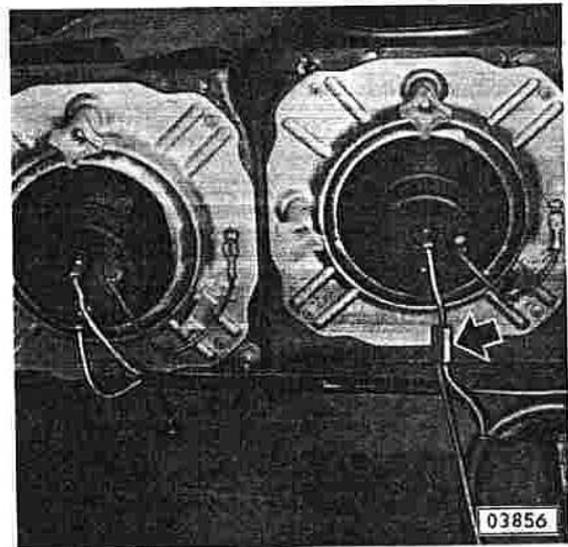
Bei Typen 80:

Hierzu ist die Scheinwerferkappe aus- und einzubauen.

Bei Typen 58, 59

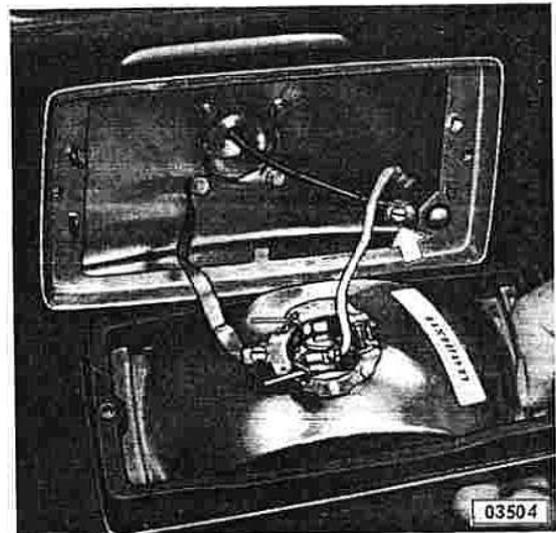


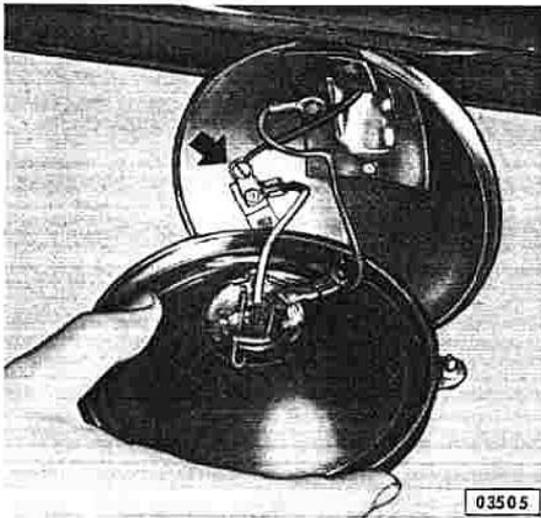
Bei Typ 59-Rallye



Anschluß der Zuleitung im Nebelscheinwerfer.

Bei Typen 80

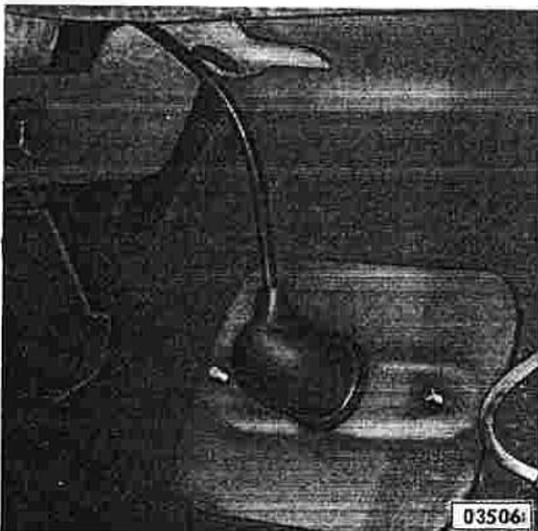




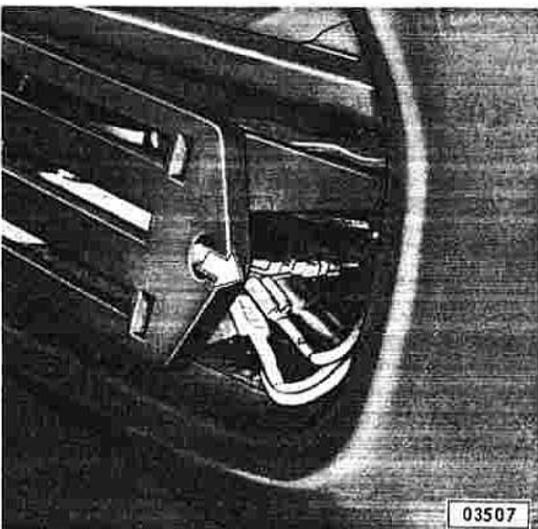
Bei Typen 58, 59

Halogen-Glühlampen einsetzen.

Achtung! Glaskolben nicht mit bloßen Fingern berühren. Versehentlich entstandene Berührungsflecken mit sauberem, nicht faserndem Tuch und Alkohol oder Spiritus entfernen.

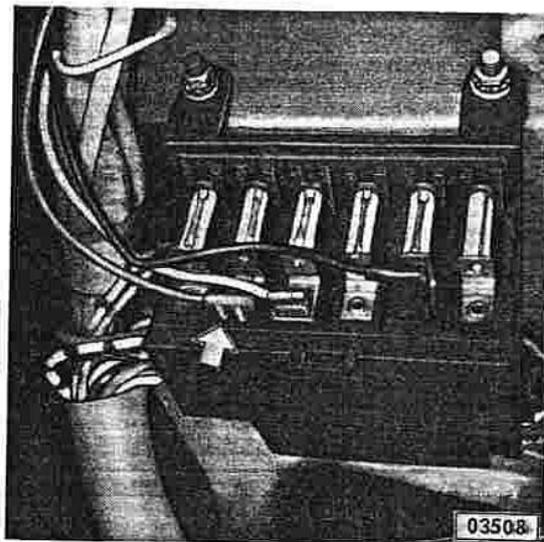


Gummischutzkappen anbringen.

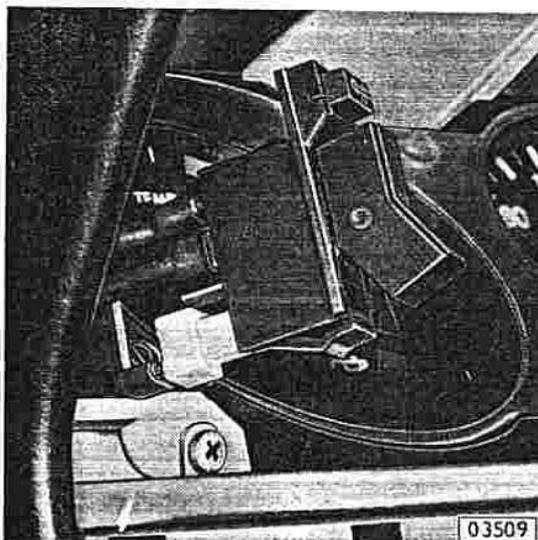


Instrumentenabdeckung ausbauen. Masseleitung Klemme "31" für Nebellichtschalter am Heizungsbedienungsgerät anschließen. Hierzu Heizungsbedienungsgehäuse abschrauben und vorziehen (siehe Arbeitsvorgang in Gruppe 12).

15
Anschluß der Nebellichtschalter-Zuleitung
Klemme "15" am Sicherungskasten 2. Sicherung von links.



Elektrisch angeschlossenen Nebellichtschalter in Instrumentengehäuse einsetzen.



3
Aus Instrumentenabdeckung Nebellichtschalterausschnitt-Abdeckung herausnehmen. Instrumentenabdeckung und Bedienungsknöpfe wieder einbauen.

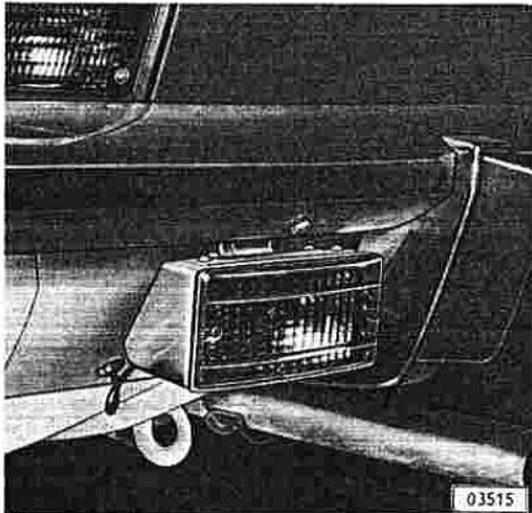


Nebelscheinwerfer auf Funktion prüfen:

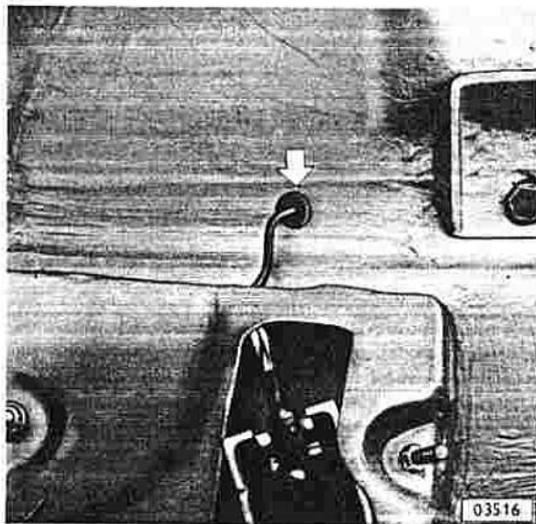
Nebelscheinwerfer dürfen nur in Verbindung mit dem Standlicht und dem Abblendlicht brennen. Beim Umschalten auf Fernlicht werden die Nebelscheinwerfer automatisch ausgeschaltet.

Nebelscheinwerfer einstellen mit optischem Scheinwerfereinstellgerät. Zur Einstellung ist eine ebene Standfläche notwendig, da selbst kleine Unebenheiten das Prüfergebn beeinflussen können. Luftdruck der Reifen auf vorgeschriebene Werte bringen. Einen Sitzplatz hinten Mitte mit einer Person oder 70 kg belasten bzw. Belastung des Fahrzeuges am Scheinwerfer-Einstellgerät einstellen. Der Gepäckraum muß leer sein. Nebelscheinwerfer nach der Hell-Dunkel-Grenze einstellen. Neigung der Scheinwerfermitte zur Hell-Dunkel-Grenze beträgt 20 cm auf 10 m.

Nebelschlußleuchte einbauen



Einbausatz Nebelschlußleuchte, Katalog-Nr. 17 12 209.

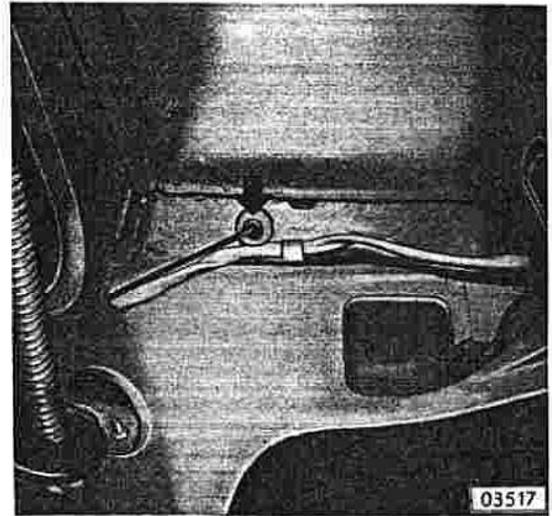


Loch 12 mm \varnothing in Rückwand, wie gezeigt, für Kabeldurchführung bohren.

Tülle einsetzen.

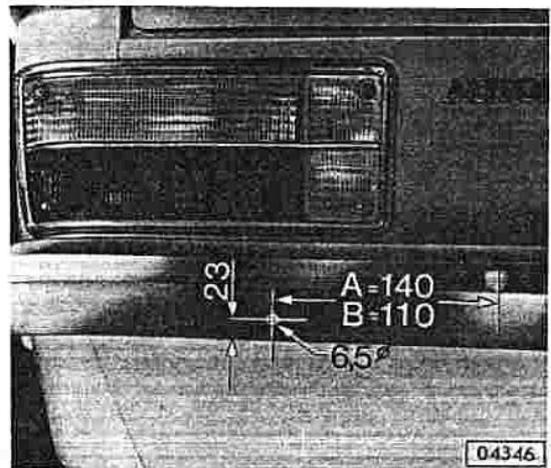
Bei Limousinen und Coupe.

Bei Voyage

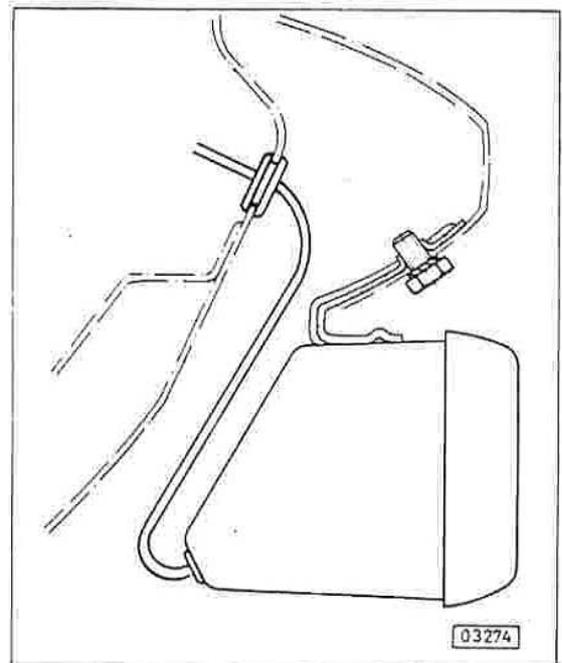


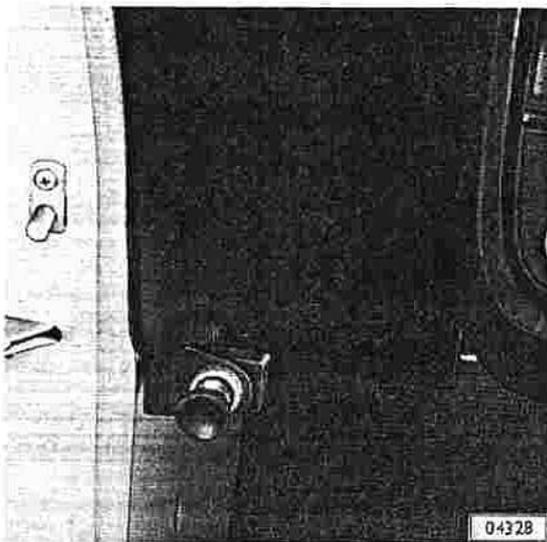
Loch 6,5 mm \varnothing in die linke Stoßstangenseite für die Befestigung der Nebelschlußleuchte bohren.

- A = bei Limousine u. Coupe
- B = bei Voyage

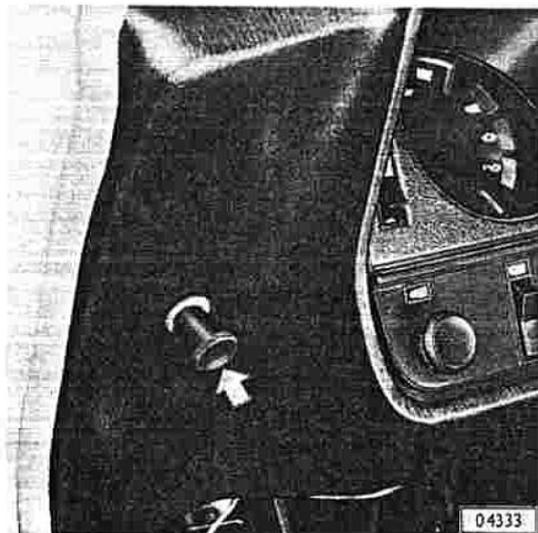


Nebelschlußleuchte mit Sechskantschraube M 6 und Zahnscheibe an Stoßstange anschrauben.

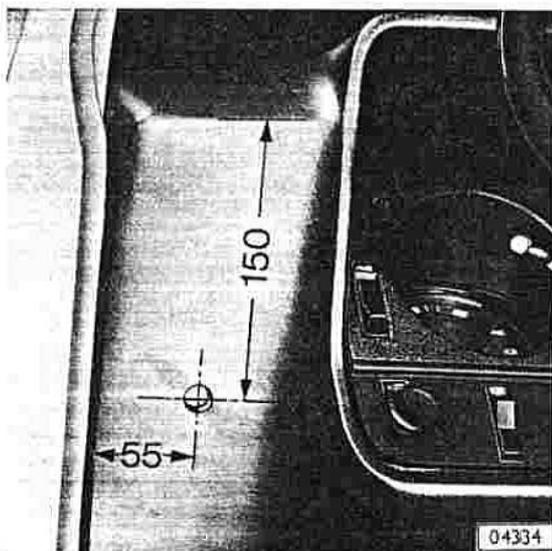




Nebelschlußleuchtenschalter mit Halter an linke Seitenwand anschrauben. Hierzu 2 Löcher 3 mm \varnothing in die Seitenwand bohren.



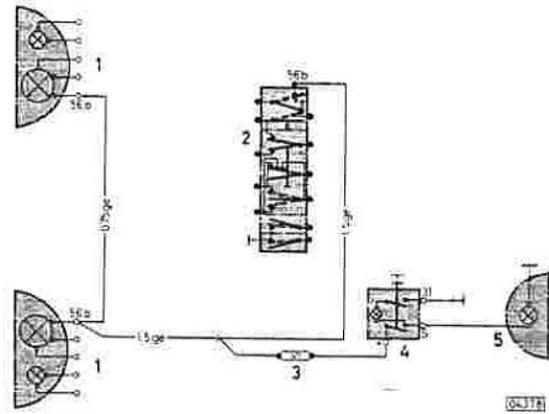
Falls die Montagestelle an der Seitenwand bereits durch einen Scheibenwischer-Intervallschalter belegt ist, kann der Schalter direkt in die Instrumententafel eingebaut werden.



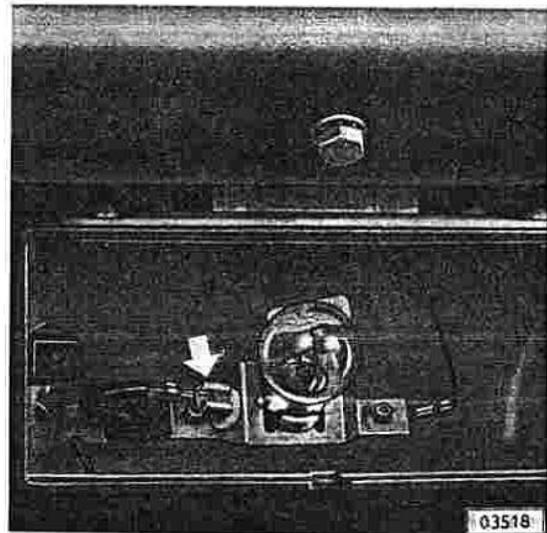
Hierzu Loch 10,5 mm \varnothing in die Instrumententafel bohren. Das Schaummaterial unter dem Bezug um das Loch herum mit einem kleinen Messer oder Schraubenzieher entfernen. Den Bezug mit einem Hammerstiel so weit zurückdrücken, bis der Schalter montiert werden kann.

Kabel entsprechend nebenstehendem Schaltplan herrichten, entlang des serienmäßig eingebauten Kabelsatzes verlegen und elektrisch anschließen.

- 1 = Scheinwerfer
- 2 = Abblendschalter
- 3 = Sicherung
- 4 = Nebelschlußleuchtenschalter
- 5 = Nebelschlußleuchte

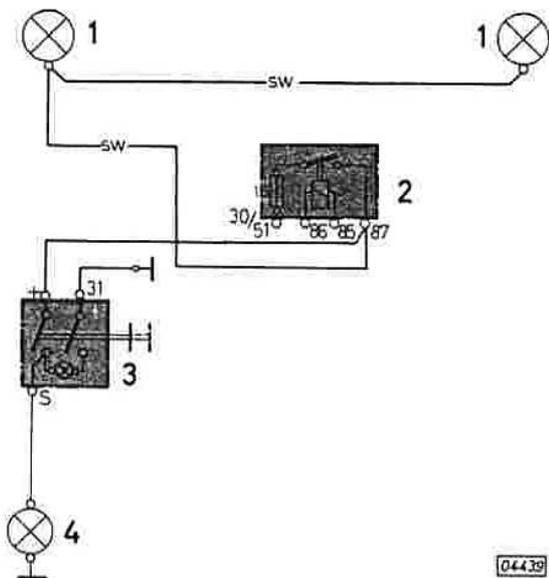


Anschluß der Zuleitung in Nebelschlußleuchte.



Der Anschluß der Schalterklemme "+" erfolgt mit einem Einschneidverbinder am gelben Kabel des Abblendschalter-Kabelsatzes.

Der Anschluß der Schalterklemme "31" erfolgt mit einem Kabelschuh an einer der beiden Befestigungsschrauben des Sicherungskastens.



Wird der Einbau der Nebelschlußleuchte in Verbindung mit Nebelscheinwerfern vorgenommen oder sind an dem Fahrzeug bereits Nebelscheinwerfer vorhanden, so ist der Anschluß der Schalterklemme "+" am Nebelscheinwerferrelais Klemme "87" vorzunehmen.

- 1 = Nebelscheinwerfer
- 2 = Nebelscheinwerferrelais
- 3 = Nebelschlußleuchtenschalter
- 4 = Nebelschlußleuchte

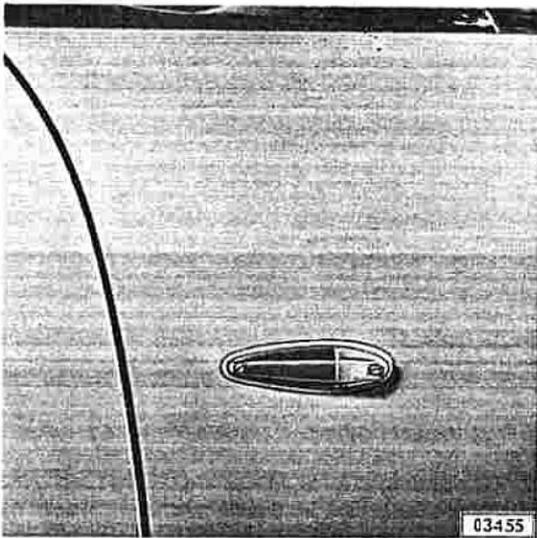
04439

Nebelschlußleuchte auf Funktion prüfen:

Die eingeschaltete Nebelschlußleuchte darf nur bei eingeschaltetem Abblendlicht brennen. Dabei muß die grüne Kontrollleuchte im transparenten Nebelschlußleuchtenschalter leuchten. Sind zusätzlich Nebelscheinwerfer eingebaut, so darf die Nebelschlußleuchte nur bei eingeschalteten Nebelscheinwerfern brennen.

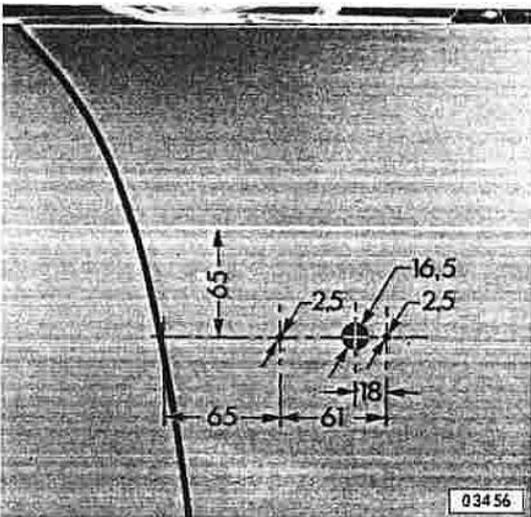
Fortsetzung der Gruppe 14 siehe nächste Seite

Parkleuchten einbauen

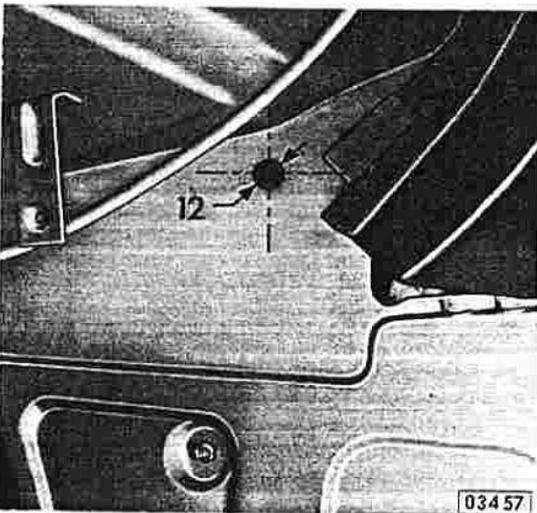


Einbausatz Parkleuchten, Katalog-Nr.
17 13 004

Die Parkleuchten werden am rechten
und linken Kotflügel montiert.



Montagelöcher am rechten und linken
Kotflügel anreißen und bohren.



Loch für Kabeldurchführung in linke
und rechte Seitenwand 12 mm \varnothing bohren.

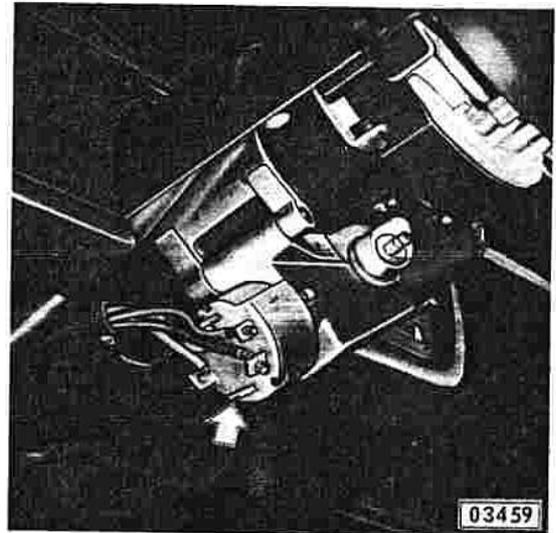
Hierzu ist der Handschuhkasten und
die linke Seitenwandverkleidung aus-
und einzubauen.

Lampenträger mit Unterlage an beide Kotflügel anschrauben.



Untere Verkleidungshälfte der Lenksäule ausbauen.

Rotes Kabel mit Sicherungshülse an Klemme "P" des Lenkschlösses anlöten.

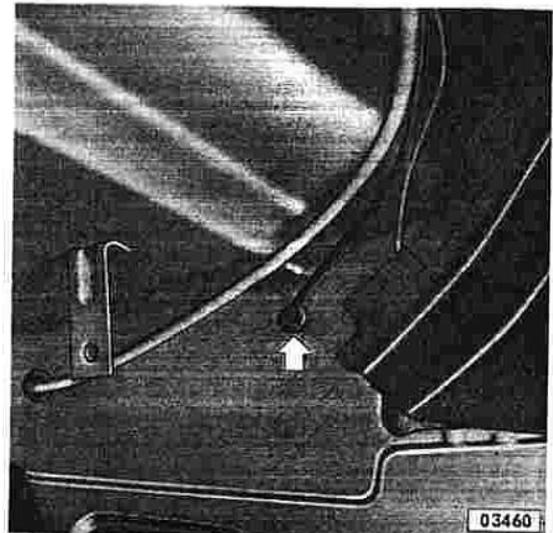


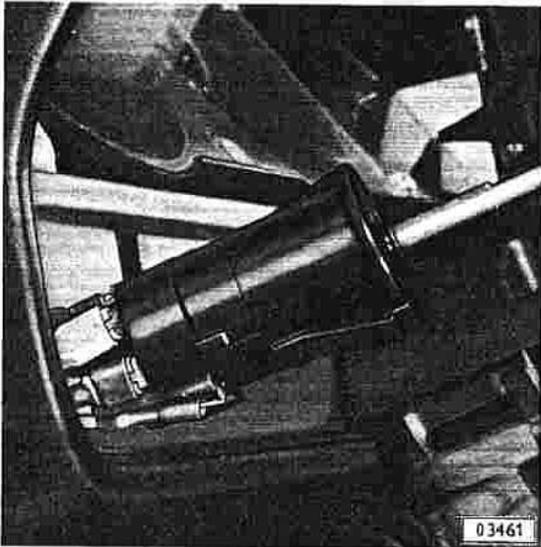
Untere Verkleidungshälfte einbauen.

Instrumentenabdeckung ausbauen.

Lichtschalter ausbauen.

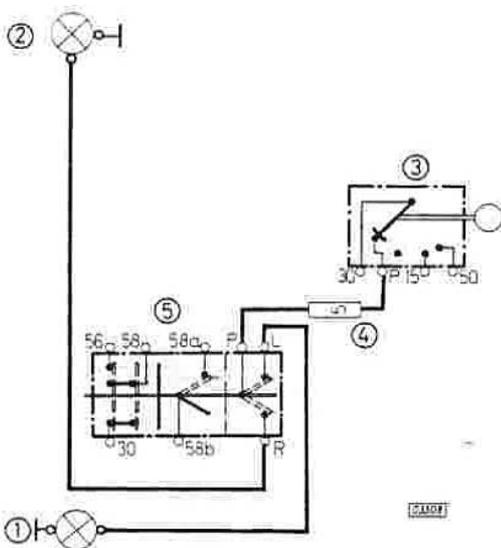
Beide Zuleitungen der Parkleuchten durch die Seitenwände zur Montagestelle des Lichtschalters verlegen. Tüllen einsetzen. Rechte Zuleitung in vorhandene Klemmen der Stirnwand einschieben.





Rotes bereits angelötetes Kabel vom Lenkschloß zur Lichtschaltermontage-
stelle verlegen.

Lichtschalter des Einbausatzes elek-
trisch anschließen.



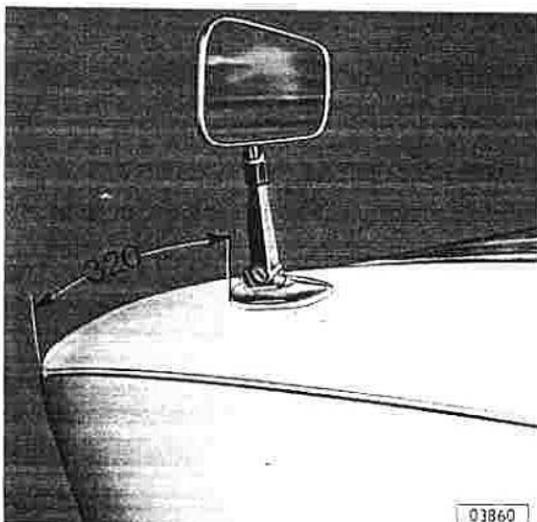
- 1 Parkleuchte links
- 2 Parkleuchte rechts
- 3 Lenkschloß
- 4 Sicherungshülse mit 5 A Sicherung
- 5 Lichtschalter

Lichtschalter einsetzen.

Instrumentenabdeckung einbauen und
Bedienungsknöpfe montieren.

In beide Lampenträger Glühlampen ein-
setzen und Parkleuchtenglas anschrauben.

Rückblickspiegel, außen, für Anhängerbetrieb einbauen

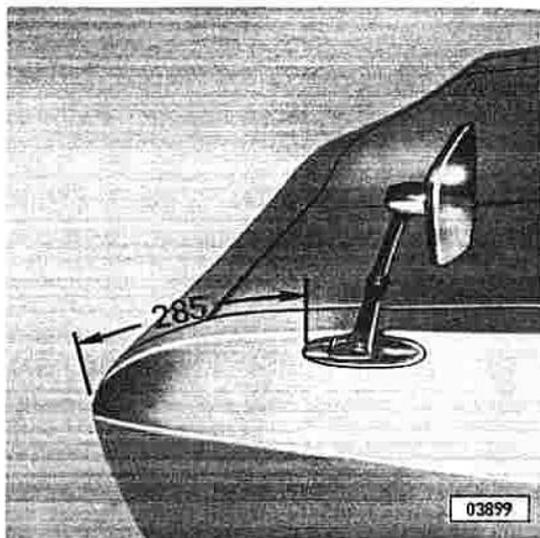


Rückblickspiegel, außen, Ersatzteile-
Nr. 17 04 704.

Rückblickspiegel entsprechend dem ange-
gebenen Maß am Kotflügel anschrauben.

Bei Typen 58 und 59

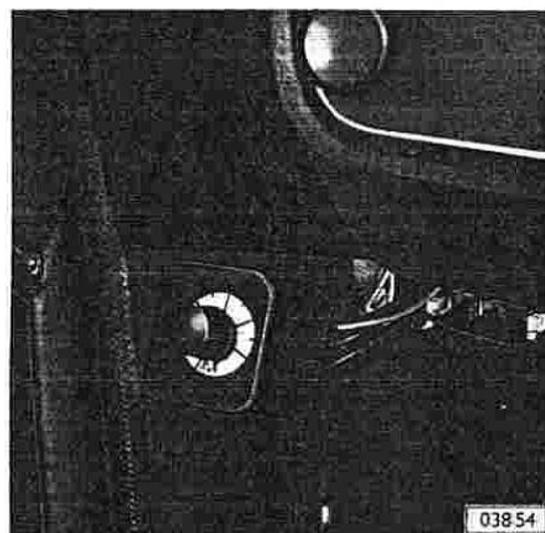
Bei Typen 80



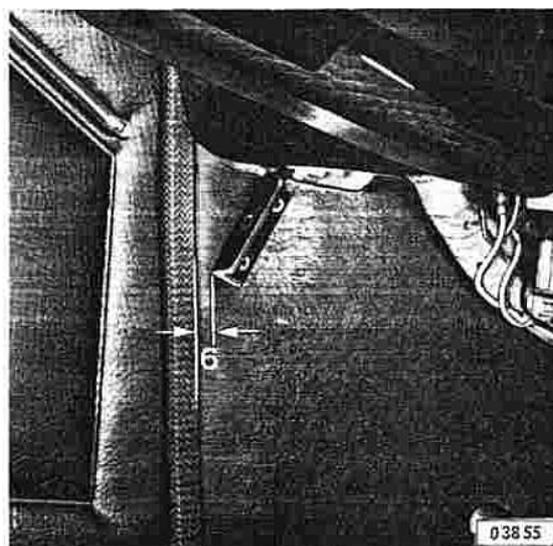
Scheibenwischer-Intervallschalter einbauen

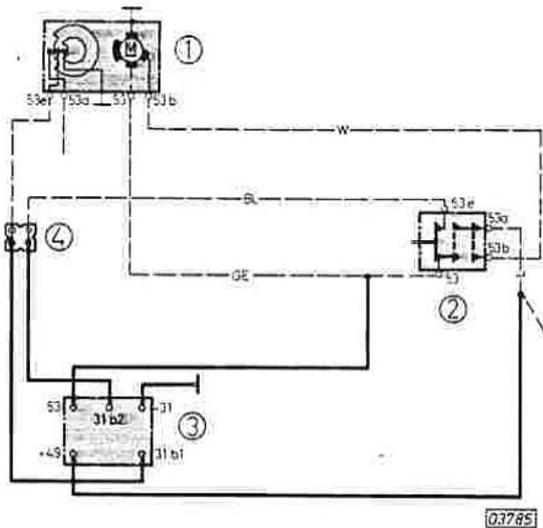
Intervallschalter für Scheibenwischer mit Kabelsatz und Anbauteilen, Ersatzteile-Nr. 17 02 450.

Der Scheibenwischer-Intervallschalter ist links unter der Instrumententafel an die Seitenwand anzuordnen.



Halter an Seitenwand anschrauben. Hierzu 2 Löcher 3 mm \varnothing durch Seitenwandverkleidung in Seitenwand bohren.





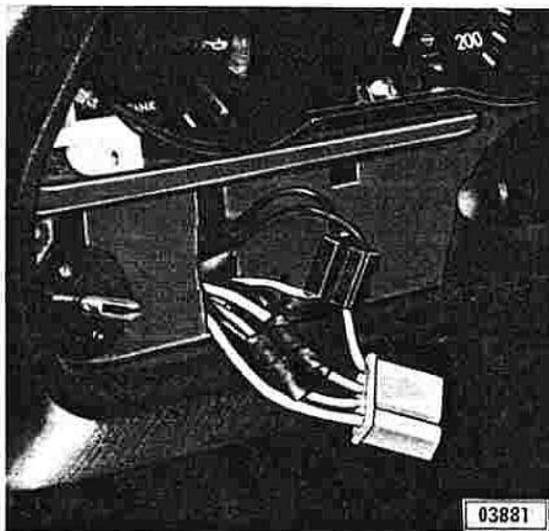
Instrumentenabdeckung ausbauen.

Scheibenwischerschalter herausziehen.

Wischer-Intervallschalter elektrisch nach Schaltplan anschließen.

- 1 Scheibenwischermotor
- 2 Scheibenwischerschalter
- 3 Wischer-Intervallschalter
- 4 Lüsterklemme

Die gestrichelten Leitungen im Schaltplan bedeuten serienmäßig vorhandene Leitungen.



Hellblaues Kabel von Klemme "53 e" durchschneiden. Ein Ende mit Lüsterklemme am Kabel "31 b 1", das andere Ende mit Lüsterklemme am Kabel "31 b 2" des Wischer-Intervallschalters verbinden.

Gelbes Kabel von Klemme "53" etwa 10 mm abisolieren und Kabel von Klemme "53" des Intervallschalters anlöten.

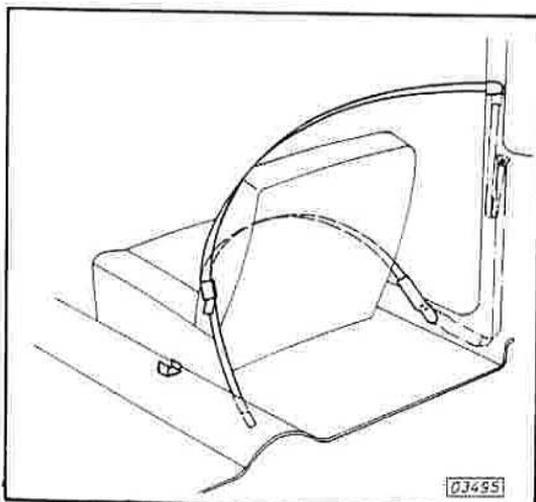
Lila farbiges Kabel von Klemme "53 a" ebenfalls 10 mm abisolieren und Kabel von Klemme "+ 49" des Intervallschalters anlöten. Beide Anschlüsse gut isolieren. Scheibenwischerschalter und Abdeckung einbauen.

Braunes Massekabel des Intervallschalters mit einer Befestigungsschraube des Sicherungskastens mit anschrauben.

Intervallschalter am Halter anschrauben.

Sicherheitsgurte für Vordersitze einbauen

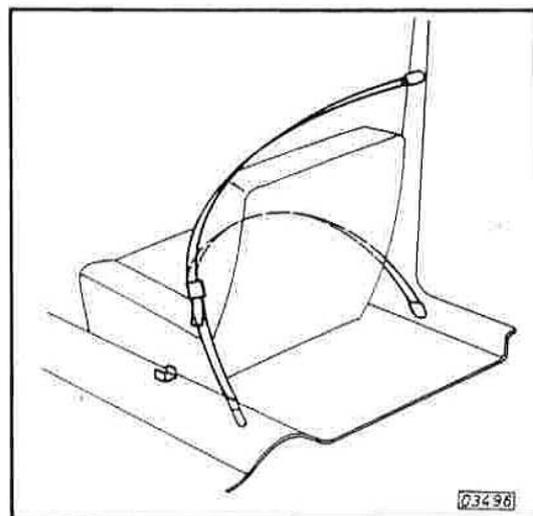
Die einzelnen Sicherheitsgurte mit Befestigungsteilen sind unter den jeweiligen Ersatzteilenummern, die im Ersatzteile- und Zubehör-Katalog zu ersehen sind, beziehbar. Der Einbau der Sicherheitsgurte ist aus der Einbauanweisung zu ersehen, die jedem Sicherheitsgurt beiliegt.



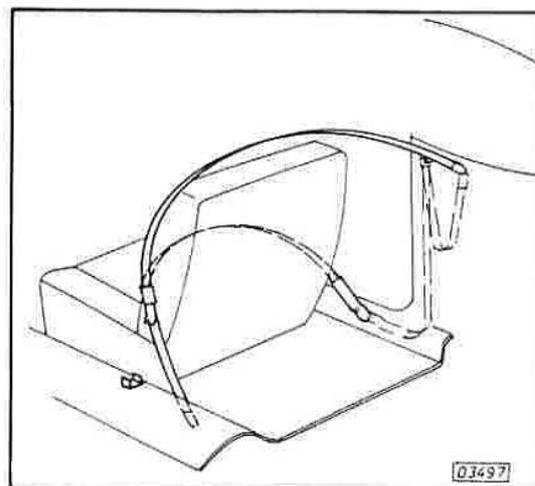
An den serienmäßigen Verstärkungen mit Befestigungslöchern sind die vorhandenen Polster- oder Bodenbelagsteile auszuschneiden oder auszustanzten.

Bei Typen 81, 84, 88, 89

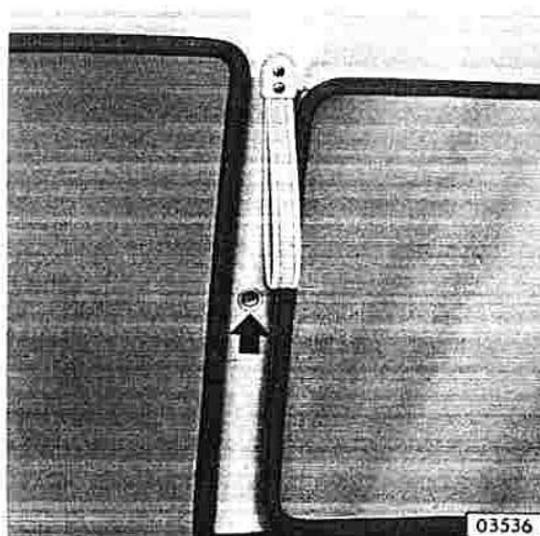
Bei Typen 86 und 87



Bei Typen 58 und 59

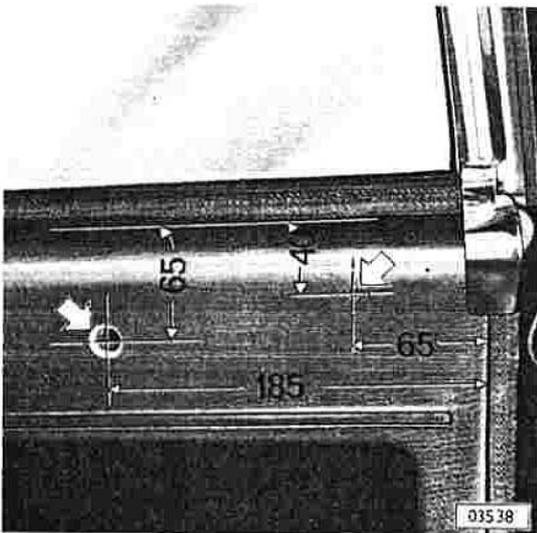


Befestigungsstelle an Schloßsäule,
oben - bei Typen 81, 84, 88, 89.

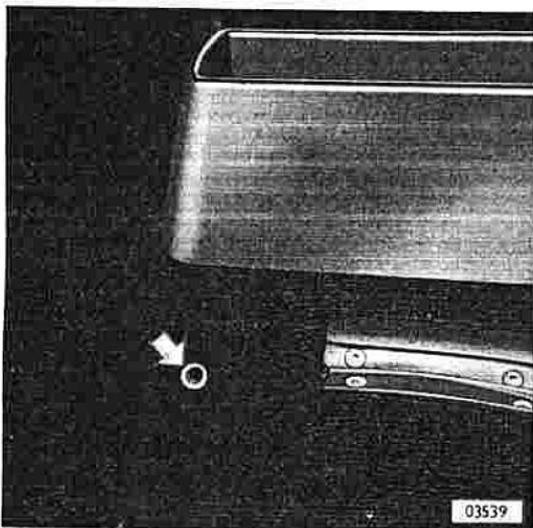




- bei Typen 86, 87

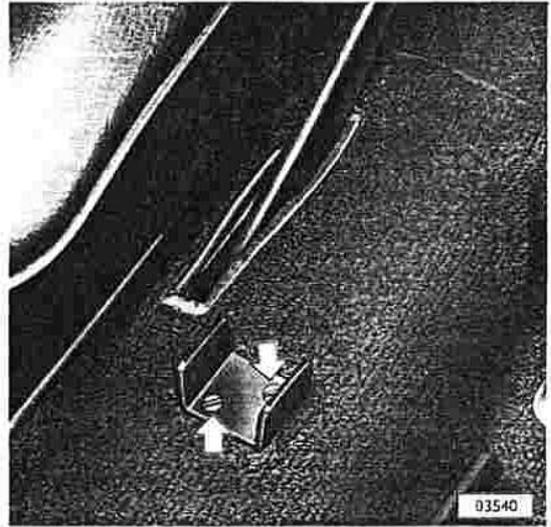


Befestigungsstelle an Seitenwand
- bei Typen 58, 59



Befestigungsstelle am Gelenkwel-
lennunnel.

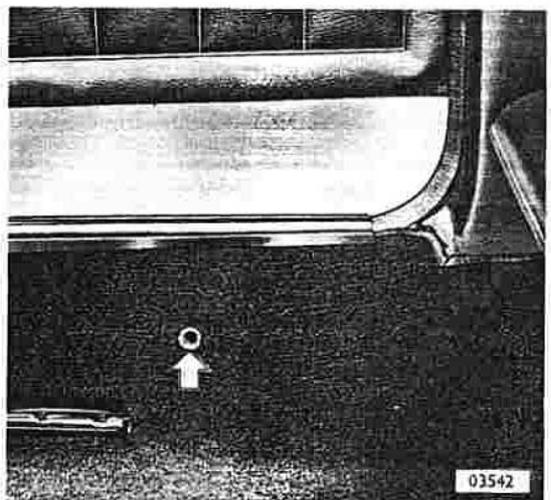
Befestigungsstelle des Schloßaufsteckhalters
auf dem Gelenkwellentunnel

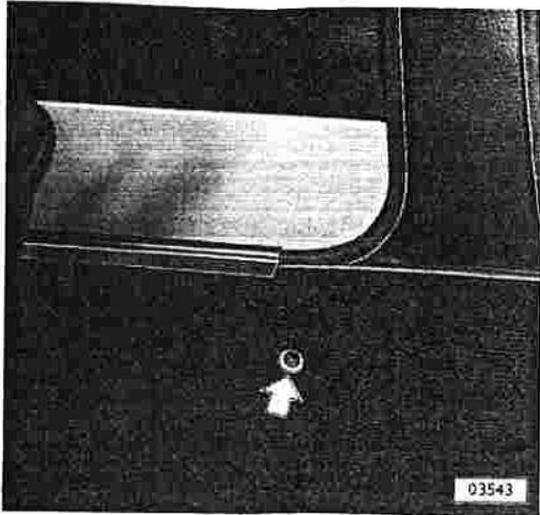


bzw. der Schaltkonsole.



Befestigungsstelle am Türeinstieg -
bei Typen 58, 59, 81, 84, 88, 89

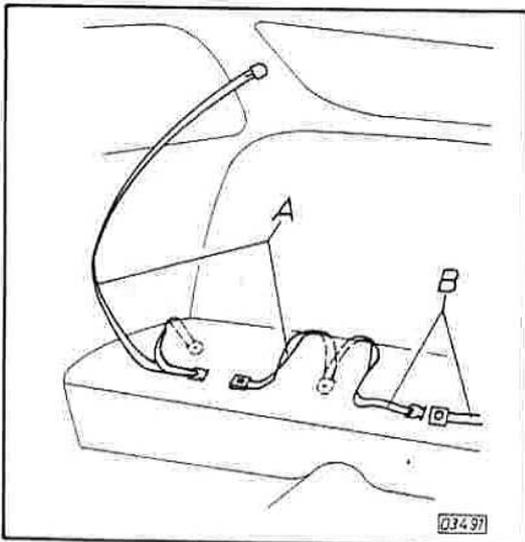




- bei Typen 86, 87

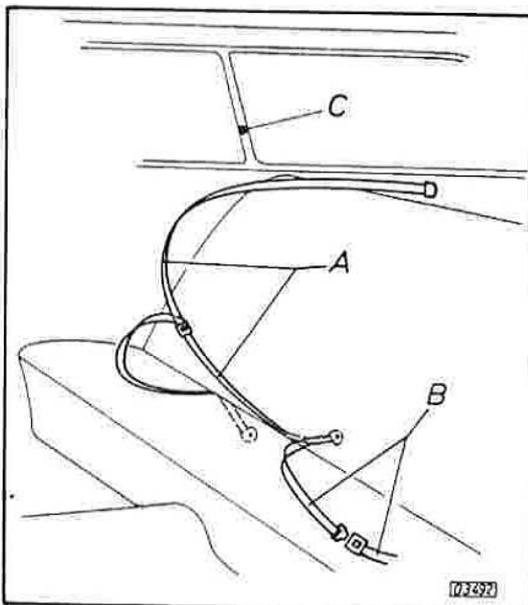
Sicherheitsgurte für Hintersitze einbauen

Die einzelnen Sicherheitsgurte mit Befestigungsteilen sind unter den jeweiligen Ersatzteilnummern, die im Ersatzteil- und Zubehör-Katalog zu ersehen sind, von der Abteilung Ersatzteile und Zubehör beziehbar. Der Einbau der Sicherheitsgurte ist aus der Einbauanweisung zu ersehen, die jedem Sicherheitsgurt beiliegt.



Bei Typen 58, 59, 81, 86, 87, 88

- A = Becken-Schultergurt für die äußeren Sitzplätze
- B = Beckengurt für den mittleren Sitzplatz

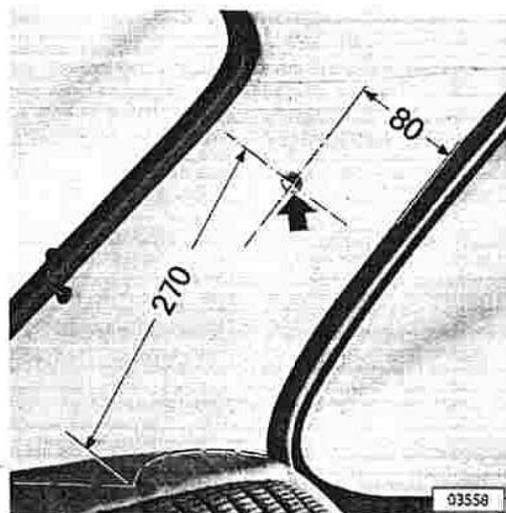


Bei Typen 84, 89

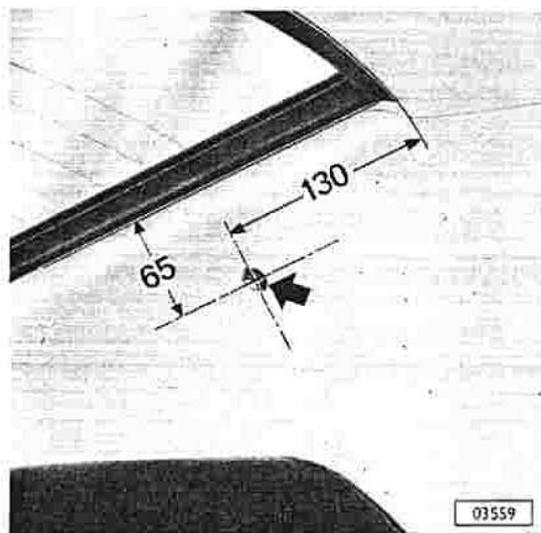
- A = Becken-Schultergurt für die beiden äußeren Sitzplätze
- B = Beckengurt für den mittleren Sitzplatz
- C = Aufhängehaken

Befestigungsstelle an Seitenwand oben
- bei Typen 81, 86, 87, 88

Die Verkleidung ist an dieser Stelle aus-
zuschneiden oder auszustanzen.

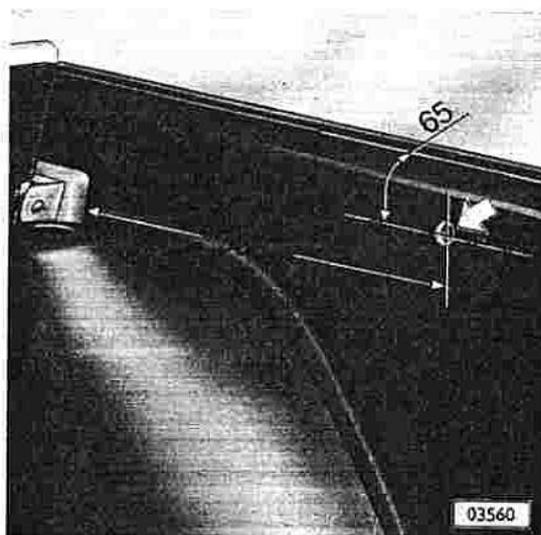


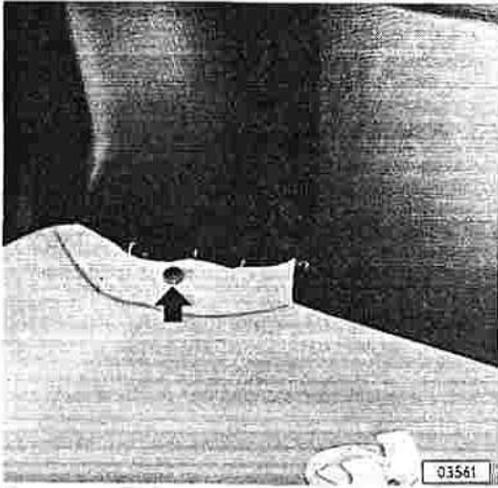
- bei Typen 58, 59



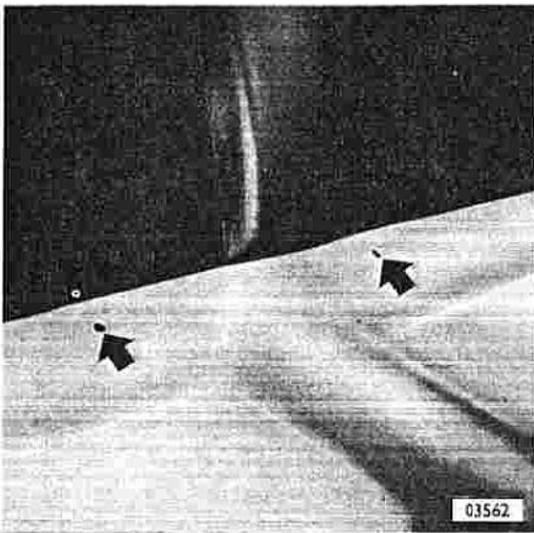
Befestigungsstelle an Seitenwand

- bei Typen 84, 89





Befestigungsstelle am Radeinbau.



Befestigungsstellen am Bodenblech
für Becken-Schultergurt und für
Beckengurt.

Weitstrahler einbauen
(Typen 80)



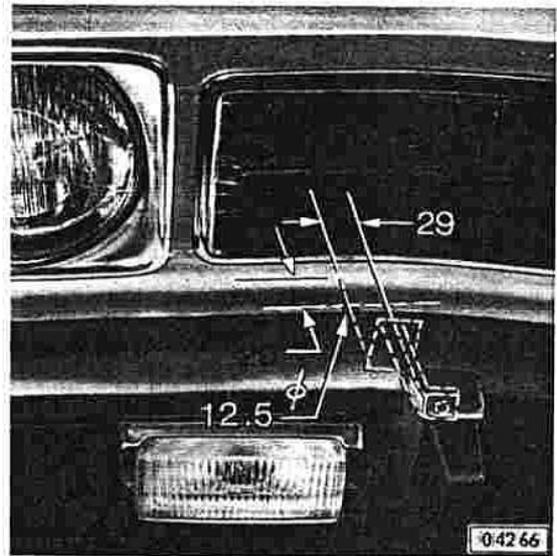
Einbausatz Weitstrahler für Typen 80,
Ersatzteile-Nr. 17 08 004.

Beim zusätzlichen Einbau elektrischer
Verbraucher ist auf eine ausreichende
Lichtmaschinenleistung zu achten.

Es stehen zur Auswahl:

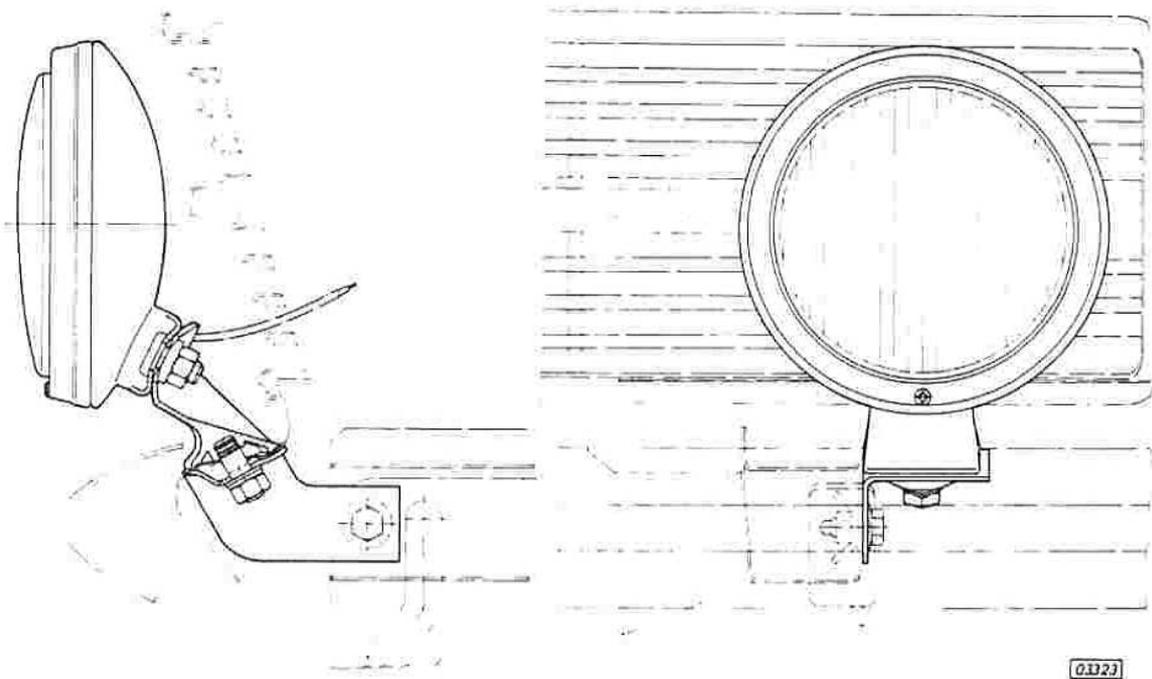
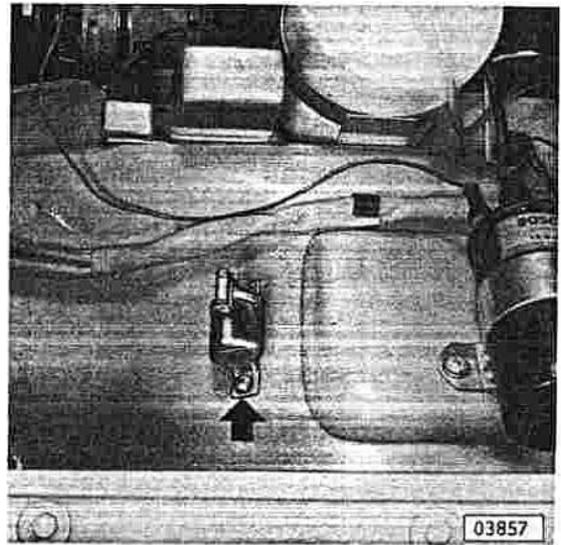
Drehstromlichtmaschinen von 35
und 55 Ampere

Am unteren Luftleitblech Löcher für die Befestigung des Weitstrahlerhalters links wie rechts anreißen und 12,5 mm Ø bohren.



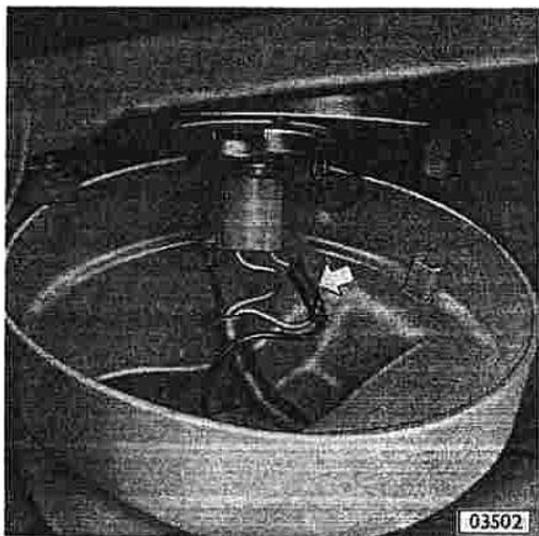
Relais am linken Radeinbau anschrauben, hierzu Loch 3,5 mm Ø bohren.

2 Kabel vom Relais entlang dem serienmäßigen Kabelsatz zu den vorgesehenen Montagestellen für Weitstrahler verlegen.

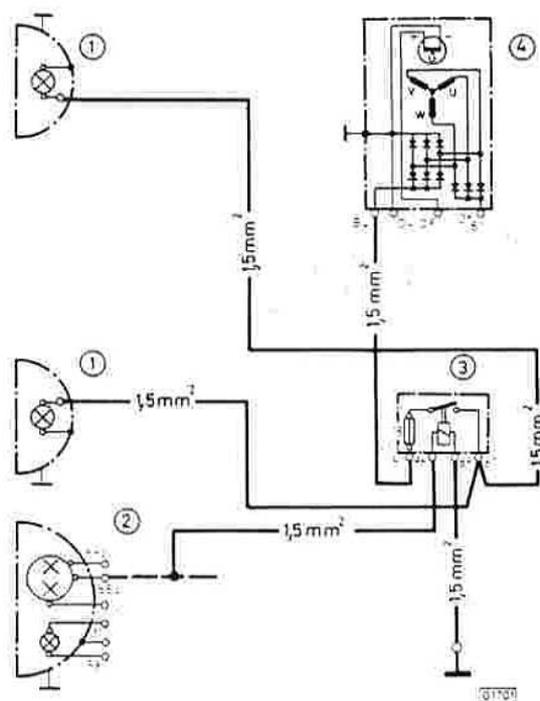


Linke und rechte Verstärkungsplatte mit einer Stoßstangenhalter-Befestigungsschraube am Rahmenlängsträger mit anschrauben.

Beide Weitstrahler an Halter anschrauben. Beide Weitstrahler mit Halter und Unterlage auf unteres Luftleitblech aufsetzen und an eingebaute Verstärkungsplatten anschrauben.



Kappe des linken Scheinwerfers abnehmen und Steuerleitung für Weitstrahlerrelais am weißen Kabel von Scheinwerfer Klemme "56 a" anlöten.



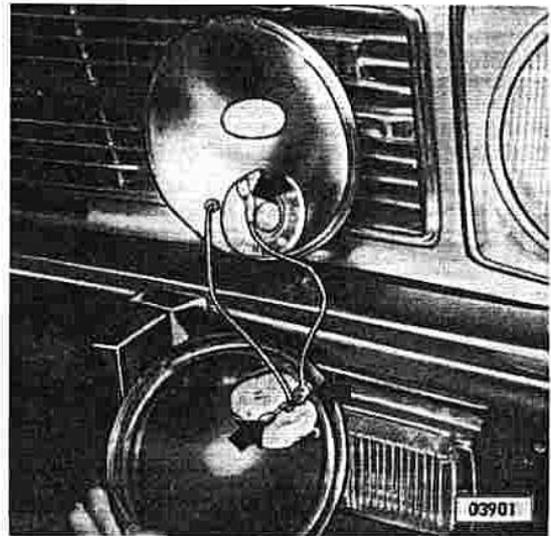
Scheinwerferkappe wieder anbringen.

Weitstrahler und Relais elektrisch nach Schaltplan anschließen.

- 1 Weitstrahler
- 2 Linker Hauptscheinwerfer
- 3 Relais
- 4 Lichtmaschine

Anschluß der Zuleitung im Weitstrahler.

Halogen-Glühlampe einsetzen.



Achtung! Glaskolben nicht mit bloßen Fingern berühren. Versehentlich entstandene Berührungsflecken mit sauberem, nicht faserndem Tuch und Alkohol oder Spiritus entfernen.

Weitstrahler einstellen.

Die Weitstrahler werden wie das Fernlicht der Hauptscheinwerfer eingestellt.

Zeituhr einbauen

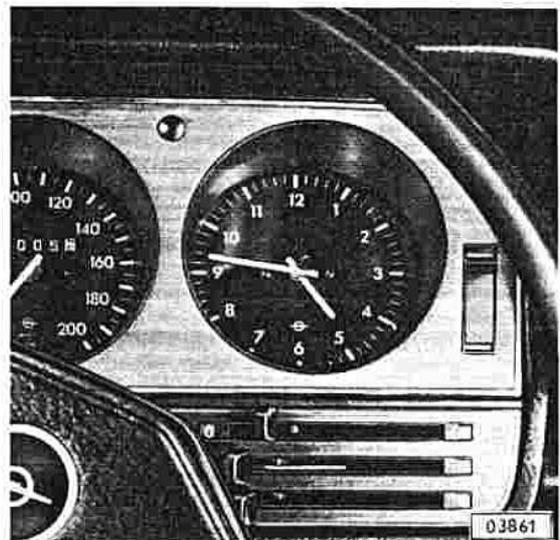
Einbausatz Zeituhr, Ersatzteile-Nr. 17 42 004.

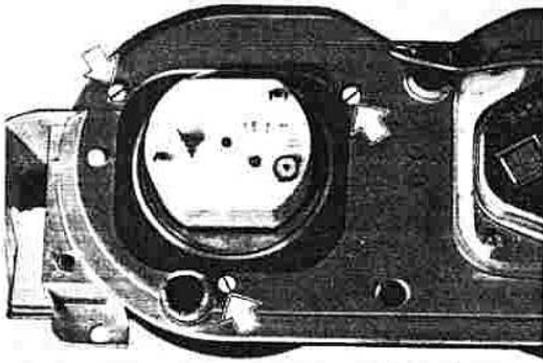
Die Zeituhr wird anstelle des Blinddeckels in das Instrumentengehäuse eingebaut.

Instrumentenabdeckung ausbauen.

Instrumentengehäuse ausbauen.

Blindeckel und Instrumentenglas abschrauben. Beide Blenden abnehmen.





03740

Verschlußdeckel aus Instrumentengehäuse herauszwängen.

Zeituhr in Instrumentengehäuse einsetzen und mit 3 Zylinderschrauben anschrauben.

Beide Blenden aufsetzen.

Instrumentengläser anschrauben.

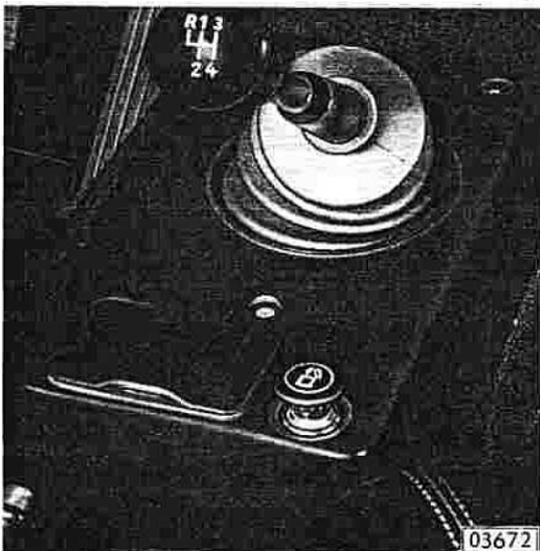


03862

Zeituhrbeleuchtung in vorgesehene Öffnung des Instrumentengehäuses einsetzen. Kabel mit Steckhülse anschließen.

Instrumentengehäuse wieder einbauen. Hierbei Zeituhr elektrisch mit am Kabelsatz bereits vorhandenem roten Kabel anschließen und Uhrenbeleuchtung an Steckverbindung Instrumentenbeleuchtung mit anschließen. Steckverbindung gut abisolieren. Instrumententräger-Abdeckung und Bedienungsknöpfe wieder montieren.

Zigarrenanzünder mit Leuchte einbauen

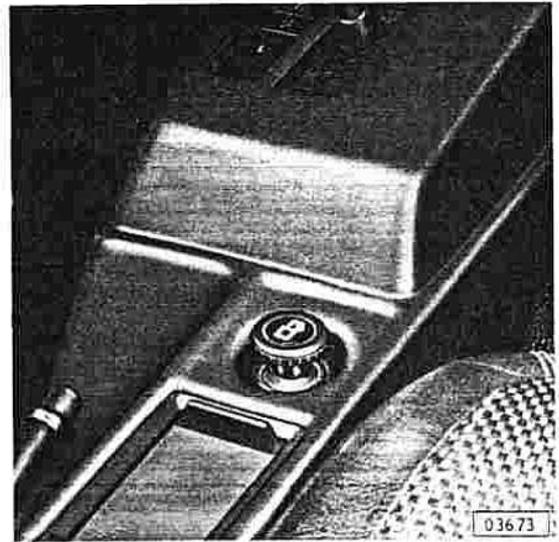


03672

Einbausatz Zigarrenanzünder, Ersatzteile-Nr. 17 43 201.

Der Zigarrenanzünder mit Leuchte wird bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe anstelle des Blinddeckels in die Abdeckung der Schaltung eingebaut.

Bei Fahrzeugen mit automatischem Getriebe wird der Zigarrenanzünder mit Leuchte anstelle des Blinddeckels in die Konsole eingebaut.

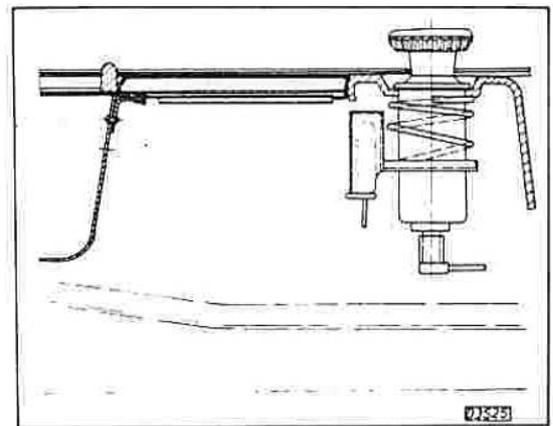


Bei Fahrzeugen mit automatischem Getriebe:

Konsole abschrauben.

Blinddeckel aus vorgesehenem Loch für Zigarrenanzünder entfernen.

Zigarrenanzünder einsetzen und mit Druckfeder und Leuchtenhalter befestigen.

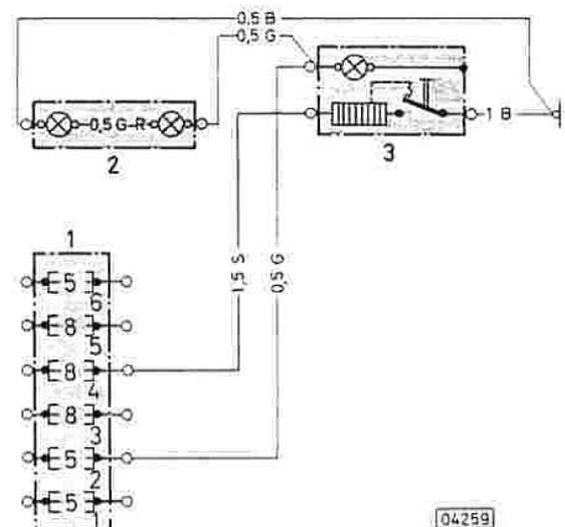


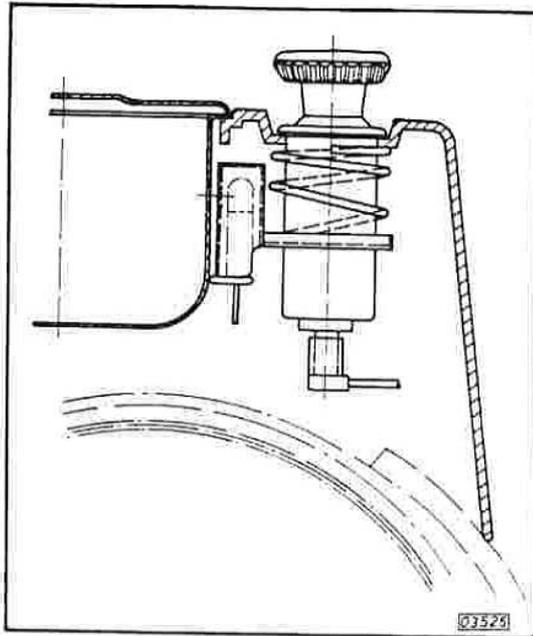
Zigarrenanzünder elektrisch nach Schaltplan anschließen.

- 1 Sicherungskasten
- 2 Wählanzeigeleuchten
- 3 Zigarrenanzünder

Leuchtenfassung mit Glühlampe in Leuchtenhalter einsetzen. Die Anschlußkabel und Leuchtenfassung sind an den Kabelsatz-Wählanzeigeleuchten werkseitig angebunden.

Konsole anschrauben.



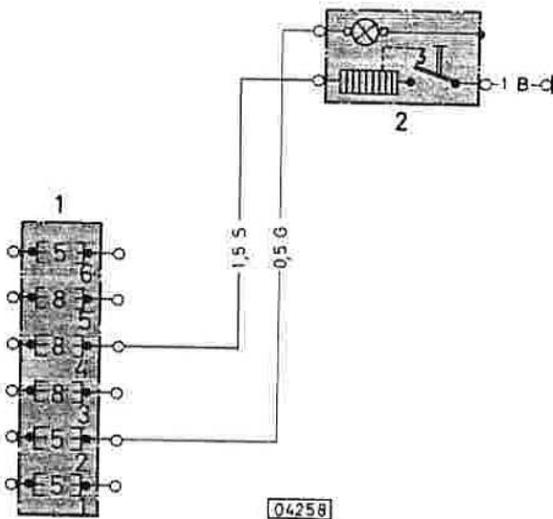


Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe:

Abdeckung abschrauben.

Blindeckel aus vorgesehenem Loch für Zigarrenanzünder entfernen.

Zigarrenanzünder einsetzen und mit Druckfeder und Leuchtenhalter befestigen.

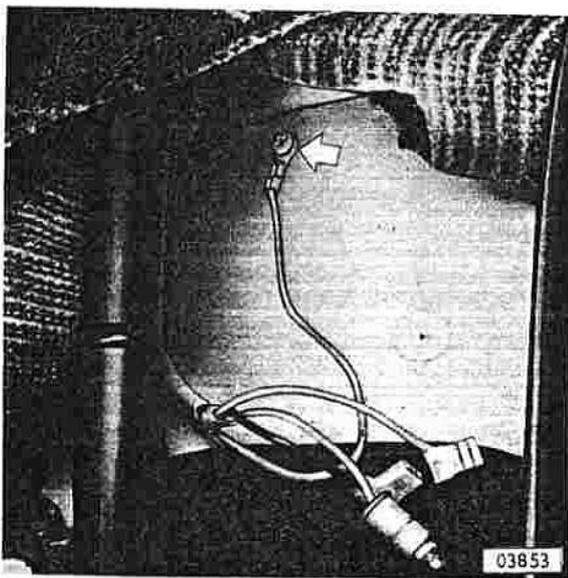


Zigarrenanzünder elektrisch nach Schaltplan anschließen:

- 1 Sicherungskasten
- 2 Zigarrenanzünder

Leuchtenfassung mit Glühlampe in Leuchtenhalter einsetzen.

Schwarzes Kabel an Klemme "+" und braunes Kabel an Klemme "-" des Zigarrenanzünders anschließen.



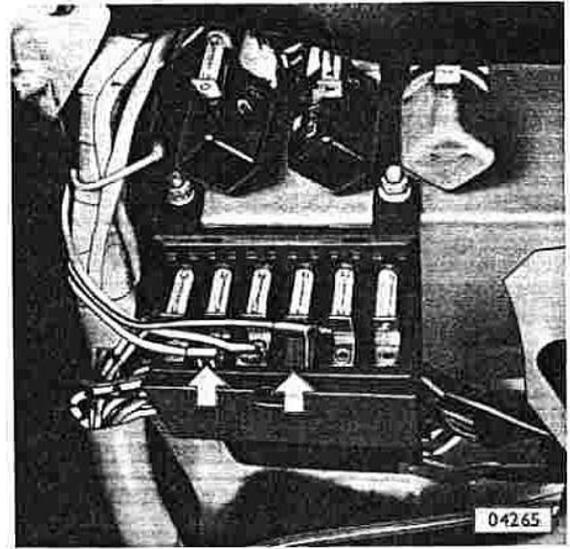
Braunes Massekabel mit Kabelschuh, Fächerscheibe und Linsenblechschraube am Getriebetunnel anschrauben.

Hierzu Loch 3 mm \varnothing bohren.

Schwarzes und graues Kabel unter dem Bodenbelag zum Sicherungskasten verlegen.

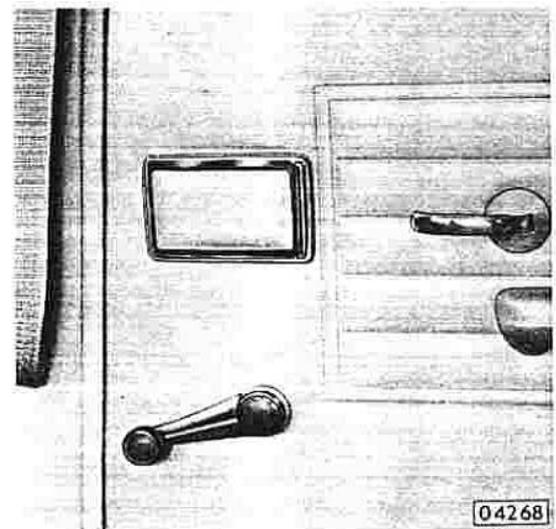
Schwarzes Kabel (Zigarrenanzünder-Zuleitung) am Sicherungskasten 4.
Sicherung und graues Kabel (Zigarrenanzünderleuchte-Zuleitung) am Sicherungskasten 2. Sicherung von links anschließen.

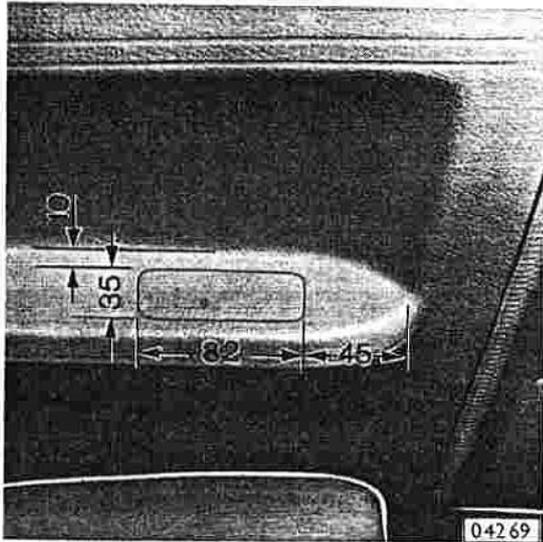
Abdeckung anschrauben.



Ascher für Rücksitze einbauen

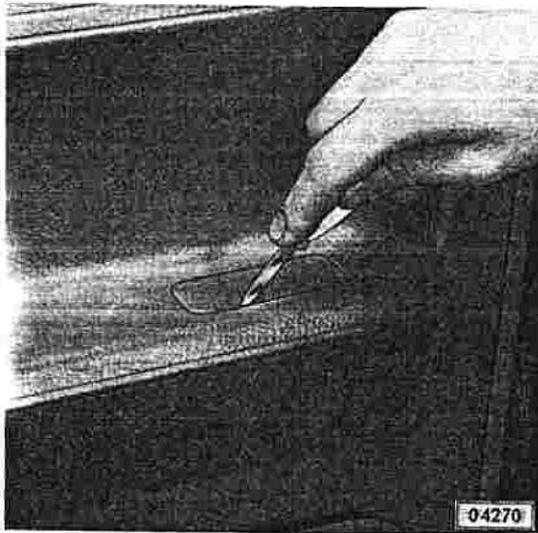
Anzahl	Benennung	Katalog-Nr.
2	<u>Ascher in Seitenwand</u> (58, 81)	17 43 005
2	<u>Ascher in Hintertür</u> (86)	
	schwarz	17 43 004
	beige	17 43 006
	blau	17 43 007
	hellgrau	17 43 008
	rot	17 43 009
2	Haltebügel	17 43 150
4	Linienblechschraube	20 36 153



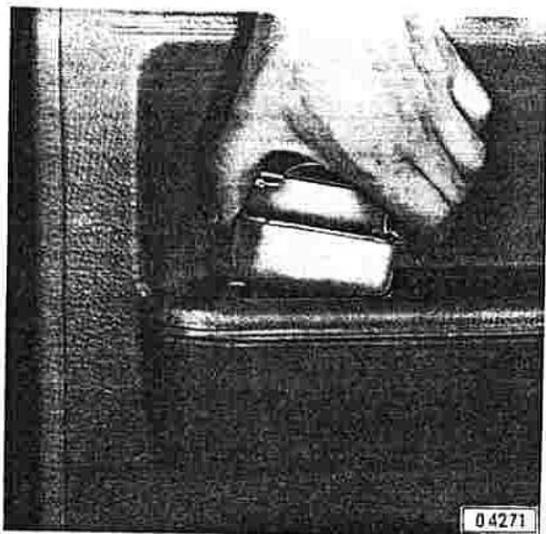


Ascher in die Seitenwände einbauen.

Montagelöcher anreißen.



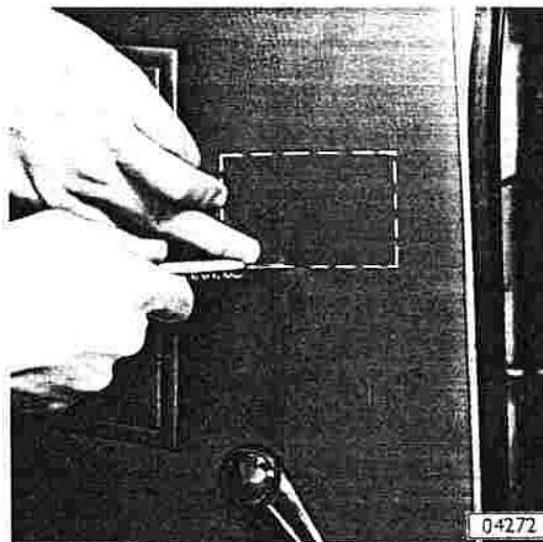
Montagelöcher mit Messer vorsichtig ausschneiden.



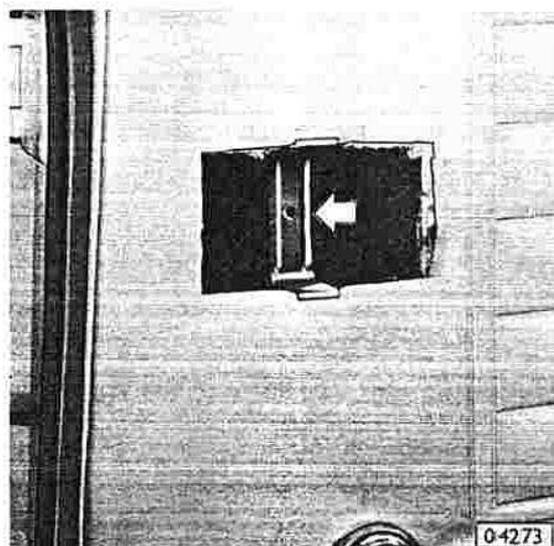
Ascher einsetzen.

Ascher in Hintertüren einbauen

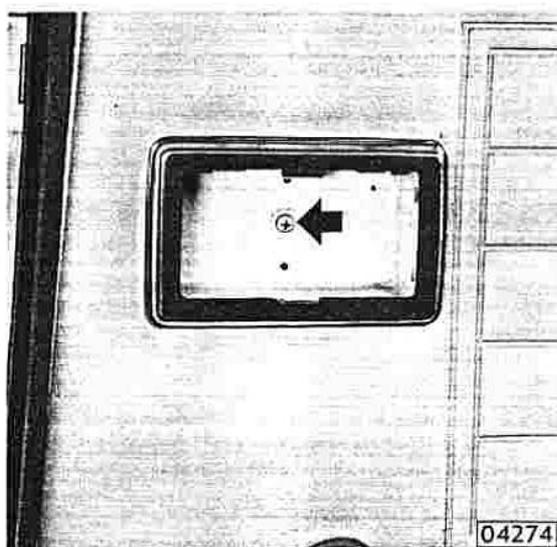
Durch festes Abfühlen der Türinnenverkleidungen vorhandene Montagelöcher im Blech feststellen. Die beiden Türverkleidungen nach diesen Montagelöchern ausschneiden.

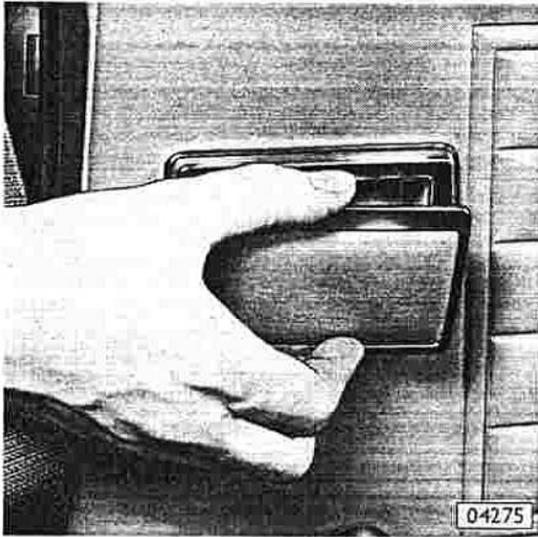


Haltebügel in Montagelöcher so einsetzen, daß sie mit den ausgestellten Nasen vom Blech gehalten werden.



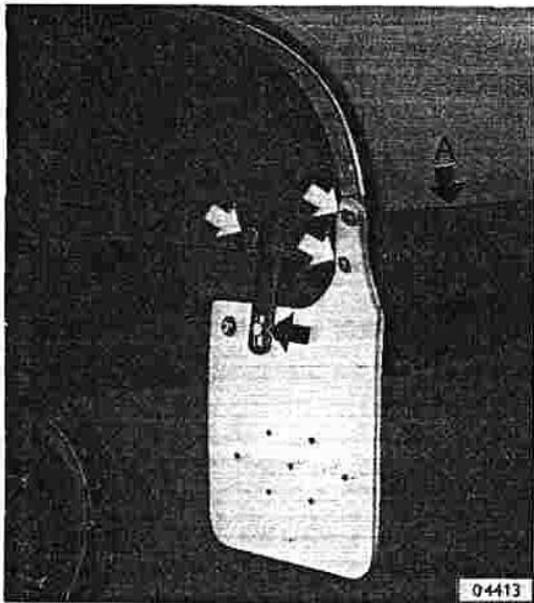
Rahmen für Ascher einsetzen und anschrauben.





Ascher einsetzen.

Schmutzfänger, hinten einbauen



Fahrzeug hinten hochbocken und beide Hinterräder abnehmen.

Linken Schmutzfänger mit 2 Linsenblechschrauben und Tellerscheiben am Flansch des Seitenwand-Radausschnittes befestigen.

Hierzu den Schmutzfänger am Flansch so anhalten, daß die obere Befestigungsschraube in Höhe der Seitenwand-Prägekante (A) liegt. Beide Befestigungslöcher auf dem Flansch anreißen und 3 mm Ø bohren.

Keinesfalls darf die auf der Rückseite des Schmutzfängers vorhandene Abflachung mit der Außenkontur des Seitenwand-Radausschnittes zusammenfallen, da sonst der Schmutzfänger nicht senkrecht hängt. Diese Abflachung ist bei der Montage unbeachtet zu lassen, vielmehr kommt bei richtiger Montage der obere Teil des Absatzes unter und der untere Teil des Absatzes vor den Flansch des Seitenwand-Radausschnittes zu liegen.

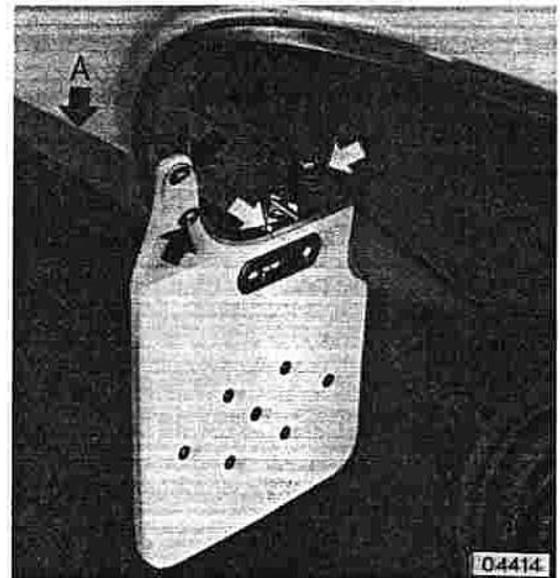
Für den zusätzlichen Halter Befestigungsloch am Radkasten anreißen und 6,5 mm Ø bohren. Hierbei ist darauf zu achten, daß der Schmutzfänger rechtwinklig zur Fahrzeuglängsachse hängt. Mit Sechskantschraube Halter am Radkasten anschrauben. Linkes Hinterrad montieren und den Schmutzfänger durch Verschieben am Halter in senkrechte Lage bringen.

Rechten Schmutzfänger wie den linken mit 2 Linsenblechschrauben am Flansch des Seitenwand-Radausschnittes befestigen.

Zusätzlichen Halter des Schmutzfängers am Flansch des Kraftstofftanks mittels Kralle so befestigen, daß der Schmutzfänger rechtwinklig zur Fahrzeuglängsachse hängt.

Rechtes Hinterrad montieren und den Schmutzfänger durch Verschieben der beiden Halterteile zueinander in senkrechte Lage bringen.

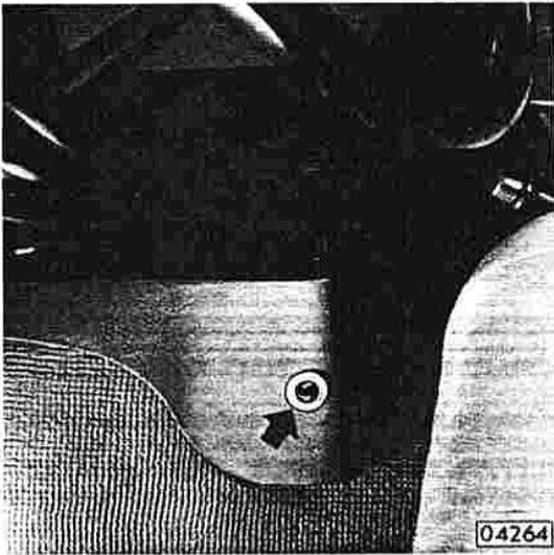
Fahrzeug ablassen.



Steckdose einbauen

Zum Einbau einer Steckdose sind nebenstehende Teile vorgesehen.

Anzahl	Benennung	Katalog-Nr.
1	Steckdose	17 44 076
1	Steckverteiler	12 84 429
1	Kabelschuh M 4	12 80 717
2,0 m	Panzerkabel 1 mm ²	12 84 111
1	Sicherungshalter (5 A)	12 86 900
	(für Fahrzeuge ohne Zigarrenanzünder)	
1	Linsenblechschraube	20 36 150



Schaltkonsole ausbauen.

Zuleitung mit Sicherungshalter herrichten, an 3. Sicherung des Sicherungskastens anschließen und unter dem Bodenbelag zum Getriebetunnel verlegen.

Aufnahmeloch für die Steckdose 18 mm Ø in die Konsole bohren. Steckdose elektrisch anschließen. Hierzu die Plusklemme an die bereits verlegte Zuleitung und die Minusklemme mit Kabel und Kabelschuh am Masseanschluß für Zigarrenanzünder anschließen.

Bei Fahrzeugen ohne Zigarrenanzünder ist das Massekabel mit einer Linsenblechschraube am Getriebetunnel anzuschrauben.

Steckdose einbauen.

Konsole einbauen.